

HP Project and Portfolio Management Center

Software Version: 9.10

HP Portfolio Management-Benutzerhandbuch

Document Release Date: September 2010

Software Release Date: September 2010



Legal Notices

Warranty

The only warranties for HP products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. HP shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.

The information contained herein is subject to change without notice.

Restricted Rights Legend

Confidential computer software. Valid license from HP required for possession, use or copying. Consistent with FAR 12.211 and 12.212, Commercial Computer Software, Computer Software Documentation, and Technical Data for Commercial Items are licensed to the U.S. Government under vendor's standard commercial license.

Copyright Notices

© Copyright 1997-2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Trademark Notices

Adobe® is a trademark of Adobe Systems Incorporated.

Intel®, Intel® Itanium®, Intel® Xeon®, and Pentium® are trademarks of Intel Corporation in the U.S. and other countries.

Java™ is a U.S. trademark of Sun Microsystems, Inc.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP, and Windows Vista® are U.S. registered trademarks of Microsoft Corporation.

Oracle® is a registered trademark of Oracle Corporation and/or its affiliates.

UNIX® is a registered trademark of The Open Group.

Documentation Updates

This manual's title page contains the following identifying information:

- Software version number, which indicates the software version
- Document release date, which changes each time the document is updated
- Software release date, which indicates the release date of this version of the software

To check for recent updates, or to verify that you are using the most recent edition of a document, go to:

h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals

You will also receive updated or new editions if you subscribe to the appropriate product support service. Contact your HP sales representative for details.

Why version number 9.10?

PPM Center is an integrated part of the HP BTO Operations version 9 portfolio. Using this version number aligns PPM Center with other products that are releasing in the same time frame. PPM Center 9.10 builds on PPM Center 8.0x and is an extension of that product version family. Product releases within the HP BTO Operations version 9 portfolio will feature shared technology, common platforms, integrations, solutions, upgrade tools, and professional services offerings.

Support

You can visit the HP Software Support Web site at:

hp.com/go/hpsoftwaresupport

HP Software Support Online provides an efficient way to access interactive technical support tools. As a valued support customer, you can benefit by using the support site to:

- Search for knowledge documents of interest
- Submit and track support cases and enhancement requests
- Download software patches
- Manage support contracts
- Look up HP support contacts
- Review information about available services
- Enter into discussions with other software customers
- Research and register for software training

Most of the support areas require that you register as an HP Passport user and sign in. Many also require a support contract.

To find more information about access levels, go to:

h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

To register for an HP Passport ID, go to:

h20229.www2.hp.com/passport-registration.html

Inhalt

1	Erste Schritte mit HP Portfolio Management	9
	Einführung in HP Portfolio Management	9
	Zugehörige Informationen	11
2	Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten	13
	Überblick über das Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten	13
	Erstellen von Projektanträgen	14
	Erstellen von Projekten	16
	Erstellen von Projekten aus Projektanträgen	17
	Erstellen von Projekten von Grund auf	20
	Erstellen von Anlagen	21
	Erstellen von Anlagen aus Projekten	21
	Erstellen von Anlagen von Grund auf	24
	Verwenden von PEP-Profilen bei Lebenszyklus-Entitäten	26
	Erstellen von PEP-Profilen und Verbinden mit Lebenszyklus-Entitäten	27
	Berechnen der prognostizierten Kosten der Finanzübersicht aus PEP-Profilen	27
	Verwenden von Geschäftszielen mit Lebenszyklus-Entitäten	28
	Erstellen von Geschäftszielen und Verbinden mit Lebenszyklus-Entitäten	29
	Aktualisieren von Geschäftszielen	30
3	Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios	31
	Überblick über das Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios	31
	Anzeigen der Portfoliohierarchie	34
	In der Hierarchie gezeigte Portfolios und Pfade	35
	Prognostizierte Kosten, Ist-Kosten und Genehmigtes Budget in der Portfoliohierarchie	38
	Suchen nach Portfolios mit im Namen enthaltenen Zeichenfolgen	39
	Erstellen eines hierarchischen Portfolios	39
	Portfoliokopf	42

Löschen eines leeren Portfolios	43
Registerkarte "Übersicht"	43
Registerkarte "Unterportfolios"	46
Hinzufügen von Unterportfolios zu einem Portfolio	48
Entfernen von Unterportfolios aus einem übergeordneten Portfolio	49
Registerkarte "Programme"	50
Hinzufügen von Programmen zu einem Portfolio	53
Entfernen von Programmen aus einem Portfolio	54
Registerkarte "Projektanträge/Projekte/Anlagen"	55
Hinzufügen von Projektanträgen, Projekten und Anlagen zu einem Portfolio	60
Entfernen von Projektanträgen, Projekten und Anlagen aus einem Portfolio	63
Suchen nach Projektanträgen, Projekten und Anlagen in einem Portfolio	64
Ändern der Spalten in Portfoliotabellen	65
Exportieren des Portfolios nach Microsoft Excel®	67
Hinzufügen eines Portfolio-Managers zu einem Portfolio	68
Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen für hierarchische Portfolios	69
4 Analysieren des Portfolios	71
Überblick über das Analysieren des Portfolios	71
Anzeigen bestimmter Lebenszyklus-Entitäten	72
Analysieren des Portfolios	74
Festlegen der Wert- und Risikobewertungen	83
Verwenden der HP Portfolio Management-Portlets	85
Anzeigen des Portfolios mit dem Portlet "Aktuelle Portfolio-Zuordnung"	86
Anzeigen von Portfoliodaten mit Portlets der Gruppe "Portfolio nach <Kategorie>"	87
5 Was-wäre-wenn-Analyse	89
Überblick über Was-wäre-wenn-Analysen	89
Erstellen eines Szenariovergleichs	90
Überblick über die Seite "Szenariovergleich"	93
Überprüfen der Ergebnisse (Registerkarten) eines Szenariovergleichs	97
Registerkarte "Übersicht"	97
Registerkarte "Budgetüberblick"	99
Registerkarte "Kosten - Nutzen"	100
Registerkarte "Budget nach Anlageklasse"	102
Registerkarte "Budget nach Projektklasse"	103
Registerkarte "Budget nach Geschäftsziel"	104
Registerkarte "Effizienzgrenze"	105

Informationen über das Effizienzgrenzendiagramm	105
Erstellen des Effizienzgrenzendiagramms.	108
Anzeigen und Ändern von Szenariovergleichen	113
Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen	114
Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs	117
Ändern des Szenarioinhalts in einem Szenariovergleich	120
Auswählen der in einem Szenario eines Szenariovergleichs verwendeten Lebenszyklus-Entitäten.	120
Hinzufügen von Lebenszyklus-Entitäten zu einem Szenariovergleich und seinen Szenarios.	121
Löschen von Lebenszyklus-Entitäten aus einem Szenariovergleich	125
Hinzufügen von Notizen zu einem Szenariovergleich	125
Löschen eines Szenariovergleichs.	126
Kopieren eines Szenariovergleichs	126
Ändern einzelner Szenarios.	127
Hinzufügen von Lebenszyklus-Entitäten eines Szenariovergleichs zu einem Szenario oder Entfernen von Lebenszyklus-Entitäten aus einem Szenario	127
Ändern des Szenarionamens	127
Anpassen des Anfangsdatums für Lebenszyklus-Entitäten in einem Szenario.	129
Anzeigen der Details einer Lebenszyklus-Entität	132
Anzeigen der Rollenverfügbarkeit und Anforderungen für ein Szenario	133
Durchführen von Szenariooptimierungen	135
Durchführen einer Szenariooptimierung	136
Ändern einer vorhandenen Optimierung	147
Kopieren einer vorhandenen Optimierung	148
Ändern des Inhalts eines optimierten Szenarios	149
Konfigurieren der Zugriffsrechte für Szenariovergleiche	149
Konfigurieren der Anzeigeberechtigung für Benutzer	150
Konfigurieren der Bearbeitungsberechtigungen vorhandener Benutzer	152
Verwenden der Szenariovergleich-Portlets.	154
A Finanzielle Messgrößen	159
Nominalrendite gesamt	159
Kapitalwert (NPV)	160
Beispiel für ein zukünftiges Projekt	161
Beispiel für ein laufendes Projekt	162
Index	163

1 Erste Schritte mit HP Portfolio Management

Einführung in HP Portfolio Management

HP Portfolio Management, eine zu HP Project and Portfolio Management Center (PPM Center) gehörende Anwendung, stellt eine Echtzeitansicht Ihrer IT-Investitionen bereit und trägt zur Durchsetzung Ihrer strategischen, finanziellen, funktionalen und technischen Governance-Vorgaben bei. HP Portfolio Management unterstützt Sie dabei, Ihre IT-Projektanträge, laufenden Projekte und bestehenden Anlagen an Ihrer Geschäftsstrategie auszurichten, um so den größten Nutzen sowohl aus vorhandenen Geschäftsanwendungen als auch aus neuen Initiativen zur Erweiterung und Umstrukturierung Ihrer Geschäftsfelder zu ziehen.

HP Portfolio Management bietet Geschäfts- und IT-Stakeholdern folgende Möglichkeiten:

- ☞ Die gemeinsame Steuerung von IT-Investitionen mit angemessenen Überprüfungs- und Genehmigungsstufen
- ☞ Die Überwachung der Lebenszyklen von Entitäten – Antragsrechtfertigung und -überprüfung, Projektstart, Durchführung, Bereitstellung und Nutzenrealisierung
- ☞ Die Konfiguration verschiedener Portfolios als Gruppen von Projektanträgen, Projekten, Anlagen, Programmen und anderen Portfolios
- ☞ Bessere Investmententscheidungen anhand der Analyse von Was-wäre-wenn-Szenarios mit einfach zu erstellenden Szenariovergleichen und der Durchführung automatisierter Szenariooptimierungen im Hinblick auf bestimmte Ziele

In diesem Dokument bezeichnet der Begriff "Lebenszyklus-Entität" einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage, und "Lebenszyklus-Entitäten" sind jede beliebige Kombination aus Projektanträgen, Projekten oder Anlagen.

Jede dieser Lebenszyklus-Entitäten kann neu erstellt werden, aber im Allgemeinen wird aus einem genehmigten Projektantrag automatisch ein Projekt, und aus einem abgeschlossenen Projekt wird automatisch eine Anlage, je nach Konfiguration der Anforderungstypen.

[Kapitel 1, *Erste Schritte mit HP Portfolio Management*, auf Seite 9](#) (dieses Kapitel) enthält einen Überblick über HP Portfolio Management und eine Liste anderer auf HP Portfolio Management bezogener Informationen.

Mit HP Portfolio Management können Sie folgende Aktionen ausführen:

-  Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 2, *Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten*, auf Seite 13](#).
-  Erstellen von Portfolios, um die Leistung bestimmter Sammlungen von Lebenszyklus-Entitäten, Programmen und Unterportfolios zu verfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 3, *Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios*, auf Seite 31](#).
-  Analysieren eines Portfolios mithilfe verschiedener Seiten und Portlets, die Daten nach verschiedenen Gesichtspunkten aufschlüsseln, und Quantifizieren der Nutzen (Werte) und Risiken, die der Bewertung einer Lebenszyklus-Entität zugrunde liegen, wie in [Kapitel 4, *Analysieren des Portfolios*, auf Seite 71](#) beschrieben. (Mathematische Formeln für einige finanztechnische Messgrößen, die in HP Portfolio Management berechnet werden, finden Sie in [Anhang A, *Finanzielle Messgrößen*, auf Seite 159](#).)
-  Erstellen von Vergleichen aus mehreren Szenarios zur Durchführung vielseitiger Was-wäre-wenn-Analysen mit unterschiedlichen Zielsetzungen, zur Durchführung automatisierter Szenariooptimierungen und zur Erstellung von Effizienzgrenze-Diagrammen, wie in [Kapitel 5, *Was-wäre-wenn-Analyse*, auf Seite 89](#) beschrieben.

Vor der Verwendung einer neuen Installation von HP Portfolio Management muss ein Administrator ein Skript ausführen, mit dem die angemessene Anzahl von Perioden – die einen Bereich von Geschäftsjahren abdecken – eingerichtet wird. Weitere Informationen finden Sie im Dokument [Erzeugen von Geschäftsperioden](#).

Zugehörige Informationen

Die folgenden Dokumente enthalten ebenfalls Informationen zu HP Portfolio Management:

 *HP Portfolio Management Configuration Guide*

 *Erzeugen von Geschäftsperioden*

 *Upgrade Guide*

 *HP Project Management-Benutzerhandbuch*

 *HP Program Management-Benutzerhandbuch*

 *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*

 *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*

 *Security Model Guide and Reference*

 *HP-Supplied Entities Guide* (enthält Beschreibungen aller Portlets, Anforderungstypen, Workflows und Berichte)

Andere, eher allgemein gehaltene Informationen finden Sie im Handbuch *Erste Schritte*.

2 Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten

Überblick über das Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten

In diesem Dokument bezeichnet der Begriff "Lebenszyklus-Entität" einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage, und "Lebenszyklus-Entitäten" sind jede beliebige Kombination aus Projektanträgen, Projekten oder Anlagen.



Jede dieser Lebenszyklus-Entitäten kann neu erstellt werden, aber im Allgemeinen wird aus einem genehmigten Projektantrag automatisch ein Projekt, und aus einem abgeschlossenen Projekt wird automatisch eine Anlage, je nach Konfiguration der Anforderungstypen.

Lebenszyklus-Entitäten können in Portfolios (siehe [Kapitel 3, Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios](#), auf Seite 31) und in Szenariovergleiche (siehe [Kapitel 5, Was-wäre-wenn-Analyse](#), auf Seite 89) aufgenommen werden.

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zu folgenden Themen:

-  Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten
-  Erstellen von Geschäftszielen und PEP-Profilen, die mit Lebenszyklus-Entitäten verbunden sind

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Projektanträge, Projekte und Anlagen von Grund auf neu erstellen, wie Projekte automatisch aus Projektanträgen und Anlagen automatisch aus Projekten erstellt werden.

Erstellen von Projektanträgen

Ein Projektantrag fasst alle Informationen zusammen, die erforderlich sind, um eine Entscheidung über ein beantragtes Projekt zu treffen. Einmal eingereichte Projektanträge folgen einem vordefinierten Geschäftsprozess.



Sollte die Funktionsweise von Projektanträgen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen, wurden sie in Ihrem Unternehmen möglicherweise anders konfiguriert. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

So erstellen Sie einen Projektantrag:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Projektantrag** aus.

Alternative Methoden: Wählen Sie

Öffnen > Portfolio Management > Projektantrag erstellen oder wählen Sie **Öffnen > Demand Management > Anforderung erstellen**, wählen Sie dann den **Anforderungstyp** des **PFM-Projektantrags** aus und klicken Sie abschließend auf **Erstellen**.

PFM-Projektantrag neu erstellen

Alle erweitern | Alle reduzieren

Senden | Abbrechen

Kopf

Überblick

Erstellt von: Admin User

Steuernder Prozess: PFM-Projektantrag

Geschäftsbereich: Status: Nicht gesendet

Beschreibung:

Projekttyp: Region:

Projektantragsabhängigkeiten:

Details

Projektantragsdetails

*Projektantragsname:

Projektklasse: Anlageklasse:

Geschäftsziel: Hauptbegünstigter:

Sponsorabteilung: Sponsor:

Projektsponsor:

Betroffener Geschäftsbereich: Beteiligte Auftragnehmer:

*Erwartete Anfangsperiode: *Erwartete Endperiode:

Projekt-Manager:

Nutzen-Manager:

Details zum Geschäftsvorgang

PEP-Profil: (Kein PEP-Profil) Erstellen

Nominalrendite: Wertbewertung: 0 Risikobewertung: 0

Bewertungsanpassung: Gesamtbewertung: 0

Geschäftsvorgangs-Dok.: (kein Dokument angehängt)

Anforderungsdokument: (kein Dokument angehängt)

Finanzübersicht: (Keine Finanzübersicht)

Zugehörige Programme: (Keine zugehörigen Programme)

Portfolio: (Kein zugehöriges Portfolio)

Wertbewertungen

Interner Zinsfluss:

Strategische Übereinstimmung:

Wettbewerbsvorteil:

Wettbewerbsfähigkeit:

Produktivität:

Risikobewertungen

Organisationerisiko:

Technisches Risiko:

Architekturrisiko:

Definitionrisiko:

Infrastrukturrisiko:

Notizen

Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden:

Referenzen

Senden | Abbrechen

3. Füllen Sie alle erforderlichen und gegebenenfalls die optionalen Felder aus.



Je nach Konfiguration müssen Sie bei Projektanträgen unter Umständen andere Felder als die standardmäßig vorgegebenen ausfüllen. Informationen über das Auswechseln der erforderlichen Felder finden Sie im *HP Demand Management Configuration Guide*.

4. Klicken Sie auf **Senden**.

Der Projektantrag wird erstellt und der Genehmigungsprozess beginnt.



Beim Erstellen des Projektantrags wird gleichzeitig eine zugehörige Finanzübersicht ohne Daten erstellt. Sofern Sie die erforderlichen Zugriffserteilungen und -rechte besitzen, können Sie die Finanzübersicht anzeigen oder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Erstellen von Projekten aus Projektanträgen auf Seite 17 erläutert, wie genehmigte Projektanträge zu Projekten werden und wie sich Feldnamen entsprechend ändern.

Erstellen von Projekten

Ein aktives Projekt fasst die Informationen über das Projekt zusammen, zeichnet die durchgeführten Aktionen auf und gibt den Status einer derzeit bearbeiteten Initiative wieder.



Sollte die Funktionsweise von Projektanträgen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen, wurden sie in Ihrem Unternehmen möglicherweise anders konfiguriert. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Ein Projekt wird automatisch erstellt, wenn ein Projektantrag genehmigt wurde; die relevanten Informationen und angehängten Entitäten werden auf das Projekt übertragen (siehe *Erstellen von Projekten aus Projektanträgen*). Sie können Projekte auch von Grund auf neu erstellen (siehe *Erstellen von Projekten von Grund auf auf Seite 20*).

Erstellen von Projekten aus Projektanträgen

Wenn ein Projektantrag genehmigt wird, finden in PPM Center folgende Standardaktionen statt:

-  Ein entsprechendes Projekt wird automatisch erstellt. Der Projektantrag wird mit einer Referenz ergänzt und dann geschlossen; das Projekt wird mit einer Referenz auf den Projektantrag ergänzt.
-  Das Projekt nutzt die dieselbe Finanzübersicht wie der Projektantrag. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.
-  Ein Snapshot der Finanzübersicht wird automatisch erstellt. Dieser Snapshot kann nicht gelöscht werden und wird zum Datensatz für Planung (Basisplan) für die Lebenszyklus-Entität. Das Feld **Snapshot-Feld des genehmigten Projektantrags** mit einem Link zum Snapshot wird zum Projektantrag hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.
-  Falls der Projektantrag mit einem PEP-Profil versehen ist, wird das PEP-Profil kopiert und an das Projekt angehängt.



Sie können das ursprüngliche PEP-Profil des Projektantrags und den Snapshot der Finanzübersicht des genehmigten Projektantrags als Basisplan für zukünftige Vergleiche verwenden.

Die Feldwerte des Projektantrags, die automatisch in das Projekt kopiert werden, sind in *Tabelle 2-1* beschrieben (einige Felder werden im Projekt umbenannt; in diesem Fall sind beide Namen angegeben). Alle in *Tabelle 2-1* aufgelisteten Felder sind standardmäßig aktiviert, aber nicht alle werden angezeigt. Alle aktivierten Felder, die im Projektantrag Werte enthalten, werden unabhängig davon, ob sie auch angezeigt werden, in das Projekt kopiert.

Tabelle 2-1. Aus dem Projektantrag kopierte Projektfelder (Seite 1 von 2)

Feldname	Beschreibung
Bereich Überblick	
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der das Projekt finanziert.
Bereich Details, Unterbereich Projektdetails	
Projektname (im Projektantrag Name des Projektantrags)	Der Name des Projekts.
Projektklasse	Die Projektklasse, zu der dieses Projekt gehört (z. B. Innovation).
Anlageklasse	Die Anlageklasse, zu der dieses Projekt gehört (z. B. Infrastruktur).
Geschäftsziel	Geschäftsziele, an denen das Projekt ausgerichtet ist.
Bereich Details, Unterbereich Details zum Geschäftsvorgang	
PEP-Profil	(Schreibgeschützt) Der Ressourcenbedarf des Projekts.
Nominalrendite	(Schreibgeschützt) Die Nominalrendite des Projekts, die wie unter <i>Nominalrendite gesamt auf Seite 159</i> beschrieben berechnet wird.
Wertbewertung	(Schreibgeschützt) Der gesamte qualitative Wert des Projekts, der wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben berechnet wird.
Risikobewertung	(Schreibgeschützt) Das gesamte qualitative Risiko des Projekts, das wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben berechnet wird.
Kapitalwert ^a	Kapitalwert des Projekts, der wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben berechnet wird.
Benutzerdefinierter Feldwert ^a	Benutzerdefinierte finanzielle Messgröße, die zur Festlegung des Rangs verwendet wird.

Tabelle 2-1. Aus dem Projektantrag kopierte Projektfelder (Seite 2 von 2)

Feldname	Beschreibung
Bewertungsanpassung	Der Betrag (positiv oder negativ), um den der berechnete Wert aus Wertbewertung – Risikobewertung für das Projekt geändert wird, um die Gesamtbewertung zu erzielen.
Gesamtbewertung	(Schreibgeschützt) Die berechnete Gesamtbewertung (Wertbewertung – Risikobewertung + Bewertungsanpassung) des Projekts.
Nachlassrate ^a	Die Nachlassrate, die wie unter <i>Kapitalwert (NPV)</i> auf Seite 160 beschrieben gegebenenfalls auf das Projekt angewendet wird.
Finanzübersicht	(Schreibgeschützt) Falls der Benutzer berechtigt ist, die Finanzübersicht anzuzeigen, Name der Finanzübersicht, die mit dem Projektantrag und dem Projekt verknüpft sind. Für den Projektantrag und das Projekt wird keine Kopie, sondern dieselbe Finanzübersicht verwendet.
Zugehörige Programme	(Schreibgeschützt) Programme, in denen das Projekt enthalten ist. Aufgelistet werden nur die Programme, für die Sie die Berechtigung zum Anzeigen oder Bearbeiten haben. Weitere Informationen zu den zugehörigen Programmen finden Sie im <i>HP Program Management-Benutzerhandbuch</i> .
Portfolio	(Schreibgeschützt) Das Portfolio, in dem das Projekt enthalten ist, angezeigt als Link zu diesem Portfolio, sofern Sie berechtigt sind, es anzuzeigen oder zu bearbeiten. Weitere Informationen über Portfolios finden Sie im <i>Kapitel 3, Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios</i> , auf Seite 31.

a. Wird standardmäßig nicht angezeigt. Der PPM Server kann jedoch so konfiguriert werden, dass das Feld angezeigt wird.



Je nach Geschäftsanforderungen kann ein Workflow konfiguriert werden, um aus ein und demselben Projektantrag in mehreren Workflow-Schritten mehrere Projekte zu erstellen. Sie können zum Beispiel einen genehmigten Projektantrag als Reihe separater Projekte über mehrere Geschäftsbereiche verteilt implementieren. Sie können benutzerdefinierte Finanzdaten für diese verschiedenen Projekte erstellen. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Erstellen von Projekten von Grund auf

Sie können den Projektantragsprozess umgehen und Projekte von Grund auf neu erstellen. Das Projekt, das Sie verfolgen möchten, kann geplant oder bereits auf den Weg gebracht sein.

So erstellen Sie ein Projekt von Grund auf neu:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Projekt** aus.

Alternativ dazu können Sie **Öffnen > Portfolio Management > Projekt erstellen** wählen.

Neues Projekt erstellen

*Projektname:	<input type="text"/>	
*Projekttyp:	<input type="text"/>	?
Projekt-Manager:	Admin User	?
*Geplante Anfangsperiode:	<input type="text"/>	?
*Geplante Endperiode:	<input type="text"/>	?
*Region:	<input type="text"/>	?

Erstellen

3. Füllen Sie alle erforderlichen und gegebenenfalls die optionalen Felder aus.



Je nach Konfiguration müssen Sie bei Projektanträgen unter Umständen andere Felder als die standardmäßig vorgegebenen ausfüllen. Informationen über das Auswechseln der erforderlichen Felder finden Sie im *HP Demand Management Configuration Guide*.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Das Projekt wird mit dem Status **In Planung** erstellt.



Beim Neuerstellen des Projekts wird gleichzeitig eine zugehörige Finanzübersicht ohne Daten erstellt. Sofern Sie die erforderlichen Zugriffserteilungen und -rechte besitzen, können Sie die Finanzübersicht anzeigen oder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Erstellen von Anlagen

Eine Anlage fasst die sie betreffenden Informationen zusammen, zeichnet die durchgeführten Aktionen auf und gibt den derzeitigen Status einer Entität wieder, die das Unternehmen unterhält und ohne Weiterentwicklung laufend nutzt. Alle aktiven Anlagen sollten auf einer Aggregatebene wie ERP und nicht auf Ebene der einzelnen Anwendung verfolgt werden.



Sollte die Funktionsweise von Anlagen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen, wurden sie in Ihrem Unternehmen möglicherweise anders konfiguriert. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Standardmäßig erstellt PPM Center automatisch eine Anlage, wenn ein Projekt fertig gestellt ist. Dabei werden alle relevanten Informationen und angehängten Entitäten auf die Anlage übertragen (siehe *Erstellen von Anlagen aus Projekten*). Sie können Anlagen auch von Grund auf neu erstellen (siehe *Erstellen von Anlagen von Grund auf auf Seite 24*).

Erstellen von Anlagen aus Projekten

Wenn ein Projekt fertig gestellt ist, finden in PPM Center folgende Standardaktionen statt:

- ☞ Eine entsprechende Anlage wird automatisch erstellt. Das Projekt wird mit einer Referenz ergänzt und dann geschlossen. Zur Anlage wird eine Referenz auf das Projekt hinzugefügt.
- ☞ Die Anlage nutzt die dieselbe Finanzübersicht wie das Projekt. Weitere Informationen zu Finanzübersichten finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.
- ☞ Ein eventuell an das Projekt angehängtes PEP-Profil wird *nicht* in die Anlage kopiert.

Die Feldwerte des Projekts, die automatisch in die Anlage kopiert werden, sind in *Tabelle 2-2* beschrieben (einige Felder werden in der Anlage wie angegeben umbenannt). Alle in *Tabelle 2-2* aufgelisteten Felder sind standardmäßig aktiviert, aber nicht alle werden angezeigt. Alle aktivierten Felder, die im

Projekt Werte enthalten, werden unabhängig davon, ob sie auch angezeigt werden, in die Anlage kopiert.

Tabelle 2-2. Aus einem Projekt kopierte Anlagenfelder (Seite 1 von 2)

Feldname	Beschreibung
Bereich Überblick	
Geschäftsbereich	Der Geschäftsbereich, in dem die Anlage vorwiegend genutzt wird.
Bereich Details, Unterbereich Anlagedetails	
Name der Anlage (war im Projekt Projektname)	Der Name der Anlage.
Anlagezustand (war im Projekt Projektzustand)	Der Status der Anlage.
Projektklasse	Die Projektklasse, zu der diese Anlage gehört (z. B. Innovation).
Anlageklasse	Die Anlageklasse, zu der diese Anlage gehört (z. B. Infrastruktur).
Geschäftsziel	Die Geschäftsziele, an denen die Anlage ausgerichtet ist.
Projekt	Das Projekt, das zur Anlage wurde.
Bereich Details, Unterbereich Details zum Geschäftsvorgang	
Nominalrendite	(Schreibgeschützt) Die Nominalrendite der Anlage, die wie unter <i>Nominalrendite gesamt auf Seite 159</i> beschrieben berechnet wird.
Wertbewertung	(Schreibgeschützt) Der gesamte qualitative Wert der Anlage, der wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben berechnet wird.
Risikobewertung	(Schreibgeschützt) Das gesamte qualitative Risiko der Anlage, das wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben berechnet wird.

Tabelle 2-2. Aus einem Projekt kopierte Anlagenfelder (Seite 2 von 2)

Feldname	Beschreibung
Kapitalwert ^a	Der Kapitalwert der Anlage, der wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben berechnet wird.
Benutzerdefinierter Feldwert ^a	Benutzerdefinierte finanzielle Messgröße, die zur Festlegung des Rangs verwendet wird.
Bewertungsanpassung	Der Betrag (positiv oder negativ), um den der berechnete Wert aus Wertbewertung – Risikobewertung für die Anlage geändert wird, um die Gesamtbewertung zu erzielen.
Gesamtbewertung	(Schreibgeschützt) Die berechnete Gesamtbewertung (Wertbewertung – Risikobewertung + Bewertungsanpassung) der Anlage.
Nachlassrate	Die Nachlassrate, die wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben gegebenenfalls auf die Anlage angewendet wird.
Finanzübersicht	(Schreibgeschützt) Falls der Benutzer berechtigt ist, die Finanzübersicht anzuzeigen, Name der mit dem Projekt und der Anlage verknüpften Finanzübersicht. Für das Projekt und die Anlage wird keine Kopie, sondern dieselbe Finanzübersicht verwendet.
Zugehörige Programme	(Schreibgeschützt) Programme, in denen die Anlage enthalten ist. Aufgelistet werden nur die Programme, für die Sie die Berechtigung zum Anzeigen oder Bearbeiten haben. Weitere Informationen zu den zugehörigen Programmen finden Sie im <i>HP Program Management-Benutzerhandbuch</i> .
Portfolio	(Schreibgeschützt) Das Portfolio, in dem die Anlage enthalten ist, angezeigt als Link zu diesem Portfolio, sofern Sie berechtigt sind, es anzuzeigen oder zu bearbeiten. Weitere Informationen über Portfolios finden Sie im <i>HP Portfolio Management-Benutzerhandbuch</i> .
<p>a. Wird standardmäßig nicht angezeigt. Der PPM Server kann jedoch so konfiguriert werden, dass das Feld angezeigt wird.</p>	

Erstellen von Anlagen von Grund auf

Sie können die Projektantrags- und Projektprozesse umgehen und Anlagen von Grund auf neu erstellen. Eine erwünschte Anlage ist vielleicht schon vorhanden.

So erstellen Sie eine Anlage von Grund auf neu:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Anlage** aus.

Alternative Methoden: Wählen Sie **Öffnen > Portfolio Management > Anlage erstellen** oder wählen Sie **Öffnen > Demand Management > Anforderung erstellen**, wählen Sie dann den **Anforderungstyp** der **PFM-Anlage** aus und klicken Sie abschließend auf **Erstellen**.

PFM-Anlage neu erstellen

Alle erweitern Alle reduzieren Senden Abbrechen

[-] Kopf
[-] Überblick

Erstellt von: Admin-User

Steuernder Prozess: PFM-Anlage

Geschäftsbereich: Status: Nicht gesendet

Beschreibung:

Anlagenabhängigkeiten:

Projekt Manager:

Region:

Nutzen-Manager:

[-] Details
[-] AnlageDetails

Name der Anlage: Anlagezustand:

Projektklasse: Anlageklasse:

Jährliche Wartungskosten: Geschäftsziel:

Projekt:

Auftragnehmername: Unter Wartung bei Auftragnehmer: Ja Nein

In Dienst gestellt am: Erwartetes Lebenszyklusende:

Standort: Supervisor:

Abhängige Anwendungen:

[-] Details zum Geschäftsvorgang

PEP-Profit: (Kein PEP-Profit)

Nominalrendite: 0 Wertbewertung: 0 Risikobewertung: 0

Bewertungsanpassung: Gesamtbewertung: 0

Nachlassrate: 10

Finanzübersicht: (Keine Finanzübersicht)

Zugehörige Programme: (Keine zugehörigen Programme)

Portfolio: (Kein zugehöriges Portfolio)

[-] Wertbewertungen

Interner Zinsfluss:

Strategische Übereinstimmung:

Wettbewerbsvorteil:

Wettbewerbsfähigkeit:

Produktivität:

[-] Risikobewertungen

Organisationsrisiko:

Technisches Risiko:

Architekturrisiko:

Definitionrisiko:

Infrastrukturrisiko:

[-] Notizen

Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden:

[-] Referenzen

Referenz hinzufügen

Neue Referenz:

Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden:

Senden Abbrechen

3. Füllen Sie alle erforderlichen und gegebenenfalls die optionalen Felder aus.



Je nach Konfiguration müssen Sie bei Anlagen unter Umständen andere Felder als die standardmäßig vorgegebenen ausfüllen. Informationen über das Auswechseln der erforderlichen Felder finden Sie im *HP Demand Management Configuration Guide*.

4. Klicken Sie auf **Senden**.

Die Anlage wird erstellt.



Beim Neuerstellen der Anlage wird gleichzeitig eine zugehörige Finanzübersicht ohne Daten erstellt. Sofern Sie die erforderlichen Zugriffserteilungen und -rechte besitzen, können Sie die Finanzübersicht anzeigen oder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Verwenden von PEP-Profilen bei Lebenszyklus-Entitäten

PEP-Profile ermöglichen es Managern, den erwarteten Bedarf an Ressourcen nach Rollen organisiert zu planen und zu überwachen. Jede Zeile in einem PEP-Profil überwacht eine Rolle und optional eine Ressource, die diese Rolle ausfüllen kann.

PEP-Profile können in einem 1:1-Verhältnis mit Lebenszyklus-Entitäten verknüpft werden – mit Projektanträgen, Projekten und Anlagen. Wird ein genehmigter Projektantrag, der mit einem PEP-Profil verbunden ist, zum Projekt, wird das Profil kopiert und an das Projekt angehängt. Wird ein fertig gestelltes Projekt, das mit einem PEP-Profil verbunden ist, zur Anlage, wird das Profil des Projekts *nicht* kopiert oder für die Anlage genutzt. Erfordert die Anlage ein PEP-Profil, müssen Sie das Profil für die Anlage neu erstellen.

Wie unter *Analysieren des Portfolios auf Seite 74* beschrieben können PEP-Profile (Ressourcen) auf verschiedene Arten in einem Blasendiagramm dargestellt werden.

Erstellen von PEP-Profilen und Verbinden mit Lebenszyklus-Entitäten

Sie können ein vorhandenes PEP-Profil mit einer Lebenszyklus-Entität verbinden oder ein neues PEP-Profil erstellen, das mit der Lebenszyklus-Entität verbunden wird. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ☞ Wählen Sie in einem Projektantrag oder einer Anlage im Feld **PEP-Profil** des Bereichs **Details zum Geschäftsvorgang** ein vorhandenes PEP-Profil aus oder klicken Sie auf **Erstellen**.
- ☞ Um in einem Projekt ein PEP-Profil zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **PEP-Profil erstellen** auf der Registerkarte **Projektüberblick** der Projektübersichtsseite.

Um ein vorhandenes PEP-Profil mit einem Projekt zu verbinden, wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > PEP-Profile** und suchen nach dem gewünschten PEP-Profil. Wählen Sie es dann aus und öffnen Sie es. Klicken Sie im Fenster **PEP-Profil** auf **Kopf ändern**. Wählen Sie im Fenster **PEP-Profilkopf ändern** in der Dropdownliste, die mit **Dies ist ein** überschrieben ist, **Projekt** aus und wählen Sie dann ein Projekt aus, sodass sich aus der Beschreibung und dem Feldinhalt folgender Text ergibt:

Dies ist ein Projekt-PEP-Profil für <ausgewähltes Projekt>

Detaillierte Informationen zum Erstellen von und Arbeiten mit PEP-Profilen finden Sie im *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*.

Berechnen der prognostizierten Kosten der Finanzübersicht aus PEP-Profilen

Die Finanzübersicht einer Lebenszyklus-Entität kann so konfiguriert werden, dass die prognostizierten Arbeitskosten aus dem PEP-Profil der Lebenszyklus-Entität berechnet (übernommen) werden.

Aufgrund dieser Konfiguration wird, wenn bei einer Ressource eine Kostenkategorie angegeben ist, diese Kostenkategorie für die Prognose in der Finanzübersicht verwendet. Falls keine Kostenkategorie angegeben ist, wird die Kategorie der Position verwendet.

Diese Konfiguration wird für Projektanträge und Anlagen auf der Seite **Einstellungen für Finanzübersicht** aktiviert und deaktiviert, für Projekte in der

Richtlinie **Kosten und Aufwand** der Seite **Projekteinstellungen für Projekte**. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Verwenden von Geschäftszielen mit Lebenszyklus-Entitäten

Geschäftsziele sind eine Methode, Ihre geschäftlichen Zielsetzungen als diskrete Einheiten zu verfolgen, die priorisiert und mit Lebenszyklus-Entitäten verknüpft werden können. Das Feld **Geschäftsziel** bei einer Lebenszyklus-Entität verbindet die Lebenszyklus-Entität mit diesem Geschäftsziel. Sie können Geschäftsziele unabhängig von den Lebenszyklus-Entitäten erstellen, ändern und löschen. Geschäftsziele, die bereits mit Lebenszyklus-Entitäten verbunden sind, können jedoch nicht gelöscht werden.

Wie unter *Analysieren des Portfolios auf Seite 74* beschrieben können Geschäftsziele auf verschiedene Arten in einem Blasendiagramm dargestellt werden.

Zudem werden im Portlet **Portfolio nach Geschäftsziel**, das zu den Portlets **Portfolio nach <Kategorie>** gehört, Balkendiagramme der Budgetaufstellung nach Geschäftsziel im Zeitablauf angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Portfoliodaten mit Portlets der Gruppe "Portfolio nach <Kategorie>" auf Seite 87*.

Schließlich stellt die Registerkarte **Budget nach Geschäftsziel** eines Szenariovergleichs eine von mehreren Budgetvisualisierungen dar, bei der drei Szenarios gleichzeitig im Zeitablauf zu sehen sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Registerkarte "Budget nach Geschäftsziel" auf Seite 104*.

Weitere Informationen zu Geschäftszielen finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.

Um Geschäftsziele erstellen und aktualisieren zu können, benötigen Sie die Zugriffserteilung **Alle Portfolios bearbeiten**. Weitere Informationen finden Sie im *HP Portfolio Management Configuration Guide*.

Erstellen von Geschäftszielen und Verbinden mit Lebenszyklus-Entitäten



Wenn Ihre PPM Center-Instanz mehrere Sprachen unterstützt, wird jedes von Ihnen erstellte Geschäftsziel in der bei der Anmeldung ausgewählten Sprache (Ihrer Sitzungssprache) definiert. Nach der Erstellung kann das Geschäftsziel nur in der entsprechenden Definitionssprache geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im *Multilingual User Interface Guide*.

So erstellen Sie ein Geschäftsziel:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Portfolio Management > Geschäftsziele > Geschäftsziel erstellen**.

Die Seite **Neues Geschäftsziel erstellen** wird geöffnet.

Neues Geschäftsziel erstellen

Name:

Status:

Besitzer:

Priorität:

Beschreibung:

Felder zurücksetzen

Erstellen Abbrechen

3. Füllen Sie alle erforderlichen und gegebenenfalls die optionalen Felder aus.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Das Geschäftsziel wird erstellt.

Sie können einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage mit einem vorhandenen Geschäftsziel verbinden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Bei einem Projektantrag wählen Sie im Feld **Geschäftsziel** im Bereich **Projektantragsdetails** ein vorhandenes Geschäftsziel aus.
- Bei einem Projekt wählen Sie im Feld **Geschäftsziel** im Bereich **PFM-Projekt** auf der Registerkarte **Projektdetails** ein vorhandenes Geschäftsziel aus.

- ☞ Bei einer Anlage wählen Sie im Feld **Geschäftsziel** im Bereich **Anlagedetails** ein vorhandenes Geschäftsziel aus.

Aktualisieren von Geschäftszielen



Wenn Ihre PPM Center-Instanz mehrere Sprachen unterstützt und das Geschäftsziel nicht in Ihrer Sitzungssprache definiert wurde, können Sie das Geschäftsziel nicht ändern. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf **Warum?** im Kopf der Seite, die beim Öffnen des Geschäftsziels angezeigt wird, oder schlagen im *Multilingual User Interface Guide* nach.

So erstellen Sie ein Geschäftsziel:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Portfolio Management > Geschäftsziele > Geschäftsziele verwalten**.

Die Liste der vorhandenen Geschäftsziele wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf den Namen des Geschäftsziels, das Sie bearbeiten möchten, oder klicken Sie auf das Symbol **Löschen**, um das Geschäftsziel zu löschen.
4. Ändern Sie das Geschäftsziel wie gewünscht und klicken Sie dann auf **Fertig**.

3 Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios

Überblick über das Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios

In diesem Dokument bezeichnet der Begriff "Lebenszyklus-Entität" einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage, und "Lebenszyklus-Entitäten" sind jede beliebige Kombination aus Projektanträgen, Projekten oder Anlagen.



Jede dieser Lebenszyklus-Entitäten kann neu erstellt werden, aber im Allgemeinen wird aus einem genehmigten Projektantrag automatisch ein Projekt, und aus einem abgeschlossenen Projekt wird automatisch eine Anlage, je nach Konfiguration der Anforderungstypen.

Mit HP Portfolio Management können Sie hierarchisch strukturierte Portfolios erstellen. Jedes Portfolio kann die folgenden Einheiten enthalten:

- **Andere Portfolios**, die, wenn sie zu einem Portfolio hinzugefügt werden, zu Unterportfolios werden. Die Hierarchie aller Portfolios in der PPM Center-Instanz wird auf der Seite **Portfolio-Hierarchie anzeigen** angezeigt. Das Portfolio, das sich in der Portfoliohierarchie eine Ebene über einem Unterportfolio befindet, wird als übergeordnetes, das Unterportfolio als untergeordnetes Portfolio bezeichnet. Sie müssen sowohl für das potenzielle übergeordnete als auch für das potenzielle untergeordnete Portfolio die Berechtigung zur Bearbeitung besitzen, um eine hierarchische Beziehung zwischen unter- und übergeordnetem Portfolio einrichten zu können. Auch zum Trennen der Verbindung zwischen unter- und übergeordnetem Portfolio brauchen Sie die Berechtigung, beide Portfolios zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Anzeigen der Portfoliohierarchie finden Sie unter *Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34*.

- ▶ Unterportfolios können bis zu jeder gewünschten Unterordnungsebene (Tiefe) verschachtelt werden.
- ▶ Ein Portfolio (oder Unterportfolio) kann maximal 40 Unterportfolios auf der direkt darunterliegenden Ebene enthalten.
- **Programme**, die Sammlungen von Lebenszyklus-Entitäten enthalten (Projektanträge, Projekte und Anlagen). Zu einem Portfolio hinzugefügte Programme werden auch als "direkte" Programme im Portfolio bezeichnet, im Unterschied zu den Programmen in den Unterportfolios dieses Portfolios. Wenn Sie ein Programm zu einem Portfolio hinzufügen oder daraus entfernen möchten, müssen Sie die Berechtigung zum Anzeigen des Programms besitzen (Sie benötigen aber keine HP Program Management-Lizenz). Das Programm, das Sie zu einem Portfolio hinzufügen möchten, muss in den Programmeinstellungen für HP Portfolio Management aktiviert sein. Informationen zum Erstellen von Programmen finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.
- ▶ Ein Portfolio (oder Unterportfolio) kann maximal 250 Programme enthalten.
- **Projektanträge, Projekte und Anlagen**, die auch als "direkte" Projektanträge, Projekte und Anlagen bezeichnet werden, wenn sie zu einem Portfolio hinzugefügt werden, im Unterschied zu den Projektanträgen, Projekten und Anlagen in den Programmen und Unterportfolios des Portfolios. Wenn Sie einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage zu einem Portfolio hinzufügen oder daraus entfernen möchten, müssen Sie die Berechtigung zum Anzeigen der Projektantragsanforderung, des Projekts oder der Anlageanforderung besitzen. Informationen zum Erstellen von Projektanträgen, Projekten und Anlagen (Lebenszyklus-Entitäten) finden Sie in [Kapitel 2, Erstellen von Lebenszyklus-Entitäten](#), auf Seite 13.
- ▶ In einem Portfolio (oder Unterportfolio) können maximal 1000 Projektanträge, Projekte und Anlagen kombiniert werden.

Ein Portfolio jeder Ebene in der Hierarchie stellt ein Rollup der prognostizierten und Ist-Kosten sowie der Nutzen und genehmigten Budgets der Sammlung von Unterportfolios, Programmen, Projektanträgen, Projekten und Anlagen bereit, die Sie für das Portfolio auswählen. Weitere

Informationen finden Sie unter *Prognostizierte Kosten, Ist-Kosten und Genehmigtes Budget in der Portfoliohierarchie* auf Seite 38.

Ein Portfolio ist dann am nützlichsten, wenn es aus einem einzigen Blickwinkel erstellt wird, etwa aus Sicht der IT-Organisation und der von ihr bereitgestellten Dienste, eines Geschäftsbereichs und seines Bedarfs an diesen Dienstleistungen oder einer Kombination von Elementen mit gemeinsamer, aber nicht überlappender Finanzierung. Sie können beliebige aussagefähige Namen für die Portfolios der gesamten Hierarchie vergeben, die zum Beispiel auf der Organisationsstruktur, geografischen Namen oder funktionalen bzw. strategischen Erfordernissen basieren.

Um eine "doppelte Anrechnung" der Informationen zu Finanzen in einem Portfolio oder über mehrere Portfolios hinweg zu verhindern, können Sie Unterportfolios, Programme, Projektanträge, Projekte oder Anlagen nur zu einem Portfolio bzw. nur einmal zu diesem Portfolio hinzufügen. Wenn Sie nach Elementen suchen, die Sie zu einem Portfolio hinzufügen möchten, werden im Suchergebnis automatisch die folgenden Elemente *ausgeschlossen*:

- Bei der Suche nach Unterportfolios, die zu einem Portfolio hinzugefügt werden könnten, werden alle anderen Unterportfolios (d. h. alle Portfolios, die bereits ein übergeordnetes Portfolio haben) ausgeschlossen.
- Bei der Suche nach Programmen, die zu einem Portfolio hinzugefügt werden könnten, werden alle Programme, die bereits in einem Portfolio enthalten sind (direkt oder als Teil eines Unterportfolios) ausgeschlossen.

Zudem werden alle Programme ausgeschlossen, die in den Programmeinstellungen *nicht* für HP Portfolio Management aktiviert sind.

Da mehrere Programme in derselben Lebenszyklus-Entität enthalten sein können, stellt HP Program Management sicher, dass nur eines dieser Programme für HP Portfolio Management aktiviert wird und anschließend in ein Portfolio aufgenommen werden kann. Falls eines dieser Programme tatsächlich für HP Portfolio Management aktiviert ist, kann von allen Programmen, in denen dieselbe Lebenszyklus-Entität enthalten ist, *nur* dieses Programm zum Portfolio hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.



- Bei der Suche nach Projektanträgen, Projekten oder Anlagen werden all diejenigen, die bereits in einem Portfolio enthalten sind (direkt oder als Teil der Programme oder Unterportfolios eines Portfolios) ausgeschlossen.



Alle Finanzinformationen eines Portfolios werden in der Basiswährung des Systems angezeigt.

Zum Erstellen, Anzeigen und Ändern von Portfolios benötigen Sie eine Portfolio Management-Lizenz sowie bestimmte Zugriffserteilungen und -rechte. Weitere Informationen hierzu finden Sie *HP Program Management Configuration Guide* und unter *Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen für hierarchische Portfolios* auf Seite 69.



Falls Sie eines der hier beschriebenen Verfahren durchführen möchten, aber nicht über die erforderlichen Zugriffsberechtigungen verfügen, sollten Sie sich an Ihren Administrator wenden.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Portfolios finden Sie unter *Erstellen eines hierarchischen Portfolios* auf Seite 39.

Anzeigen der Portfoliohierarchie

Portfolios sind hierarchisch strukturiert. Ein Unterportfolio ist ein Portfolio, das sich direkt unter dem übergeordneten Portfolio in der Hierarchie befindet. Unterportfolios können bis zu jeder gewünschten Unterordnungsebene (Tiefe) verschachtelt werden. Auf der Stammebene – der obersten Ebene in der Hierarchie – können sich mehrere Portfolios mit oder ohne Unterportfolios befinden.

Um die Portfoliohierarchie anzeigen zu können, müssen Sie eine der folgenden Zugriffserteilungen besitzen: **Portfolio bearbeiten**, **Alle Portfolios bearbeiten** oder **Alle Portfolio anzeigen**.

So zeigen Sie die Portfoliohierarchie an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Portfolio Management > Portfolio-Hierarchie anzeigen** aus.

Die Seite **Portfolio-Hierarchie** wird geöffnet.

Wenn Sie die Hierarchie zum ersten Mal anzeigen, werden die Unterportfolios, sofern vorhanden, nicht eingeblendet. Lediglich die Stammportfolios werden angezeigt. *Abbildung 3-1* zeigt ein Beispiel einer vollständig erweiterten Portfoliohierarchie, in der die Portfolios und Unterportfolios mit Namen versehen sind, die die Hierarchie beschreiben.

Abbildung 3-1. Beispiel für erweiterte Portfoliohierarchie

Portfolio-Hierarchie anzeigen

Portfolios werden gesucht [Suchen](#)

Die angezeigten Daten beziehen sich auf das aktuelle Geschäftsjahr. Klicken Sie auf den Portfolio-Namen, wenn weitere Daten eines Portfolios angezeigt werden sollen.

Letzte Aktualisierung der Finanzinformationen: 16.09.11 13:44:05 CEST. Nächste geplante Neuberechnung der Finanzinformationen: 16.09.11 16:44:05 CEST.

Name	Portfolio-Manager	Prognostizierte Kosten	Ist-Kosten	Genehmigtes Budget
[-] Root 1	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Child 1	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Grandchild 1	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] <u>Great Grandchild</u>	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Grandchild 2	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Child 2	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Grandchild 3	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Root 2	Admin User	0 €	0 €	0 €
[-] Child 3	Admin User	0 €	0 €	0 €

In den folgenden Abschnitten wird die Hierarchie detailliert erläutert.

In der Hierarchie gezeigte Portfolios und Pfade

Welche Portfolios in der Hierarchie zu sehen sind, hängt von Ihren Zugriffserteilungen und Ihrer Rolle als Portfolio-Manager für bestimmte Portfolios ab. Die Anzeige variiert von Benutzer zu Benutzer. Im Allgemeinen sind nur bestimmte Benutzer autorisiert, bestimmte Portfolios in PPM Center einzusehen.

Wenn ein Portfolioname in der Hierarchie unterstrichen ist, können Sie darauf klicken, um das Portfolio zur Ansicht oder zur Bearbeitung zu öffnen; Letzteres hängt von Ihrem Zugriffsrecht ab.

Wenn alle Stammebenen vollständig erweitert sind, werden alle Portfolios, die Sie öffnen können, in der Portfoliohierarchie angezeigt. Bei *jedem*

Portfolio, das Sie öffnen können, werden zudem folgende Informationen angezeigt:

- Der vollständige Pfad der Portfolios zur und einschließlich der Stammebene, unabhängig davon, ob Sie die Portfolios in diesem Pfad öffnen können.
- Alle Portfolios der unmittelbar untergeordneten Ebene (das heißt die Unterportfolios der nächsttieferen Ebene), unabhängig davon, ob Sie diese öffnen können.

Bei allen Portfolios, die Sie öffnen können, sowie bei allen unmittelbar untergeordneten Portfolios sind die zuständigen **Portfolio-Manager** und die Finanzinformationen des laufenden Geschäftsjahres in den Spalten **Prognostizierte Kosten, Ist-Kosten** und **Genehmigtes Budget** angegeben. Diese Daten sind bei übergeordneten Portfolios, die Sie nicht öffnen können, nicht zu sehen.

Für das Beispiel in *Abbildung 3-1* wird angenommen, dass der angemeldete Benutzer, Ron Steele, entweder die Zugriffserteilung zum Anzeigen aller Portfolios oder die Zugriffserteilung zum Bearbeiten aller Portfolios besitzt. Deshalb kann Ron auf der Seite **Portfolio-Hierarchie anzeigen** alle Portfolios in der PPM Center-Instanz sehen und öffnen, auch diejenigen, für die er nicht der Portfolio-Manager ist. In diesem Beispiel ist Ron für keines der Portfolios in der Hierarchie der Portfolio-Manager. Ron sieht außerdem die Portfolio-Manager und Finanzinformationen aller Portfolios. (Informationen über Zugriffserteilungen finden Sie im *HP Portfolio Management Configuration Guide*. Informationen über das Hinzufügen von Portfolio-Managern zu einem Portfolio finden Sie unter *Hinzufügen eines Portfolio-Managers zu einem Portfolio* auf Seite 68.)

Beim Beispiel in *Abbildung 3-1* ist David Jones Portfolio-Manager aller Portfolios (möglicherweise hat er sie erstellt). David besitzt die Zugriffserteilung **Portfolio bearbeiten** und sieht dieselbe Hierarchie wie Ron. (Informationen über Standard- und zugewiesene Portfolio-Manager finden Sie unter *Hinzufügen eines Portfolio-Managers zu einem Portfolio* auf Seite 68.)

Im Beispiel der *Abbildung 3-1* ist Benutzerin Barbara Tan als Portfolio-Manager des Portfolios Grandchild 1 angegeben. Sie besitzt die

Zugriffserteilung **Portfolio bearbeiten** und sie sieht die Portfolio-Hierarchie, die in *Abbildung 3-2* zu sehen ist.

Abbildung 3-2. Beispiel: Hierarchie für Portfolio-Manager von Grandchild 1

Portfolio-Hierarchie anzeigen

Portfolios werden gesucht

Die angezeigten Daten beziehen sich auf das aktuelle Geschäftsjahr. Klicken Sie auf den Portfolio-Namen, wenn weitere Daten eines Portfolios angezeigt werden sollen.

Letzte Aktualisierung der Finanzinformationen: 16.09.11 13:44:05 CEST. Nächste geplante Neuberechnung der Finanzinformationen: 16.09.11 15:44:05 CEST.

Name	Portfolio-Manager	Prognostizierte Kosten	Ist-Kosten	Genehmigtes Budget
Root 1		0 €	0 €	0 €
Child 1		0 €	0 €	0 €
Grandchild 1	David Jones, Barbara Tan	0 €	0 €	0 €
Great Grandchild	David Jones	0 €	0 €	0 €

Barbara hat die folgenden Zugriffsmöglichkeiten:

- Da sie Portfolio-Manager für Grandchild 1 ist, kann sie es öffnen.
- Sie sieht die Portfolios in der Hierarchie von Grandchild 1 bis zur Stammebene, also Child 1 und Root 1.
- Da sie Child 1 und Root 1 nicht öffnen kann, sieht sie weder die zugehörigen Portfolio-Manager noch die Finanzinformationen.
- Sie sieht das Unterportfolio von Grandchild 1, Great Grandchild, aber sie kann es nicht öffnen, da sie nicht zu den Managern dieses Portfolios gehört.
- Sie ist kein Portfolio-Manager für Child 1 oder dessen Unterportfolio Grandchild 2 und kann demzufolge Grandchild 2 in der Hierarchie nicht sehen.
- Sie ist kein Portfolio-Manager für Child 2, Root 2 oder eines deren Unterportfolios und kann sie demzufolge in der Hierarchie nicht sehen.

Prognostizierte Kosten, Ist-Kosten und Genehmigtes Budget in der Portfoliohierarchie

Prognostizierte Kosten, Ist-Kosten und **Genehmigtes Budget** werden für die Portfolios angezeigt, die ein Benutzer öffnen kann, sowie für die unmittelbaren Unterportfolios, nicht aber für übergeordnete Portfolios, die der Benutzer nicht öffnen kann.

Die für **Prognostizierte Kosten, Ist-Kosten** und **Genehmigtes Budget** angezeigten Beträge sind die im laufenden Geschäftsjahr angefallenen Summen für alle direkten Elemente eines Portfolios und alle Elemente in dessen Unterportfolios, unabhängig davon, ob alle Unterportfolios in der Hierarchie zu sehen sind. Falls ein Portfolio direkte Programme, Projektanträge, Projekte oder Anlagen mit angegebenen Beträgen enthält, unterscheidet sich der Gesamtbetrag dieses Portfolios in allen Spalten von der Summe der Beträge aus den Unterportfolios.

In *Abbildung 3-1* belaufen sich die prognostizierten Kosten für das Portfolio Child 3 auf 1.000.000 US-Dollar und für das übergeordnete Portfolio Root 2 auf 2.200.000 US-Dollar. Demnach muss Root 2 Programme, Projektanträge, Projekte oder Anlagen enthalten, deren prognostizierte Kosten sich auf 1.200.000, mithin die Differenz, belaufen.

Suchen nach Portfolios mit im Namen enthaltenen Zeichenfolgen

Um alle Portfolios mit einer bestimmten Zeichenfolge im Namen an beliebiger Stelle in der Hierarchie zu finden, geben Sie auf der Seite **Portfolio-Hierarchie anzeigen** diese Zeichenfolge im Textfeld **Portfolios werden gesucht** ein und klicken dann auf **Suchen**. Bei der Suche wird Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.

Im Suchergebnis werden nur die Portfolios aufgelistet, für die Sie Zugriffsberechtigungen zum Anzeigen oder Bearbeiten haben. Es werden maximal zehn Portfolios gelistet. Neben jedem Portfolio ist ausgehend von der Stammebene der gesamte hierarchische Pfad des Portfolios zu sehen (unabhängig davon, ob Sie für die Portfolios im Pfad Zugriffsberechtigungen besitzen).

Wenn Sie im Suchergebnis (nicht aber im angrenzenden hierarchischen Pfad) den Mauszeiger auf dem Namen eines Portfolios positionieren, verwandelt sich der Name in einen Link; klicken Sie darauf, um dieses Portfolio zu öffnen.

Erstellen eines hierarchischen Portfolios

So erstellen Sie ein Portfolio:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Portfolio** aus.

Alternativ dazu können Sie

Öffnen > Portfolio Management > Portfolio erstellen wählen.

Die Seite **Portfolio erstellen** wird geöffnet.

Portfolio erstellen

*Portfolio-Name:

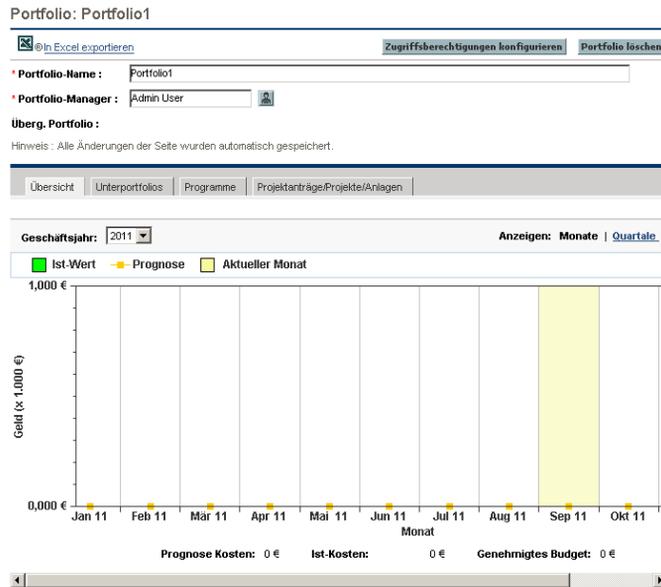
*Portfolio-Manager: 

3. Füllen Sie die Felder anhand der Beschreibung in der folgenden Tabelle aus.

Feldname (*Erforderlich)	Beschreibung
* Portfolio-Name	Der Name des Portfolios.
* Portfolio-Manager	<p>Benutzer, die dieses Portfolio bearbeiten und damit auch andere Benutzer als Portfolio-Manager einsetzen oder deren Zugriffsberechtigungen zum Anzeigen oder Bearbeiten dieses Portfolios konfigurieren können.</p> <p>Der ursprüngliche (Standard-) Portfolio-Manager ist der Benutzer, der das Portfolio erstellt.</p> <p>Informationen über das Hinzufügen von Portfolio-Managern zu einem Portfolio finden Sie unter <i>Hinzufügen eines Portfolio-Managers zu einem Portfolio</i> auf Seite 68.</p> <p>Informationen über das Konfigurieren von Zugriffsberechtigungen für ein Portfolio finden Sie unter <i>Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen für hierarchische Portfolios</i> auf Seite 69.</p>

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Das Portfolio wird erstellt.



Die Felder **Portfolio-Name** und **Portfolio-Manager** werden Teil des Portfoliokopfs über einer Reihe von Registerkarten. Der Kopf wird immer angezeigt, unabhängig davon, welche Registerkarte ausgewählt ist.

Die Registerkarten lauten wie folgt:

-  **Übersicht** (standardmäßig im Vordergrund)
-  **Unterportfolios**
-  **Programme**
-  **Projektanträge/Projekte/Anlagen**

In den folgenden Abschnitten werden diese Registerkarten im Detail erläutert.



Alle Änderungen auf dieser Seite werden automatisch gespeichert. Es gibt keine Schaltflächen zum Speichern oder Stornieren der Änderungen. Um Änderungen rückgängig zu machen, müssen Sie wieder die vorherigen Werte eintragen.

Portfoliokopf

Der Portfoliokopf enthält die folgenden Angaben:

- Den Link **In Excel exportieren**. Weitere Informationen finden Sie unter *Exportieren des Portfolios nach Microsoft Excel® auf Seite 67*.
- Die Schaltfläche **Zugriffsberechtigungen konfigurieren**, die nur Managern des Portfolios offensteht. Sie können damit Zugriffsberechtigungen zum Anzeigen oder Bearbeiten des Portfolios an bestimmte Benutzer oder Sicherheitsgruppen vergeben. Weitere Informationen finden Sie unter *Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen für hierarchische Portfolios auf Seite 69*.
- Die Schaltfläche **Portfolio löschen** dient zum Löschen leerer Portfolios. Weitere Informationen finden Sie unter *Löschen eines leeren Portfolios*.
- Die Felder **Portfolio-Name** und **Portfolio-Manager**, die Sie bearbeiten können, wenn Sie die Zugriffserteilung zum Bearbeiten besitzen.
- Das schreibgeschützte Feld **Überg. Portfolio**, das beim Erstellen des Portfolios noch leer ist. Falls das neue Portfolio später zu einem untergeordneten Portfolio wird, enthält dieses Feld den Namen des übergeordneten Portfolios. Wenn Sie berechtigt sind, das übergeordnete Portfolio zu öffnen (anzuzeigen oder zu bearbeiten), wird der Name in diesem Feld zum Link, der zu diesem übergeordneten Portfolio führt.

Sie können ein übergeordnetes Portfolio nicht direkt angeben, aber Sie können Unterportfolios wie unter *Hinzufügen von Unterportfolios zu einem Portfolio auf Seite 48* beschrieben zu einem Portfolio hinzufügen.

Löschen eines leeren Portfolios

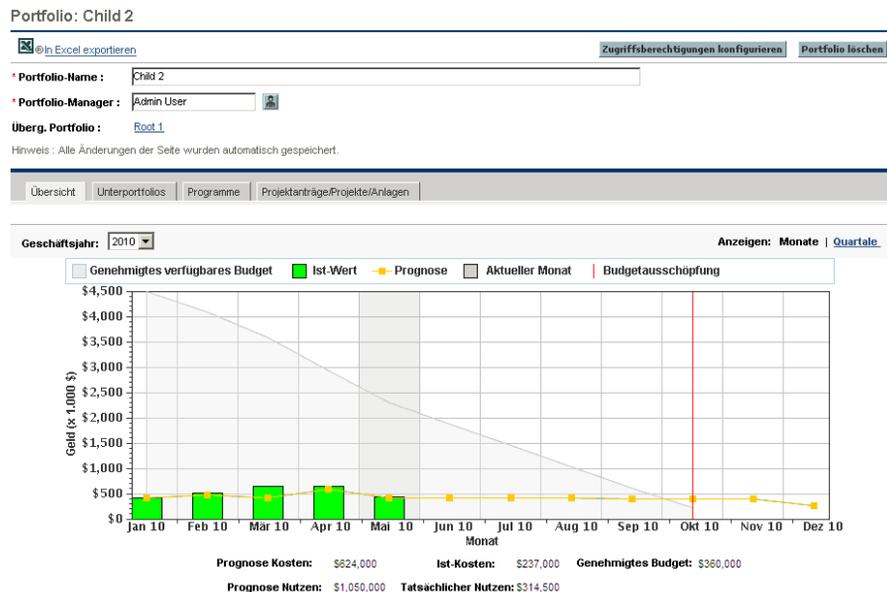
Ein leeres Portfolio (ein Portfolio, das keine Unterportfolios, Programme, Projektanträge, Projekte oder Anlagen enthält) können Sie löschen, indem Sie auf **Portfolio löschen** im Portfoliokopf und anschließend auf **Löschen** im Bestätigungsdialogfeld klicken; Voraussetzung ist das erforderliche Zugriffsrecht.

Ein Portfolio, das Unterportfolios, Programme, Projektanträge, Projekte oder Anlagen enthält, kann nicht gelöscht werden.

Registerkarte "Übersicht"

Abbildung 3-3 zeigt beispielhaft die Registerkarte **Übersicht** des Portfolios Child 2 in der Portfoliohierarchie von *Abbildung 3-1* auf Seite 35.

Abbildung 3-3. Registerkarte **Übersicht** eines Beispielfortfolios



Letzte Aktualisierung der Finanzinformationen: 04.10.11 14:55:52 CEST. Nächste geplante Neuberechnung der Finanzinformationen: 04.10.11 17:55:52 CEST.

Die Registerkarte **Übersicht** zeigt ein Diagramm der prognostizierten und tatsächlichen Kosten sowie der Ausschöpfung des genehmigten Budgets bezogen auf die Gesamtheit (Rollup) aller Elemente im Portfolio – Unterportfolios, Programme und Lebenszyklus-Entitäten – *des ausgewählten Jahres*. Das Diagramm enthält wie die Finanzübersicht eines bestimmten Programms, Projektantrags, Projekts oder einer Anlage im Portfolio die in *Tabelle 3-1* beschriebenen Elemente für das ausgewählte Geschäftsjahr.

Tabelle 3-1. Schlüssel für das Diagramm auf der Registerkarte **Übersicht**

Diagrammelement/ Farbe	Beschreibung
Grau	Das verfügbare genehmigte Budget für das Jahr, das sich Monat für Monat um die Ist-Kosten oder, wenn diese nicht angegeben sind, um die prognostizierten Kosten verringert
Rote vertikale Linie	Zeitpunkt, zu dem das genehmigte Budget komplett ausgeschöpft ist
Hellorange Linie	Prognostizierte Kosten
Grüne vertikale Balken	Ist-Kosten
Gelber vertikaler Balken über die Höhe des Diagramms	Aktueller Monat

Standardmäßig wird das aktuelle Geschäftsjahr angezeigt. Verwenden Sie die Dropdownliste im Feld **Geschäftsjahr**, um ein anderes Geschäftsjahr auszuwählen. Die Auswahlmöglichkeiten erstrecken sich von den letzten zwei zurückliegenden bis zu den nächsten fünf Geschäftsjahren. Verwenden Sie das Feld **Anzeigen**, um die Daten nach Monaten oder Quartalen aufgeschlüsselt anzuzeigen.

Die folgenden Felder, die sich unter dem Diagramm befinden, zeigen Werte, die aus den Finanzübersichten aller Elemente im Portfolio übernommen werden.

- **Prognose Kosten**
- **Ist-Kosten**
- **Genehmigtes Budget**
- **Prognose Nutzen** (nicht im Diagramm enthalten)
- **Tatsächlicher Nutzen** (nicht im Diagramm enthalten)

Bei dem in *Abbildung 3-3* dargestellten Beispielportfolio liegen die Beträge der Ist-Kosten und tatsächlichen Nutzen und die Beträge der prognostizierten Kosten und Nutzen folgerichtig weit auseinander, da das Geschäftsjahr beginnt Januar 2010 und im Dezember 2010 endet und Mai 2010 als aktueller Monat angegeben ist.

Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Wenn Elemente zu einem Portfolio hinzugefügt oder daraus entfernt werden oder wenn die Finanzübersichten im Portfolio vorhandener Elemente aktualisiert werden, werden die Finanzinformationen im Portfolio gemäß dem Terminplan des Finanzübersicht-Rollupservice neu berechnet. Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie im *Installation and Administration Guide*. Unter dem Diagramm ist der Zeitpunkt der letzten Aktualisierung und der nächsten geplanten Neuberechnung der Finanzinformationen angegeben.



Registerkarte "Unterportfolios"

Die Registerkarte **Unterportfolios** eines Portfolios enthält eine Tabelle der Unterportfolios mit Finanzinformationen für das ausgewählte Geschäftsjahr.

Abbildung 3-4 zeigt beispielhaft die Registerkarte **Unterportfolios** des Portfolios Child 2 in der Portfoliohierarchie von *Abbildung 3-1* auf Seite 35. Beachten Sie, dass das einzige Unterportfolio der Hierarchie entsprechend Grandchild 3 ist.

Abbildung 3-4. Registerkarte **Unterportfolios** eines Beispielportfolios

The screenshot shows the 'Unterportfolios' register card for 'Child 2'. At the top, there are buttons for 'In Excel exportieren', 'Zugriffsberechtigungen konfigurieren', and 'Portfolio löschen'. Below these are input fields for 'Portfolio-Name' (Child 2), 'Portfolio-Manager' (Admin User), and 'Überg. Portfolio' (Root 1). A warning message states: 'Hinweis: Alle Änderungen der Seite wurden automatisch gespeichert.' Below the warning is a navigation bar with tabs: 'Übersicht', 'Unterportfolios', 'Programme', and 'Projektanträge/Projekte/Anlagen'. The main table is titled 'Unterportfolios' and shows data for the year 2011. The table has columns for 'Portfolio-Name', 'Portfolio-Manager', 'Prognostizierte Kosten', 'Ist-Kosten', 'Prognostizierter Nutzen', 'Tatsächlicher Nutzen', and 'Genehmigtes Budget'. The only row shown is for 'Grandchild 3' with 'Admin User' as the manager and all financial values set to 0 €.

Portfolio-Name	Portfolio-Manager	Prognostizierte Kosten	Ist-Kosten	Prognostizierter Nutzen	Tatsächlicher Nutzen	Genehmigtes Budget
Grandchild 3	Admin User	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Wie aus *Abbildung 3-4* ersichtlich werden standardmäßig die folgenden Felder (Spalten) angezeigt.

- **Portfolio-Name**
- **Portfolio-Manager**
- **Prognostizierte Kosten**
- **Ist-Kosten**
- **Prognostizierter Nutzen**
- **Tatsächlicher Nutzen**
- **Genehmigtes Budget**

Die für die Unterportfolios angezeigten Finanzinformationen entsprechen denen des übergeordneten Portfolios auf der Registerkarte **Übersicht** (siehe *Registerkarte "Übersicht"*). Weitere Informationen zu den Feldern der

Finanzinformationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Alle im Portfolio enthaltenen Unterportfolios werden aufgelistet. Wenn Sie berechtigt sind, ein Unterportfolio anzuzeigen oder zu bearbeiten, ist sein Name ein Link, auf den Sie klicken können, um das Unterportfolio zu öffnen. Die Unterportfolios, die Sie nicht anzeigen oder bearbeiten dürfen, werden ohne Links angezeigt.

Die angezeigten Finanzinformationen beziehen sich auf das ausgewählte **Geschäftsjahr** – die Auswahlmöglichkeiten umfassen die letzten fünf vergangenen Jahre und die zehn folgenden Jahre, sind aber beschränkt auf die Jahre, für die in der Datenbank Perioden definiert wurden (mit oder ohne Daten).

Bei jedem Portfolio können Sie Spalten der Tabelle auf der Registerkarte **Unterportfolios** nach Belieben ein- oder ausblenden. Sie können angeben, welche Spalte(n) Sie zum Sortieren verwenden möchten, Spalten neu anordnen, die Spaltenbreite anpassen und Spalten "einfrieren" (fixieren). Änderungen, die Sie an einem Portfolio vornehmen, wirken sich nur auf dieses Portfolio aus. Andere Benutzer sind von der geänderten Darstellung ebenfalls nicht betroffen. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern der Spalten in Portfoliotabellen auf Seite 65*.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Unterportfolios zu Portfolios hinzufügen und aus Portfolios entfernen.

Hinzufügen von Unterportfolios zu einem Portfolio



Unterportfolios können bis zu jeder gewünschten Unterordnungsebene (Tiefe) verschachtelt werden. Ein Portfolio (oder Unterportfolio) kann maximal 40 Unterportfolios auf der direkt darunterliegenden Ebene enthalten.

Sie müssen sowohl für das geplante übergeordnete als auch für das geplante untergeordnete Portfolio die Berechtigung zum Bearbeiten besitzen, um eine hierarchische Beziehung zwischen dem unter- und dem übergeordnetem Portfolio einrichten zu können.

So fügen Sie Unterportfolios zu einem Portfolio hinzu:

1. Klicken Sie in der Portfoliohierarchie auf das Portfolio, das das übergeordnete Portfolio der geplanten Unterportfolios darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen der Portfoliohierarchie* auf Seite 34.

Das Portfolio wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Unterportfolios** des Portfolios aus.
3. Klicken Sie auf **Aktionen** und dann auf **Unterportfolios hinzufügen**.

Ein Auto-Complete-Dialogfeld wird geöffnet, in dem alle Portfolios aufgelistet werden, auf die Sie zugreifen dürfen und die noch nicht als Unterportfolio eines Portfolios im System definiert sind.

4. (Optional) Um die Liste bei Bedarf zu filtern, füllen Sie das Feld **Unterportfolio beginnt mit** und das Feld **Portfolio-Manager** aus und klicken Sie dann auf **Suchen**.
5. Klicken Sie in der links angeordneten Liste **Verfügbar** auf die Portfolios, die Sie als Unterportfolios definieren möchten. Sie werden in die Liste **Ausgewählt** auf der rechten Seite verschoben. (Klicken Sie gegebenenfalls auf ein Portfolio in der Liste **Ausgewählt**, um es wieder in die Liste **Verfügbar** linkerhand zu verschieben.)

6. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Portfolios in der rechten Liste werden zur Registerkarte **Unterportfolios** des in [Schritt 1](#) ausgewählten Portfolios hinzugefügt und die hinzugefügten Unterportfolios werden farbig hervorgehoben. (In der Spalte **Portfolio-Name** wird jedes gelistete Unterportfolio zu einem Link, wenn Sie den Mauszeiger darauf positionieren. Die Portfoliohierarchie (siehe [Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34](#)) wird entsprechend geändert.

Entfernen von Unterportfolios aus einem übergeordneten Portfolio

Zum Entfernen des Unterportfolios aus dem übergeordneten Portfolio brauchen Sie die Berechtigung, beide Portfolios zu bearbeiten.

So entfernen Sie Unterportfolios aus einem übergeordneten Portfolio und verschieben sie wieder auf die Stammebene der Portfoliohierarchie:

1. Klicken Sie in der Portfoliohierarchie auf das übergeordnete Portfolio, zu dem die zu löschenden Unterportfolios gehören. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34](#).

Das Portfolio wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Unterportfolios** des Portfolios aus.
3. Wählen Sie die Unterportfolios aus, die Sie aus dem übergeordneten Portfolio entfernen möchten, ohne auf die Links in der Spalte **Portfolio-Name** zu klicken. Sie können mit **Strg** + Klicken oder **Umschalten** + Klicken mehrere Unterportfolios (Zeilen) gleichzeitig auswählen. Die ausgewählten Unterportfolios werden farbig hervorgehoben.
4. Klicken Sie auf **Aktionen** und dann auf **Unterportfolios entfernen**.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdialoefeld auf **Ja**.

Die Unterportfolios werden aus dem übergeordneten Portfolio, aber nicht aus PPM Center entfernt. Sie werden auf die Stammebene der Portfoliohierarchie verschoben (siehe [Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34](#)).

Registerkarte "Programme"

Die Registerkarte **Programme** enthält eine Tabelle der Programme, die wiederum Projektanträge, Projekte und Anlagen enthalten können. Weitere Informationen über Programme finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.

Abbildung 3-5 zeigt beispielhaft die Registerkarte **Programme** des Portfolios Child 2 in der Portfoliohierarchie von *Abbildung 3-1* auf Seite 35.

Abbildung 3-5. Registerkarte **Programme** eines Beispielportfolios

Portfolio: Child 2

[@In Excel exportieren](#) [Zugriffsberechtigungen konfigurieren](#) [Portfolio löschen](#)

* **Portfolio-Name :**

* **Portfolio-Manager :** 

Überg. Portfolio : [Root 1](#)

Hinweis : Alle Änderungen der Seite wurden automatisch gespeichert.

Übersicht | Unterportfolios | **Programme** | Projektanträge/Projekte/Anlagen

Direkte Programme 2011 Geschäftsjahr: [Aktionen](#)

Programmname	Manager	Status	Gesamtzustand	Prognostizierte Kosten	Ist-Kosten	Prognostizierter Nutzen	Tatsächlicher Nut: G
Integrate.acquisti...	David Jones			\$1,370,000	\$620,000	\$1,800,000	

1 | 111 | 

Die folgenden Felder (Spalten) *können* jederzeit angezeigt werden, aber nur die in *Abbildung 3-5* enthaltenen Felder, die in der Auflistung unten mit einem Stern (*) versehen sind, werden beim Erstellen eines Portfolios standardmäßig angezeigt:

- * **Programmname**
- * **Manager**
- * **Status**
- * **Gesamtzustand**
- * **Prognostizierte Kosten**
- * **Ist-Kosten**
- * **Prognostizierter Nutzen**
- * **Tatsächlicher Nutzen**
- * **Genehmigtes Budget**
- **Geschäftsziele**
- **DFP-Kosten** (prognostizierte Kosten laut Datensatz für Planung)
- **DFP-Nutzen** (prognostizierter Nutzen laut Datensatz für Planung)
- **Beschreibung**
- **NPV**
- **TNR** (Nominalrendite gesamt)
- **Problemzustand**
- **Risikozustand**
- **Umfangsänderungszustand**
- **Relative Priorität**

Rechts neben diesen Spalten können bis zu 20 benutzerdefinierte Benutzerdatenfelder für Programme auf der Registerkarte **Programme** angezeigt werden (eines pro Spalte). Der Administrator kann Benutzerdatenfelder in der PPM-Workbench konfigurieren, unabhängig davon, ob das betreffende Feld im Programm selbst anzeigbar ist. Auf der

Registerkarte **Programme** sind alle Benutzerdatenfelder (Spalten) standardmäßig ausgeblendet, aber Sie können diejenigen, die als anzeigbar definiert wurden, wie weiter unten beschrieben jederzeit einblenden.

Weitere Informationen zu Finanzübersichten von Programmen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*. Falls HP Financial Management für ein Programm nicht aktiviert ist, werden keine Finanzinformationen für dieses Programm angezeigt. Außerdem werden bei Programmen, bei denen HP Financial Management aktiviert ist, für Tabelleneinträge, für die keine Informationen vorhanden sind, 0 angezeigt.

Weitere Informationen zu Feldern, die keine Finanzinformationen enthalten, finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.

Bei Zustandsindikatoren, die für ein Programm nicht aktiviert sind, bleibt der entsprechende Tabelleneintrag leer.



Die Indikatoren Problemzustand, Risikozustand und Umfangsänderungszustand werden periodisch neu berechnet und sind möglicherweise nicht aktuell.

Alle im Portfolio enthaltenen Programme werden aufgelistet. Wenn Sie berechtigt sind, ein Programm anzuzeigen oder zu bearbeiten, ist sein Name in der Spalte **Programmname** ein Link, auf den Sie klicken können, um das Programm zu öffnen. Die Programme, die Sie nicht anzeigen oder bearbeiten dürfen, werden ohne Links angezeigt.

Die Spalten **Prognostizierte Kosten**, **Ist-Kosten**, **Prognostizierter Nutzen**, **Tatsächlicher Nutzen**, **Genehmigtes Budget** und (falls angezeigt) die Spalten **DFP-Kosten** und **DFP-Nutzen** enthalten Daten für das ausgewählte **Geschäftsjahr** – die Auswahlmöglichkeiten umfassen die letzten fünf vergangenen Jahre und die zehn folgenden Jahre, sind aber beschränkt auf die Jahre, für die in der Datenbank Perioden definiert wurden (mit oder ohne Daten). Sie können auch **Gesamt** im Feld **Geschäftsjahr** auswählen, um die Gesamtsummen aller Jahre anzuzeigen. Standardmäßig wird das aktuelle Jahr angezeigt.

Sie können jede Spalte der Tabelle auf der Registerkarte **Programme** bei jedem Portfolio ein- oder ausblenden, einschließlich der Spalten, die beim Erstellen des Portfolios nicht angezeigt wurden. Sie können angeben, welche Spalte(n) Sie zum Sortieren verwenden möchten, Spalten neu anordnen, die

Spaltenbreite anpassen und Spalten "einfrieren" (fixieren). Änderungen, die Sie an einem Portfolio vornehmen, wirken sich nur auf dieses Portfolio aus. Andere Benutzer sind von der geänderten Darstellung ebenfalls nicht betroffen. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern der Spalten in Portfoliotabellen auf Seite 65*.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Programme zu Portfolios hinzufügen und aus Portfolios entfernen.

Hinzufügen von Programmen zu einem Portfolio



Ein Portfolio (oder Unterportfolio) kann maximal 250 Programme enthalten.

Wenn Sie ein Programm zu einem Portfolio hinzufügen oder daraus entfernen möchten, müssen Sie die Berechtigung zum Anzeigen des Programms besitzen (Sie benötigen aber keine HP Program Management-Lizenz). Zudem muss das Programm in den Programmeinstellungen für HP Portfolio Management aktiviert sein.

So fügen Sie Programme zu einem Portfolio hinzu:

1. Klicken Sie in der Portfoliohierarchie auf das betreffende Portfolio. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34*.

Das Portfolio wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Programme** des Portfolios aus.
3. Klicken Sie auf **Aktionen** und dann auf **Programme hinzufügen**.

Die Seite **Programme suchen** wird geöffnet.

4. Füllen Sie die Felder aus, die Sie zum Eingrenzen des Suchergebnisses verwenden möchten, und klicken Sie auf **Suchen**.

Die Programme, die mit Ihren Suchkriterien übereinstimmen, noch nicht in einem Portfolio enthalten und in ihren Programmeinstellungen für

Portfolio Management aktiviert sind, werden im Suchergebnis im Bereich **Programm auswählen** oben auf der Seite **Programme suchen** aufgelistet.

5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Programme, die Sie zu dem Portfolio hinzufügen möchten (oder klicken Sie auf **Alle auswählen**), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Die ausgewählten Programme werden zur Registerkarte **Programme** des Portfolios hinzugefügt und die hinzugefügten Programme werden farbig hervorgehoben.

Entfernen von Programmen aus einem Portfolio

Wenn Sie ein Programm aus einem Portfolio entfernen möchten, müssen Sie die Berechtigung zum Anzeigen des Programms besitzen (Sie benötigen aber keine HP Program Management-Lizenz).

So entfernen Sie Programme aus einem Portfolio (aber nicht aus PPM Center):

1. Klicken Sie in der Portfoliohierarchie auf das betreffende Portfolio. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34*.

Das Portfolio wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Programme** des Portfolios aus.
3. Wählen Sie die Programme aus, die Sie aus dem Portfolio entfernen möchten, ohne auf die Links in der Spalte **Programmname** zu klicken. Sie können mit **strg** + Klicken oder **umschalten** + Klicken mehrere Programme (Zeilen) gleichzeitig auswählen. Die ausgewählten Programme werden farbig hervorgehoben.
4. Klicken Sie auf **Aktionen** und dann auf **Programme entfernen**.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdiaologfeld auf **Ja**.

Die Programme werden aus dem Portfolio, aber nicht aus PPM Center entfernt.

Registerkarte "Projektanträge/Projekte/Anlagen"

Die Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** enthält eine Tabelle der Projektanträge, Projekte und Anlagen (Lebenszyklus-Entitäten).

Abbildung 3-6 zeigt beispielhaft die Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** des Portfolios Child 2 in der Portfoliohierarchie von *Abbildung 3-1* auf Seite 35.

Abbildung 3-6. Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** eines Beispielportfolios

Portfolio: Child 2

[In Excel exportieren](#) [Zugriffsberechtigungen konfigurieren](#) [Portfolio löschen](#)

* **Portfolio-Name:**

* **Portfolio-Manager:** 

Überg. Portfolio: [Root 1](#)

Hinweis: Alle Änderungen der Seite wurden automatisch gespeichert.

Übersicht | Unterportfolios | Programme | **Projektanträge/Projekte/Anlagen**

Direkte Projektanträge/Projekte/Anlagen 2011 Geschäftsjahr: 2011 [Aktionen](#)

Name ^	Typ	Gesamtzustand
AnL1	Anlage	
!	Projekt	□
PrA1	Projektantrag	

Die folgenden Felder (Spalten) *können* jederzeit angezeigt werden, aber nur die in *Abbildung 3-6* enthaltenen Felder, die in der Auflistung unten mit einem Stern (*) versehen sind, werden beim Erstellen eines Portfolios standardmäßig angezeigt:

- * **Name.** Name des Projektantrags, Projekts oder der Anlage.
- * **Typ.** Gibt an, ob die Lebenszyklus-Entität ein **Projektantrag**, ein **Projekt** oder eine **Anlage** ist.
- **Gesamtkosten.** (Die Spalte ist nur verfügbar, wenn die Daten alle Jahre umfassen, das heißt im Feld **Geschäftsjahr** der Wert **Gesamt** eingestellt ist.) Aus den Finanzübersichten des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage die Summe der folgenden Angaben:
 - **Für vergangene Geschäftsjahre** die tatsächlichen Kosten, egal wo sie erfasst sind, oder die prognostizierten Kosten

- **Für den aktuellen Geschäftsmonat** der *höhere* Betrag aus prognostizierten Kosten und Ist-Kosten
- **Für zukünftige Geschäftsmonate** die prognostizierten Kosten
- **Gesamtnutzen.** (Die Spalte ist nur verfügbar, wenn die Daten alle Jahre umfassen, das heißt im Feld **Geschäftsjahr** der Wert **Gesamt** eingestellt ist.) Aus den Finanzübersichten des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage die Summe der folgenden Werte:
 - **Für vergangene Geschäftsmonate** der tatsächliche Nutzen, egal wo die Zahlen erfasst sind, oder der prognostizierte Nutzen
 - **Für den aktuellen Geschäftsmonat** der *höhere* Betrag aus prognostiziertem und tatsächlichem Nutzen
 - **Für zukünftige Geschäftsmonate** der prognostizierte Nutzen
- **Veranschlagte Mannmonate.** (Die Spalte ist nur verfügbar, wenn die Daten alle Jahre umfassen, das heißt im Feld **Geschäftsjahr** der Wert **Gesamt** eingestellt ist.) Aus dem an den Projektantrag, das Projekt oder die Anlage angehängten PEP-Profil die Summe der folgenden Werte:
 - **Für vergangene Geschäftsmonate** die tatsächlichen Mannmonate, egal wo sie erfasst sind, oder die prognostizierten Mannmonate
 - **Für den aktuellen Geschäftsmonat** der *höhere* Betrag aus prognostizierten und tatsächlichen Mannmonaten
 - **Für zukünftige Geschäftsmonate** die prognostizierten Mannmonate
- **Prognostizierte Mannmonate.** (Die Spalte ist nur verfügbar, wenn die Daten alle Jahre umfassen, das heißt im Feld **Geschäftsjahr** der Wert **Gesamt** eingestellt ist.) Aus dem an den Projektantrag, das Projekt oder die Anlage angehängten PEP-Profil die Summe der prognostizierten Mannmonate aller Jahre.
- **Tatsächliche Mannmonate.** (Die Spalte ist nur verfügbar, wenn die Daten alle Jahre umfassen, das heißt im Feld **Geschäftsjahr** der Wert **Gesamt** eingestellt ist.) Aus dem an den Projektantrag, das Projekt oder die Anlage angehängten PEP-Profil die Summe der tatsächlichen Mannmonate aller Jahre.

- **Prognostizierte Kosten.** Aus der Finanzübersicht des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage die prognostizierten Kosten für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- **Ist-Kosten.** Aus der Finanzübersicht des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage die Ist-Kosten für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- **Prognostizierter Nutzen.** Aus der Finanzübersicht des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage der prognostizierte Nutzen für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- **Tatsächlicher Nutzen.** Aus der Finanzübersicht des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage der tatsächliche Nutzen für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- **Genehmigtes Budget.** Aus der Finanzübersicht des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage das genehmigte Budget für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- **DFP-Kosten.** Aus dem Finanzübersichtsnapshot des Datensatzes für Planung (DFP) des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage die Kosten für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- **DFP-Nutzen.** Aus dem Finanzübersichtsnapshot des Datensatzes für Planung (DFP) des Projektantrags, des Projekts oder der Anlage der Nutzen für das ausgewählte **Geschäftsjahr** oder die Summe aller Jahre, wenn Sie **Gesamt** ausgewählt haben.
- * **Gesamtzustand.** Bezieht sich nur auf Projekte. Bei Projektanträgen und Anlagen bleibt das Feld leer.
- **Kostenzustand.** Bezieht sich nur auf Projekte. Bei Projektanträgen und Anlagen bleibt das Feld leer.

- **Planungszustand.** Bezieht sich nur auf Projekte. Bei Projektanträgen und Anlagen bleibt das Feld leer.
- **Problemzustand.** Bezieht sich nur auf Projekte. Bei Projektanträgen und Anlagen bleibt das Feld leer.

Zusätzlich zu den oben aufgelisteten und beschriebenen Spalten kann Ihr Administrator auf der Seite **Portfolio Management konfigurieren** weitere Spalten (Felder) aus den Projektantrags, Projekt- und Anlagenanforderungstypen auswählen, damit Sie diese Spalten in jedem Portfolio, auf das Sie zugreifen dürfen, anzeigen können. Weitere Informationen finden Sie im *HP Portfolio Management Configuration Guide*. Die Tabelle der Projektanträge, Projekte und Anlagen auf der Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** können maximal 20 Spalten aufweisen.

Wenn eine Lebenszyklus-Entität als Projektantrag erstellt wird, kann sie sich vom Projektantrag zum Projekt und weiter zur Anlage entwickeln. Wenn eine Lebenszyklus-Entität als Projekt erstellt wird, kann sie sich vom Projekt zur Anlage weiterentwickeln. Sie können eine Anlage auch direkt erstellen. In allen Fällen behält die Lebenszyklus-Entität ihre Finanzübersicht über die gesamte Lebensdauer. Alle auf der Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** angezeigten Kosten-, Nutzen- und genehmigte-Budget-Daten werden aus dieser Finanzübersicht abgerufen. Wird ein Projektantrag zu einem Projekt oder ein Projekt zu einer Anlage, werden die Daten in einem Portfolio niemals doppelt angerechnet. Informationen zu Finanzübersichten und ihren Datensatz für Planung-Snaphots finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.



Portfolios überwachen Finanzinformationen für Sammlungen von zusammengehörigen Elementen, die normalerweise aktiv verwaltet werden; deshalb empfiehlt HP, Projektanträge nur dann in Portfolios aufzunehmen, wenn diese Projektanträge kurz vor der Genehmigung stehen.

Wird ein Projektantrag zu einem Projekt, wird das PEP-Profil des Antrags als Ausgangspunkt in das Projekt *kopiert*. Wird ein Projekt zu einer Anlage, wird das PEP-Profil des Projekts dagegen nicht in die Anlage kopiert und Sie müssen ein neues PEP-Profil für die Anlage erstellen, wenn Sie ein Profil benötigen. Die auf der Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** angezeigten Ressourcendaten (Mannmonate) werden aus dem unabhängigen PEP-Profil abgerufen, das an den Projektantrag, das Projekt oder die Anlage

angehängt ist. Informationen über PEP-Profile finden Sie im *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*.

Alle Lebenszyklus-Entitäten im Portfolio werden auf der Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** aufgelistet. Wenn Sie berechtigt sind, eine Lebenszyklus-Entität anzuzeigen oder zu bearbeiten, ist sein Name ein Link, auf den Sie klicken können, um sie zu öffnen. Die Lebenszyklus-Entitäten, die Sie nicht anzeigen oder bearbeiten dürfen, werden ohne Links angezeigt.

Die angezeigten Daten beziehen sich auf das ausgewählte **Geschäftsjahr** – die Auswahlmöglichkeiten umfassen die letzten fünf vergangenen Jahre und die zehn folgenden Jahre, sind aber beschränkt auf die Jahre, für die in der Datenbank Perioden definiert wurden (mit oder ohne Daten). Sie können auch **Gesamt** im Feld **Geschäftsjahr** auswählen, um die Gesamtsummen aller Jahre anzuzeigen. Standardmäßig wird das aktuelle Jahr angezeigt.

Sie können jede Spalte der Tabelle auf der Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** bei jedem Portfolio ein- oder ausblenden, einschließlich der Spalten, die beim Erstellen des Portfolios nicht angezeigt wurden. Sie können angeben, welche Spalte(n) Sie zum Sortieren verwenden möchten, Spalten neu anordnen, die Spaltenbreite anpassen und Spalten "einfrieren" (fixieren). Änderungen, die Sie an einem Portfolio vornehmen, wirken sich nur auf dieses Portfolio aus. Andere Benutzer sind von der geänderten Darstellung ebenfalls nicht betroffen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Spalten in Portfoliotabellen auf Seite 65](#).

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Projektanträge, Projekte und Anlagen (Lebenszyklus-Entitäten) zu Portfolios hinzufügen und aus Portfolios entfernen.

Hinzufügen von Projektanträgen, Projekten und Anlagen zu einem Portfolio

➤ In einem Portfolio (oder Unterportfolio) können maximal 1000 Projektanträge, Projekte und Anlagen kombiniert werden.

➤ Nur *aktive* Lebenszyklus-Entitäten können in einem Portfolio enthalten sein. Wurde beispielsweise ein Projektantrag zu einem Projekt, kann nur das Projekt zum Portfolio hinzugefügt werden, und wenn ein Projektantrag, der sich bereits in einem Portfolio befindet, zu einem Projekt wird, wird er auch im Portfolio zu einem Projekt.

Wenn Sie eine Projektantrags- oder Anlagenanforderung bzw. ein Projekt zu einem Portfolio hinzufügen möchten, müssen Sie die Berechtigung zum Anzeigen der betreffenden Entität haben.

So fügen Sie Lebenszyklus-Entitäten zu einem Portfolio hinzu.

1. Klicken Sie in der Portfoliohierarchie auf das betreffende Portfolio. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34*.

Das Portfolio wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** des Portfolios aus.
3. Klicken Sie auf **Aktionen** und dann auf **Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen**.

Das Fenster **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen** wird geöffnet.

4. So fügen Sie bestimmte Projektanträge, Projekte und/oder Anlagen nach Name zu einem Portfolio hinzu:
 - a. Verwenden Sie im Bereich **Spezielle Elemente hinzufügen** des Fensters **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen**, die Auto-Complete-Funktion der Felder **Projektanträge einschließen**, **Projekte einschließen** und **Anlagen einschließen**, um die Lebenszyklus-Entitäten, die hinzugefügt werden sollen, auszuwählen. Nur Lebenszyklus-Entitäten, die noch nicht in einem Portfolio enthalten sind, werden in den Auto-Complete-Feldern aufgelistet.
 - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen** wird geöffnet. Die ausgewählten Entitäten werden in derselben Sortierreihenfolge wie vorherige Entitäten zur Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** hinzugefügt und die hinzugefügten Entitäten werden farbig hervorgehoben.

Wenn Sie nach Entitäten suchen und Entitäten hinzufügen möchten, die besondere Filterkriterien erfüllen, fahren Sie mit [Schritt 5](#) fort.

5. So suchen Sie nach Entitäten, die besondere Filterkriterien erfüllen, und fügen sie hinzu:

- a. Füllen Sie die benötigten Felder im Bereich **Nach hinzuzufügenden Projektanträgen/Projekten/Anlagen suchen** aus.

Wenn Sie einen oder mehrere Anforderungstypen mit der Auto-Complete-Funktion des Feldes **Anforderungstyp** auswählen, wird die Schaltfläche **Erweiterte Filter anzeigen** aktiviert. Weitere Informationen zur Verwendung erweiterter Filter finden Sie in [Schritt b](#).

Wenn Sie einen Anforderungstyp mit der Auto-Complete-Funktion des Feldes **Anforderungstyp** auswählen, wird die Auto-Complete-Funktion für das Feld **Status** aktiviert.

- b. Die erweiterten Filter unterscheiden sich von Anforderungstyp zu Anforderungstyp. Wenn Sie mehrere Anforderungstypen auswählen und auf **Erweiterte Filter anzeigen** klicken, werden nur die Felder, die allen Anforderungstypen *gemeinsam* sind, als erweiterte Filter im Bereich **Nach hinzuzufügenden Projektanträgen/Projekten/Anlagen suchen** des Fensters **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen** angezeigt. Mithilfe der erweiterten Filter können Sie einige oder alle Anforderungen, die Ihren Filterkriterien entsprechen, zum Portfolio hinzufügen.

So verwenden Sie erweiterte Filter:

- i. Geben Sie im Feld **Anforderungstyp** mindestens einen Anforderungstyp ein.
 - ii. Klicken Sie auf **Erweiterte Filter anzeigen**.
 - iii. Definieren Sie die gewünschten erweiterten Filter.
- c. Legen Sie im Feld **Sortieren nach** unten im Fenster **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen** die gewünschte Sortierung und die Richtung (auf- oder absteigend) für die Liste der Lebenszyklus-Entitäten fest. Geben Sie auch die Anzahl der **Ergebnisse pro Seite** ein.

- d. Klicken Sie im Bereich **Nach hinzuzufügenden Projektanträgen/ Projekten/Anlagen suchen** des Fensters **Neue Projektanträge/Projekte/ Anlagen hinzufügen** auf **Suchen**.

Die Lebenszyklus-Entitäten, die Ihren Suchkriterien entsprechen und noch nicht in einem Portfolio enthalten sind, werden im Suchergebnis des Bereichs **Hinzuzufügende Projektanträge/Projekte/Anlagen suchen** oben im Fenster **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen** hinzugefügt.

- e. Wenn Sie erweiterte Filter verwendet haben und sie wieder ausblenden möchten, klicken Sie auf **Einfache Filter anzeigen**.
- f. Aktivieren Sie in der Liste der Entitäten im Bereich **Hinzuzufügende Projektanträge/Projekte/Anlagen suchen** die Kontrollkästchen links neben den Entitäten, die Sie zum Portfolio hinzufügen möchten (oder klicken Sie auf **Alle auswählen**), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Neue Projektanträge/Projekte/Anlagen hinzufügen** wird geöffnet. Die ausgewählten Entitäten werden in derselben Sortierreihenfolge wie vorherige Entitäten zur Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** hinzugefügt und die hinzugefügten Entitäten werden farbig hervorgehoben.

Entfernen von Projektanträgen, Projekten und Anlagen aus einem Portfolio

Wenn Sie eine Projektantrags- oder Anlagenanforderung bzw. ein Projekt aus einem Portfolio entfernen möchten, müssen Sie die Berechtigung zum Anzeigen der betreffenden Entität haben.

So entfernen Sie Projektanträge, Projekte und Anlagen aus einem Portfolio (aber nicht aus PPM Center):

1. Klicken Sie in der Portfoliohierarchie auf das betreffende Portfolio. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen der Portfoliohierarchie auf Seite 34*.

Das Portfolio wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Projektanträge/Projekte/Anlagen** des Portfolios aus.

3. Wählen Sie die Entitäten aus, die Sie aus dem Portfolio entfernen möchten, ohne auf die Links in der Spalte **Name** zu klicken. Sie können mit **Strg + Klicken** oder **Umschalten + Klicken** mehrere Elemente (Zeilen) gleichzeitig auswählen. Die ausgewählten Entitäten werden farbig hervorgehoben.
4. Klicken Sie auf **Aktionen** und dann auf **Projektanträge/Projekte/Anlagen entfernen**.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Die Entitäten werden aus dem Portfolio, aber nicht aus PPM Center entfernt.

Suchen nach Projektanträgen, Projekten und Anlagen in einem Portfolio

Möchten Sie nach Projektanträgen, Projekten und/oder Anlagen suchen, um diejenigen zu finden, die in dem angegebenen (bekannten) Portfolio oder in der angegebenen Gruppe von Portfolios enthalten sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Anforderungen** aus.
2. Verwenden Sie die Auto-Complete-Funktion für das Feld **Anforderungstyp**, um eine beliebige Kombination der Anforderungstypen **PFM-Projektanforderung**, **PFM-Projekt** und **PFM-Anlage** sowie benutzerdefinierten Anforderungstypen auszuwählen, bei denen eine der PFM-Feldgruppen aktiviert ist.
3. Füllen Sie andere Felder auf der Seite **Anforderungen suchen** aus, um die Anforderungen im Suchergebnis zu filtern, aber klicken Sie noch nicht auf **Suchen**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Suche** neben dem Feld **Anforderungstyp**.
5. Verwenden Sie im Bereich **Details zum Geschäftsvorgang** die Auto-Complete-Funktion für das Feld **Portfolio**, um ein oder mehrere Portfolios auszuwählen.

6. Füllen Sie bei Bedarf andere Felder aus, um die Anforderungen zu filtern, die mit der Suche ermittelt wurden.
7. Damit die Namen der Portfolios, in denen die Anforderungen enthalten sind, im Suchergebnis angezeigt werden, müssen Sie sicherstellen, dass **Portfolio** zu den **Ausgewählten Spalten** im Bereich **Spalten auswählen** der Seite **Anforderungen suchen** gehört.
8. Klicken Sie auf **Suchen**.

Die Anforderungen, die den Suchkriterien entsprechen und in einem der ausgewählten Portfolios enthalten sind, werden aufgelistet.

Ändern der Spalten in Portfoliotabellen

Sie können die Tabellen auf den Registerkarten aller Portfolios, auf die Sie Zugriff haben, wie folgt ändern; die Änderungen bleiben erhalten, wenn Sie sich bei PPM Center abmelden und erneut anmelden:

- Um Spalten anders anzuordnen, klicken Sie auf eine Spalte und ziehen die Spaltenüberschrift an die gewünschte Position.
- Um die Breite einer Spalte zu ändern, klicken Sie auf die Spalte und ziehen die Trennlinie zwischen der Spaltenüberschrift und der Spaltenüberschrift der angrenzenden Spalte.



Bei den folgenden Optionen können Sie neben der beschriebenen Methode – mit linker oder rechter Maustaste auf die Spaltenüberschrift klicken – auch auf den Dropdownpfeil klicken, der rechts neben der Spaltenüberschrift eingeblendet wird, wenn Sie den Mauszeiger darauf platzieren.

- Um eine Spalte auszublenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spaltenüberschrift, wählen **Spalten** und klicken dann (zum Aufheben der Auswahl) auf den Namen der Spalte, die ausgeblendet werden soll.

Um eine derzeit nicht sichtbare Spalte einzublenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spaltenüberschrift, wählen **Spalten** und klicken dann (zum Auswählen) auf den Namen der Spalte, die eingeblendet werden soll.

- Um die Sortierreihenfolge der Zeilen nach Werten einer Spalte festzulegen, klicken Sie auf die betreffende Spaltenüberschrift oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift und wählen dann **Aufsteigende Sortierung** oder **Absteigende Sortierung**.

Nachdem Sie eine erste Sortierung vorgenommen haben, können Sie weitere Sortierebenen einrichten, wobei die ursprüngliche Sortierreihenfolge beibehalten wird, aber zusätzlich nach Werten in einer zweiten, dritten oder weiteren Spalten sortiert wird. Klicken Sie bei gedrückter **UMSCHALTTASTE** auf Spaltenüberschriften, um zusätzlich nach diesen Spalten zu sortieren. In den Spaltenüberschriften werden kleine Ziffern eingeblendet, die die Sortierreihenfolge bei Mehrfachsortierungen angeben. Klicken Sie bei gedrückter **UMSCHALTTASTE** auf die Überschrift einer Sortierspalte, um zwischen auf- und absteigender Reihenfolge zu wechseln.

Um die Sortierung zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Überschrift einer Sortierspalte und klicken dann auf **Sortierung löschen**. Bei Mehrfachsortierungen wird nur die Sortierebene dieser Spalte entfernt; alle anderen bleiben erhalten.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spaltenüberschrift und wählen Sie dann **Spalte "<Spaltenname>" einfrieren**, um eine Spalte zu fixieren:
 - Die Spalte wird an den linken Rand bzw., wenn andere fixierte Spalten vorhanden sind, rechts neben diese Spalten verschoben.
 - Die Spalte kann nicht mehr durch Ziehen an eine andere Position verschoben werden.
 - Die Spalte bleibt sichtbar, wenn Sie einen horizontalen Bildlauf durchführen, um andere Spalten in den Fokus zu rücken.

Um die Fixierung einer Spalte aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Spaltenüberschrift und dann auf **Einfrieren für Spalte "<Spaltenname>" aufheben**. Die Spalte wird daraufhin an die Position verschoben, die sich an andere eingefrorene Spalten anschließt.

Exportieren des Portfolios nach Microsoft Excel®



Falls Sie mit Microsoft Internet Explorer 7 als Browser arbeiten, müssen Sie die Internetoptionen wie im Dokument *Erste Schritte* beschrieben konfigurieren, um ein Portfolio nach Microsoft Excel exportieren zu können.

Sie können ein Microsoft Excel-Arbeitsblatt des Portfolios erstellen, indem Sie auf den Link **In Excel exportieren** links oben im Portfoliokopf klicken. Das Arbeitsblatt enthält die Informationen aus dem Portfoliokopf, die Bereichs- und Spaltenüberschriften und Listen der Elemente, die sich auf den Registerkarten **Unterportfolios**, **Programme** und **Projektanträge/Projekte/Anlagen** befinden. Der Name jedes Elements im Arbeitsblatt ist ein Link zu diesem Element. Die in den Zeilen **Unterportfolios**, **Direkte Programme** und **Direkte Projektanträge/Projekte/Anlagen** des Arbeitsblatts angezeigten Jahre sind die Jahre, die auf den Registerkarten des Portfolios zur Anzeige ausgewählt wurden.

Sämtliche Spalten aller Registerkarten, einschließlich der auf der Seite **Portfolio Management konfigurieren** zusätzlich für Projektanträge, Projekte und Anlagen angegebenen Spalten werden exportiert, auch eventuell ausgeblendete Spalten. Falls Daten an bestimmten Positionen im Portfolio vorhanden sind, die zum Beispiel aus Sicherheitsgründen aber nicht angezeigt werden, werden diese nicht in das Arbeitsblatt exportiert. (Zustandsindikatoren werden als Text – **Grün**, **Gelb** oder **Rot** – exportiert, sodass Sie in Microsoft Excel nach diesen Indikatoren sortieren können.)

Hinzufügen eines Portfolio-Managers zu einem Portfolio

Informationen über die Kompetenzen von Portfolio-Managern finden Sie in [Schritt 3 auf Seite 39](#).

Die Person, die ein Portfolio erstellt, ist der ursprüngliche Portfolio-Manager.

Nur Benutzer, die die Zugriffserteilung **Alle Portfolios bearbeiten** besitzen oder derzeit Portfolio-Manager eines Portfolios sind, können neue Portfolio-Manager zu diesem Portfolio hinzufügen.

Nur Benutzer, die die Zugriffserteilung **Portfolio bearbeiten** oder **Alle Portfolios bearbeiten** besitzen, können als neue Portfolio-Manager hinzugefügt werden.

So fügen Sie Portfolio-Manager zu einem Portfolio hinzu:

1. Klicken Sie im Portfoliokopf auf die Auto-Complete-Funktion für das Feld **Portfolio-Manager**.

Benutzer, die die Zugriffserteilung **Portfolio bearbeiten** oder **Alle Portfolios bearbeiten** besitzen und nicht bereits Portfolio-Manager für dieses Portfolio sind, werden aufgelistet.

2. Sie können die Liste der verfügbaren Benutzer bei Bedarf einschränken, indem Sie die Felder **Portfolio-Manager**, **Vorname** und **Nachname** ausfüllen und dann auf **Suchen** klicken.
3. Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen, um Benutzer auszuwählen, die Sie als Portfolio-Manager hinzufügen möchten.
4. Klicken Sie auf **OK** im Auto-Complete-Feld.

Die ausgewählten Benutzer werden als Portfolio-Manager für dieses Portfolio hinzugefügt.

Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen für hierarchische Portfolios

Der Zugriff auf hierarchische Portfolios wird auf Systemebene durch *Zugriffsrechte* gesteuert, die von Administratoren in Sicherheitsgruppen definiert werden. Benutzern werden die Zugriffsrechte über die Sicherheitsgruppen zugeordnet, in denen sie Mitglied sind. Weitere Informationen über Zugriffsrechte und Sicherheitsgruppen für hierarchische Portfolios finden Sie im *Security Model Guide and Reference* und im *HP Portfolio Management Configuration Guide*.

Benutzer, die die Zugriffserteilung **Alle Portfolios bearbeiten** besitzen oder Portfolio-Manager eines bestimmten Portfolios sind, können auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** des Portfolios die *Zugriffsberechtigungen* **Portfolio anzeigen** oder **Portfolio bearbeiten** für Benutzer oder Sicherheitsgruppen einrichten, die die Zugriffserteilung **Portfolio bearbeiten** besitzen. Anschließend können diese Benutzer und Sicherheitsgruppen das Portfolio anzeigen oder bearbeiten.



Benutzer, die die Zugriffserteilung **Alle Portfolios bearbeiten** besitzen, benötigen keine weiteren Zugriffsberechtigungen (die demzufolge auch nicht zugewiesen werden können), da sie bereits alle Portfolios anzeigen und bearbeiten können.

Weitere Informationen über die Kombinationen von Zugriffsrechten und Berechtigungen, die es Benutzern erlauben, ein Portfolio anzuzeigen oder zu bearbeiten, finden Sie im *HP Portfolio Management Configuration Guide*.

So konfigurieren Sie Zugriffsberechtigungen für ein Portfolio:

1. Öffnen Sie das fragliche Portfolio.

Falls Sie die Berechtigung besitzen, das Portfolio zu ändern, wird die Schaltfläche **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** im Portfoliokopf aktiviert.

2. Klicken Sie auf **Zugriffsberechtigungen konfigurieren**.

Die Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** für das ausgewählte Portfolio wird geöffnet.

Zugriffsberechtigungen konfigurieren für Portfolio: Child 2

Anzeigeberechtigung		
Teilnehmer	Portfolio anzeigen	Portfolio bearbeiten
Portfolio-Manager	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Benutzer hinzufügen

Sicherheitsgruppe hinzufügen

Speichern **Fertig** **Abbrechen**

Beachten Sie, dass alle Portfolio-Manager für ein Portfolio automatisch die Zugriffsberechtigungen **Portfolio anzeigen** und **Portfolio bearbeiten** besitzen und dass diese Benutzer und ihre Zugriffsberechtigungen auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** nicht entfernt werden können.

- Um einen Benutzer oder eine Sicherheitsgruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen** oder **Sicherheitsgruppe hinzufügen** und wählen einen Benutzer oder eine Sicherheitsgruppe aus, um deren Mitglieder auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** dieses Portfolios hinzuzufügen.

Die Benutzer mit dem Zugriffsrecht **Portfolio bearbeiten** werden aufgelistet.

Der hinzugefügte Benutzer oder die hinzugefügte Sicherheitsgruppe erhält automatisch die Zugriffsberechtigung **Portfolio anzeigen**, die nicht entfernt werden kann. Das heißt, jeder auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** gelistete Benutzer darf dieses Portfolio anzeigen.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Portfolio bearbeiten**, wenn der Benutzer oder die Sicherheitsgruppe die Berechtigung zum Bearbeiten dieses Portfolios erhalten sollen.
- Um Benutzer oder Sicherheitsgruppen von der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** zu entfernen, klicken Sie auf das Symbol **Löschen** neben deren Namen.

4 Analysieren des Portfolios

Überblick über das Analysieren des Portfolios

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Visualisierungen von HP Portfolio Management verwenden, um verschiedene Aspekte der Gesamtheit oder Teilmengen der Projektanträge, Projekte und Anlagen zu analysieren.

➤ Im Kontext dieses Kapitels und bei der Beschreibung der Funktionalität wird die Gesamtheit der Projektanträge, Projekte und Anlagen auf der PPM Center-Instanz (aus der Sie eine Teilmenge auswählen können) als Portfolio behandelt. Im Gegensatz zu den hierarchischen Portfolios, die Gegenstand von [Kapitel 3, Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios](#), auf Seite 31 sind, kann das hier beschriebene Portfolio weder Programme enthalten noch ist es Teil einer Hierarchie, die Unterportfolios enthalten kann.

➤ In diesem Dokument bezeichnet der Begriff "Lebenszyklus-Entität" einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage, und "Lebenszyklus-Entitäten" sind jede beliebige Kombination aus Projektanträgen, Projekten oder Anlagen. Jede dieser Lebenszyklus-Entitäten kann neu erstellt werden, aber im Allgemeinen wird aus einem genehmigten Projektantrag automatisch ein Projekt, und aus einem abgeschlossenen Projekt wird automatisch eine Anlage, je nach Konfiguration der Anforderungstypen.

Sie können ein Blasendiagramm des Portfolios oder einer gefilterten Teilmenge des Portfolios anzeigen, bei dem jede Blase eine Lebenszyklus-Entität darstellt. Sie können die Parameter steuern, die durch die horizontale Achse (standardmäßig **Wert**), die vertikale Achse (standardmäßig **Risiko**), die Farben der Blasen (standardmäßig **Geschäftsziel**) und die Größe der Blasen (standardmäßig **Budget**) repräsentiert werden.

Einer Lebenszyklus-Entität kann eine Rangordnung verschiedener qualitativer Kriterien (die Ihr Administrator ändern kann) zugeordnet werden, sodass HP Portfolio Management eine Gesamtbewertung für die Lebenszyklus-Entität berechnen kann, die auf dem Nutzen (**Wert**), den **Risiken** und einer eventuell angegebenen **Bewertungsanpassung** beruht.

Zudem können Sie in HP Portfolio Management-Portlets Budget- und Ressourcendaten nach Geschäftsziel, nach Projektklasse wie **Wachstum** oder **Effizienz** oder nach Anlageklasse wie **Infrastruktur** oder **Transaktion** aufschlüsseln.

Anzeigen bestimmter Lebenszyklus-Entitäten

So zeigen Sie eine gewünschte Teilmenge von Lebenszyklus-Entitäten und anschließend eine bestimmte Lebenszyklus-Entität an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Demand Management > Anforderungen suchen** aus.

Die Seite **Anforderungen suchen** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto-Complete** rechts neben dem Feld **Anforderungstyp**.
4. Klicken Sie in der Liste der Anforderungstypen in der Spalte **Verfügbar** auf diejenigen, die Sie sehen möchten, und klicken Sie dann auf **OK**, um sie in das Feld **Anforderungstyp** zu übernehmen.

So wählen Sie die Anforderungstypen aus, die HP standardmäßig bereitstellt:

- Für Projektanträge wählen Sie den Anforderungstyp **PFM-Projektantrag** aus.
- Für Projekte wählen Sie den Anforderungstyp **PFM-Projekt**, den Typ **Projektdetails** oder beide aus, je nachdem, welcher Typ für Ihre Projekte angemessen ist.

Wird ein Projekt mit der Menüauswahl **Öffnen > Project Management**, **Öffnen > Portfolio Management** oder **Erstellen > Projekt** über die Menüleiste geöffnet, muss ein Projekttyp ausgewählt werden. Jeder Projekttyp gibt an, ob der Anforderungstyp **Projektdetails** oder der Typ **PFM-Projekt** mit allen Projekten dieses Projekttyps verknüpft werden soll.

- Für Anlagen wählen Sie den Anforderungstyp **PFM-Anlage** aus.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. (Optional) Definieren Sie auf der Seite **Anforderungen suchen** gegebenenfalls andere Filter, um die Menge der anzuzeigenden Lebenszyklus-Entitäten weiter einzuzugrenzen.

7. Klicken Sie auf **Suchen**.

8. Um eine bestimmte mit einem Projektantrag oder einer Anlage verknüpfte Anforderung oder ein bestimmtes Projekt zu öffnen, klicken Sie auf die gewünschte Anforderungsnummer in der Spalte **Anforderungsnr.** des Bereichs **Anforderungssuchergebnisse**.

Analysieren des Portfolios



Im Kontext dieses Abschnitts und bei der Beschreibung der Funktionalität wird die Gesamtheit der Projektanträge, Projekte und Anlagen auf der PPM Center-Instanz (aus der Sie eine Teilmenge auswählen können) als Portfolio behandelt. Im Gegensatz zu den hierarchischen Portfolios, die Gegenstand von [Kapitel 3, Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios](#), auf Seite 31 sind, kann das hier beschriebene Portfolio weder Programme enthalten noch ist es Teil einer Hierarchie, die Unterportfolios enthalten kann.

Die Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** zeigt ein Blasendiagramm, das als einfaches, aber leistungsfähiges Tool dient, um das Portfolio aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Je nach Konfiguration der Filterfelder werden die ausgewählten Aspekte des Portfolios hervorgehoben oder ausgeblendet. Ein Beispiel sehen Sie in [Abbildung 4-1](#).

So zeigen Sie das Portfolio an und analysieren es:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Portfolio Management > Aktuelles Portfolio analysieren** aus.

Die Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** wird geöffnet. Geben Sie, wie in [Tabelle 4-1](#) beschrieben, Filterfelder an, um den Inhalt und das Aussehen des Blasendiagramms zu konfigurieren.

3. Definieren Sie die Filterfelder. Standardmäßig werden im Blasendiagramm keine Projektanträge, aber alle derzeit aktiven Projekte und Anlagen im Portfolio ohne Einschränkungen angezeigt, sodass Sie die Sammlung von Projekten und Anlagen anzeigen und ihren relativen **Wert** und ihr relatives **Risiko** bewerten können.

Die letzten vier Felder bieten vielseitige Optionen, mit denen Sie die zentrale Fragestellung und das Aussehen des Blasendiagramms steuern können. Mit den anderen Feldern legen Sie fest, welche Lebenszyklus-Entitäten im Blasendiagramm enthalten sein sollen. Jede Blase steht für eine Entität. Wenn Sie zum Beispiel nach **Geschäftsbereich** filtern, können Sie das Portfolio eines bestimmten Geschäftsbereichs nach allen anderen angegebenen Kriterien anzeigen.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die ausgewählten Filter zu übernehmen.

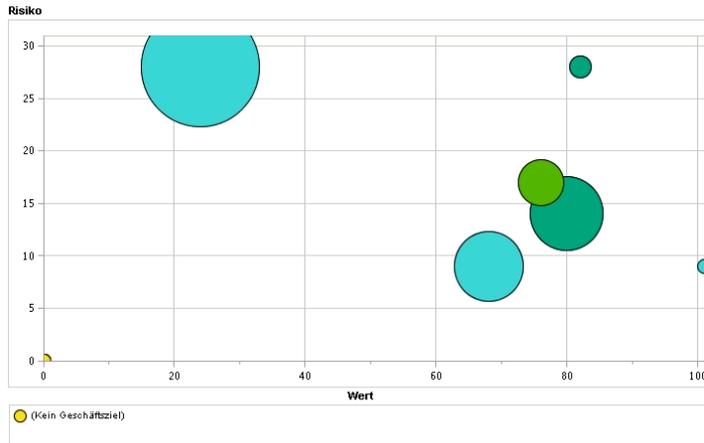
Falls Sie mehr Lebenszyklus-Entitäten ausgewählt haben als zulässig sind, wird eine Meldung mit der Aufforderung, weitere Filterkriterien hinzuzufügen, angezeigt.

Das Blasendiagramm wird angezeigt und die getroffene Auswahl für einige der Filterkriterien wie **Die Größe des Kreises im Bubble Chart gibt an** und **Die Farbe des Kreises im Bubble Chart gibt an** ist über dem Diagramm angegeben.

Abbildung 4-1. Seite Aktuelles Portfolio analysieren

Aktuelles Portfolio analysieren

Gefiltert nach: Alle aktiven Projekte einschließen. Alle aktiven Anlagen einschließen. Alle gesendeten Projektanträge...
Die Größe des Kreises im Bubble Chart gibt an: Budget
Die Farbe des Kreises im Bubble Chart gibt an: Geschäftsziel



Filtern nach Anwenden

Folgende Projektanträge in Diagramm einschließen:

- Alle gesendeten Projektanträge
- Ausgewählte gesendete Projektanträge
- Keine

Folgende Projekte in Diagramm einschließen:

- Alle aktiven Projekte
- Ausgewählte aktive Projekte
- Keine

Folgende Anlagen in Diagramm einschließen:

- Alle aktiven Anlagen
- Ausgewählte aktive Anlagen
- Keine

Geschäftsbereich: **Geschäftsziel:**

Projektklasse: **Anlageklasse:**

Wert größer als und kleiner als

Risiko größer als und kleiner als

Bewertung größer als und kleiner als

Gesamtbudget größer als und kleiner als

Gesamtnutzen größer als und kleiner als

Ressourcensumme (Mannmonate) größer als und kleiner als

Nominalrendite größer als und kleiner als

Horizontale Achse:

Vertikale Achse:

Die Farbe des Kreises im Bubble Chart gibt an:

Die Größe des Kreises im Bubble Chart gibt an:

Anwenden

Tabelle 4-1. Filterfelder der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** (Seite 1 von 6)

Feldname	Beschreibung
Folgende Projektanträge in Diagramm einschließen	Dient zum Auswählen der im Blasendiagramm angezeigten Projektanträge. Schließt eine Option zum Auswählen bestimmter Projektanträge ein.
Folgende Projekte in Diagramm einschließen	Dient zum Auswählen der im Blasendiagramm angezeigten Projekte. Schließt eine Option zum Auswählen bestimmter Projekte ein.
Folgende Anlagen in Diagramm einschließen	Dient zum Auswählen der im Blasendiagramm angezeigten Anlagen. Schließt eine Option zum Auswählen bestimmter Anlagen ein.
Geschäftsbereich	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten eines oder mehrerer Geschäftsbereiche.
Geschäftsziel	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten nach einem oder mehreren Geschäftszielen.
Projektklasse	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten nach einer oder mehreren Projektklassen.
Anlageklasse	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten nach einer oder mehreren Anlageklassen.
Wert größer als <X> und kleiner als <Y>	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs von Wertbewertungen wie in Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83 beschrieben.
Risiko größer als <X> und kleiner als <Y>	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs von Risikobewertungen wie in Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83 beschrieben.
Bewertung größer als <X> und kleiner als <Y>	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs von Gesamtbewertungen wie in Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83 beschrieben.
Gesamtbudget größer als <X> und kleiner als <Y>	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs der Gesamtbudgets.

Tabelle 4-1. Filterfelder der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** (Seite 2 von 6)

Feldname	Beschreibung
Gesamtnutzen größer als <X> und kleiner als <Y>	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs des Gesamtnutzens.
Ressourcensumme (Mannmonate) größer als <X> und kleiner als <Y>	Dient zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs der Ressourcensummen ihrer PEP-Profile (in Mannmonaten).
Nominalrendite größer als <X> und kleiner als <Y>	Falls angezeigt, dient dieses Feld zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs der Nominalrendite. Die Berechnung der Nominalrendite ist unter <i>Nominalrendite gesamt</i> auf Seite 159 beschrieben.
Kapitalwert größer als <X> und kleiner als <Y>	Falls angezeigt, dient dieses Feld zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs des Kapitalwerts. Die Berechnung des Kapitalwerts ist unter <i>Kapitalwert (NPV)</i> auf Seite 160 beschrieben.
Benutzerdefinierter Wert größer als <X> und kleiner als <Y>	Falls angezeigt, dient dieses Feld zum Filtern der Lebenszyklus-Entitäten anhand des angegebenen Bereichs eines benutzerdefinierten Werts. Der benutzerdefinierte Wert wird in Ihrer speziellen PPM Center-Installation konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Portfolio Management Configuration Guide</i> .

Tabelle 4-1. Filterfelder der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** (Seite 3 von 6)

Feldname	Beschreibung
Horizontale Achse	<p>Gibt den Parameter an, der für die horizontale Achse des Blasendiagramms verwendet wird. Sie haben folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wert. Wertbewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. Dies ist die Standardeinstellung. • Risiko. Risikobewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Bewertung. Gesamtbewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Budget. Budget der Lebenszyklus-Entität. • Nutzen. Finanzieller Nutzen der Lebenszyklus-Entität. • Ressource. PEP-Profil der Lebenszyklus-Entität. • Nominalrendite. Falls aktiviert, die Nominalrendite der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Nominalrendite gesamt auf Seite 159</i> beschrieben. • Kapitalwert (NPV). Falls aktiviert, der Kapitalwert der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben. • Benutzerdefinierter Feldwert. Falls aktiviert, ein benutzerdefinierter Feldwert der Lebenszyklus-Entität wie im <i>HP Portfolio Management Configuration Guide</i> beschrieben.

Tabelle 4-1. Filterfelder der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** (Seite 4 von 6)

Feldname	Beschreibung
Vertikale Achse	<p>Gibt den Parameter an, der für die vertikale Achse des Blasendiagramms verwendet wird. Sie haben folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko. Risikobewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. Dies ist die Standardeinstellung. • Wert. Wertbewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Bewertung. Gesamtbewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Budget. Budget der Lebenszyklus-Entität. • Nutzen. Finanzieller Nutzen der Lebenszyklus-Entität. • Ressource. PEP-Profil der Lebenszyklus-Entität. • Nominalrendite. Falls aktiviert, die Nominalrendite der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Nominalrendite gesamt auf Seite 159</i> beschrieben. • Kapitalwert (NPV). Falls aktiviert, der Kapitalwert der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben. • Benutzerdefinierter Feldwert. Falls aktiviert, ein benutzerdefinierter Feldwert der Lebenszyklus-Entität wie im <i>HP Portfolio Management Configuration Guide</i> beschrieben.

Tabelle 4-1. Filterfelder der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** (Seite 5 von 6)

Feldname	Beschreibung
Die Farbe des Kreises im Bubble Chart gibt an	<p>Gibt an, wofür die Farben der Kreise (Lebenszyklus-Entitäten) stehen; ist in der Legende unter dem Blasendiagramm angegeben. Sie haben folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsziel. Dies ist die Standardeinstellung. • Anlageklasse. • Geschäftsbereich. • Zustand. • Projektklasse. • Typ. Die Farbe steht für Projektantrag, Projekt oder Anlage.

Tabelle 4-1. Filterfelder der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** (Seite 6 von 6)

Feldname	Beschreibung
Größe des Kreises im Bubble Chart gibt an	<p>Gibt an, wofür die unterschiedlichen Größen der Kreise (Lebenszyklus-Entitäten) stehen. Sie haben folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Budget. Budget der Lebenszyklus-Entität. Dies ist die Standardeinstellung. • Nutzen. Finanzieller Nutzen der Lebenszyklus-Entität. • Ressource. PEP-Profil der Lebenszyklus-Entität. • Wert. Wertbewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Risiko. Risikobewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Bewertung. Gesamtbewertung der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83</i> beschrieben. • Nominalrendite. Falls aktiviert, die Nominalrendite der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Nominalrendite gesamt auf Seite 159</i> beschrieben. • Kapitalwert (NPV). Falls aktiviert, der Kapitalwert der Lebenszyklus-Entität wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben. • Benutzerdefinierter Feldwert. Falls aktiviert, ein benutzerdefinierter Feldwert der Lebenszyklus-Entität wie im <i>HP Portfolio Management Configuration Guide</i> beschrieben.

Festlegen der Wert- und Risikobewertungen

Lebenszyklus-Entitäten können mithilfe qualitativer Kriterien, die nicht rein numerisch berechnet werden können, bewertet werden. Diese Bewertungen werden mit einer Reihe von Feldern in den Bereichen **Wertbewertungen** und **Risikobewertungen** verfolgt, die Sie beim Erstellen einer Lebenszyklus-Entität definieren können, wie am Beispiel eines Projektantrags in [Abbildung 4-2](#) demonstriert wird. Diese Felder werden im Bereich **Details** der Lebenszyklus-Entität angezeigt (bei Projekten auf der Registerkarte **Projektdetails**).

Abbildung 4-2. Qualitative Wert- und Risikobewertungen und Bewertungsanpassung

The screenshot displays a web-based form for managing business process details. It is divided into three main sections: 'Details zum Geschäftsvorgang', 'Wertbewertungen', and 'Risikobewertungen'. The 'Details' section includes fields for 'Nominalrendite', 'Wertbewertung', 'Risikobewertung', and 'Gesamtbewertung', all currently set to 0. It also features a 'Bewertungsanpassung' field, a 'PEP-Profil' dropdown (set to '(Kein PEP-Profil)'), and buttons for 'Erstellen', 'Hinzufügen', and 'Anforderungsdokument'. The 'Wertbewertungen' section contains five dropdown menus for 'Interner Zinsfluss', 'Strategische Übereinstimmung', 'Wettbewerbsvorteil', 'Wettbewerbsfähigkeit', and 'Produktivität'. The 'Risikobewertungen' section contains five dropdown menus for 'Organisationsrisiko', 'Technisches Risiko', 'Architekturrisiko', 'Definitionsrisiko', and 'Infrastrukturrisiko'.

Details zum Geschäftsvorgang	
Nominalrendite:	Wertbewertung: 0
Bewertungsanpassung: <input type="text"/>	Risikobewertung: 0
Gesamtbewertung: 0	
Geschäftsvorgangs-Dok.: (kein Dokument angehängt)	Hinzufügen
Anforderungsdokument: (kein Dokument angehängt)	Hinzufügen
Finanzübersicht: (Keine Finanzübersicht)	
Zugehörige Programme: (Keine zugehörigen Programme)	
Portfolio: (Kein zugehöriges Portfolio)	

Wertbewertungen	
Interner Zinsfluss:	<input type="text"/>
Strategische Übereinstimmung:	<input type="text"/>
Wettbewerbsvorteil:	<input type="text"/>
Wettbewerbsfähigkeit:	<input type="text"/>
Produktivität:	<input type="text"/>

Risikobewertungen	
Organisationsrisiko:	<input type="text"/>
Technisches Risiko:	<input type="text"/>
Architekturrisiko:	<input type="text"/>
Definitionsrisiko:	<input type="text"/>
Infrastrukturrisiko:	<input type="text"/>

Wenn Sie diese qualitativen Felder ausfüllen, berechnet PPM Center die entsprechenden Werte für die Lebenszyklus-Entität dynamisch und zeigt sie in den Feldern **Wertbewertung**, **Risikobewertung** und **Gesamtbewertung** an. Die folgenden Berechnungen werden in der Reihenfolge ihrer Nennung durchgeführt:

- ☞ Die vordefinierten Gewichtungsfaktoren werden auf alle Felder angewendet.
- ☞ Die gewichteten Einträge werden zum Bereich **Wertbewertungen** hinzugefügt (das Ergebnis wird im Feld **Wertbewertung** im Bereich **Details zum Geschäftsvorgang** angezeigt).
- ☞ Die gewichteten Einträge werden zum Bereich **Risikobewertungen** hinzugefügt (das Ergebnis wird im Feld **Risikobewertung** im Bereich **Details zum Geschäftsvorgang** angezeigt).
- ☞ Die **Risikobewertung** wird von der **Wertbewertung** subtrahiert, um die Bewertung zu erhalten.
- ☞ Das Ergebnis wird um den im Feld **Bewertungsanpassung** im Bereich **Details zum Geschäftsvorgang** angegebenen Betrag bereinigt. Ein zuversichtlicher Projektponsor gibt vielleicht **10** im Feld **Bewertungsanpassung** ein und erhöht so die Bewertung um 10 Punkte, während ein anderer, der das Projekt für etwas riskanter hält, als die Berechnungen vermuten lassen, **-5**, eingibt und die Bewertung so um 5 Punkte senkt.
- ☞ Das Ergebnis wird im Feld **Gesamtbewertung** im Bereich **Details zum Geschäftsvorgang** angezeigt.

Die Berechnung in Kürze: **Gesamtbewertung = Wertbewertung – Risikobewertung + Bewertungsanpassung.**

Informationen zum Ändern oder Hinzufügen von Bewertungskriterien und deren Werten finden Sie im *HP Portfolio Management Configuration Guide*.

Verwenden der HP Portfolio Management-Portlets



Im Kontext dieses Abschnitts und bei der Beschreibung der Portlets wird die Gesamtheit der Projektanträge, Projekte und Anlagen auf der PPM Center-Instanz (aus der Sie eine Teilmenge auswählen können) als Portfolio behandelt. Im Gegensatz zu den hierarchischen Portfolios, die Gegenstand von [Kapitel 3, Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios, auf Seite 31](#) sind, kann das hier beschriebene Portfolio weder Programme enthalten noch ist es Teil einer Hierarchie, die Unterportfolios enthalten kann.

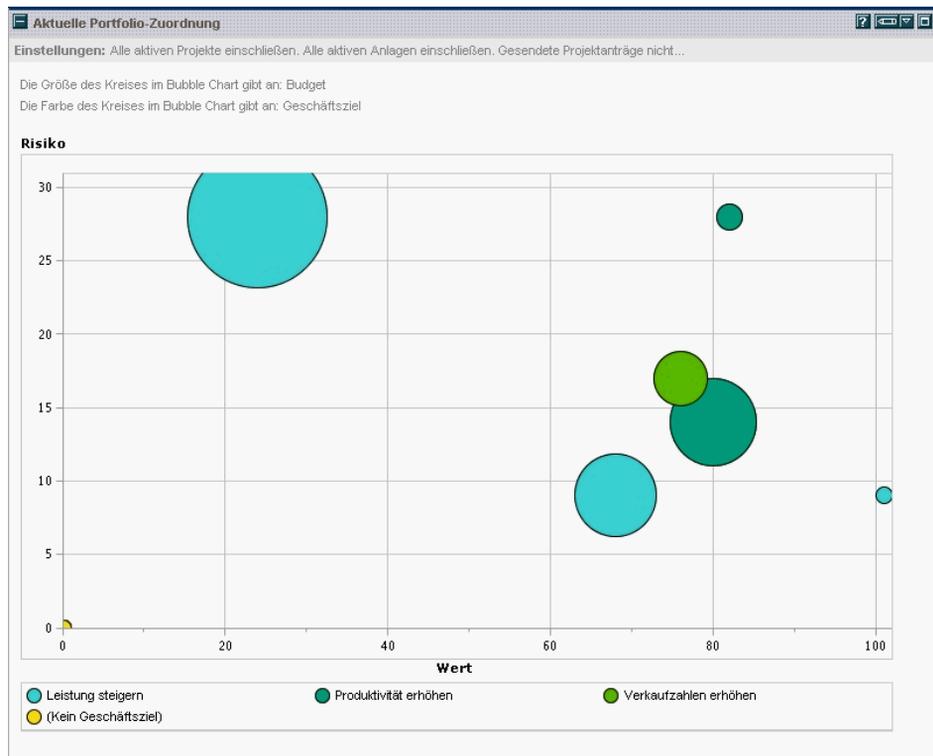
Sie können die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Portlets nutzen, um wesentliche Aspekte des Portfolios in Echtzeit zu betrachten. Sie können die Portlets personalisieren, damit die Informationen angezeigt werden, die Sie für zweckdienlich erachten.

Informationen über andere HP Portfolio Management-Portlets finden Sie unter [Verwenden der Szenariovergleich-Portlets auf Seite 154](#) und im *HP-Supplied Entities Guide*.

Anzeigen des Portfolios mit dem Portlet "Aktuelle Portfolio-Zuordnung"

Das Portlet **Aktuelle Portfolio-Zuordnung** stellt dasselbe Blasendiagramm wie die Seite **Aktuelles Portfolio analysieren** bereit. *Abbildung 4-3* zeigt das Portlet.

Abbildung 4-3. Portlet **Aktuelle Portfolio-Zuordnung**



Die Einstellungen, die Sie in diesem Portlet vornehmen können, entsprechen den Filterfeldern der Seite **Aktuelles Portfolio analysieren**. Weitere Informationen finden Sie unter *Analysieren des Portfolios auf Seite 74*.

Sie können mehrere Instanzen dieses Portlets mit unterschiedlichen Filterfeldeinstellungen auf einer einzigen PPM-Dashboard-Seite platzieren, um verschiedene Aspekte des aktuellen Portfolios gleichzeitig betrachten zu können.

Anzeigen von Portfoliodaten mit Portlets der Gruppe "Portfolio nach <Kategorie>"

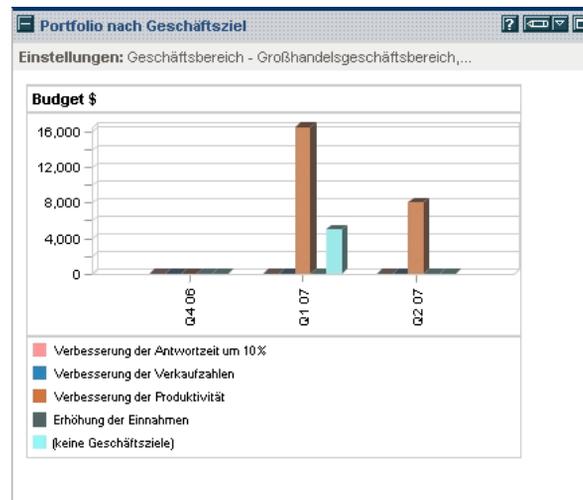
Sie können Portlets der Gruppe **Portfolio nach <Kategorie>** verwenden, um finanziell signifikante Messgrößen für den Inhalt des Portfolios, wie Kosten, finanzieller Nutzen, Kapitalwert und Nominalrendite, zu analysieren und zusammenzufassen.

Zur Gruppe der Portlets **Portfolio nach <Kategorie>** gehören folgende Portlets:

- ☞ (Für Geschäftsziele) Portfolio nach Geschäftsziel
- ☞ Portfolio nach Projektklasse
- ☞ Portfolio nach Anlageklasse

Das Portlet zeigt einen Vergleich der ausgewählten Kategorieperiode nach Periode. [Abbildung 4-4](#) zeigt das Portlet **Portfolio nach Geschäftsziel**.

Abbildung 4-4. Portlet **Portfolio nach Geschäftsziel**



Klicken Sie auf einen Balken im Diagramm, um eine Drilldown-Seite zu öffnen, auf der das Budget jeder im Balken enthaltenen Lebenszyklus-Entität nach Periode detailliert aufgeschlüsselt ist. Ein Beispiel sehen Sie in [Abbildung 4-5](#).

Abbildung 4-5. Drilldownseite von Portfolio nach Geschäftsziel

Portfolio nach Kategorie Geschäftsziel: Verkaufszahlen verbessern

Fertig

Budgetdetails nach Periode						
Gesamtbudget: 1.629.099.000 USD						
Projektanträge	Q1 11	Q2 11	Q3 11	Q4 11	Q1 12	Gesamt
PrA	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD
Gesamt	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	
Projekte	Q1 11	Q2 11	Q3 11	Q4 11	Q1 12	Gesamt
II	3.442.000 USD	26.728.000 USD	8.275.000 USD	8.955.000 USD	0 USD	47.400.000 USD
Schulung	507.566.000 USD	225.015.000 USD	828.884.000 USD	20.234.000 USD	0 USD	1.581.699.000 USD
Schulung II	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD
Gesamt	511.008.000 USD	251.743.000 USD	837.159.000 USD	29.189.000 USD	0 USD	
Anlagen	Q1 11	Q2 11	Q3 11	Q4 11	Q1 12	Gesamt
CRN	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD
Gesamt	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	0 USD	

Fertig

5 Was-wäre-wenn-Analyse

Überblick über Was-wäre-wenn-Analysen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Szenariovergleiche für die Durchführung von Was-wäre-wenn-Analysen nutzen. Was-wäre-wenn-Analysen sind eine Methode, die Folgen investitionsbezogener Entscheidungen zu ermitteln, ohne tatsächlich Käufe tätigen oder Projekte initiieren zu müssen.

Was-wäre-wenn-Analysen beruhen auf dem Vergleich mehrerer Szenarios, die Sie in HP Portfolio Management in einer Reihe von Visualisierungen sehr schnell zusammenstellen können. Ein HP Portfolio Management-Szenariovergleich enthält folgende Komponenten:

- Eine Gruppe von Ihnen festgelegter Projektanträge, Projekte und Anlagen
- Drei Szenarios, die auf der getroffenen Auswahl unterschiedlicher Teilmengen dieser Projektanträge, Projekte und Anlagen beruhen

In diesem Dokument bezeichnet der Begriff "Lebenszyklus-Entität" einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage, und "Lebenszyklus-Entitäten" sind jede beliebige Kombination aus Projektanträgen, Projekten oder Anlagen.



Jede dieser Lebenszyklus-Entitäten kann neu erstellt werden, aber im Allgemeinen wird aus einem genehmigten Projektantrag automatisch ein Projekt, und aus einem abgeschlossenen Projekt wird automatisch eine Anlage, je nach Konfiguration der Anforderungstypen.

Sie können die Szenariovergleichsschnittstelle zur Durchführung eines Optimierungsprogramms mit von Ihnen festgelegten Einschränkungen und Optimierungsparametern nutzen, um optimale Szenarios zu ermitteln.



Zum Erstellen, Anzeigen und Ändern von Szenariovergleichen benötigen Sie eine Portfolio Management-Lizenz sowie bestimmte Zugriffserteilungen und -rechte. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *HP Program Management Configuration Guide* und unter *Konfigurieren der Zugriffsrechte für Szenariovergleiche* auf Seite 149.

Falls Sie eines der hier beschriebenen Verfahren durchführen möchten, aber nicht über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen, sollten Sie sich an Ihren Administrator wenden.

Erstellen eines Szenariovergleichs

So erstellen Sie einen Szenariovergleich:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Szenariovergleich** aus.

Die Seite **Szenariovergleich erstellen** wird geöffnet.

Szenariovergleich erstellen

Vergleichsinformationen

*Vergleichsname:

Zeitraum eingeben

*Anfangsperiode:

*Endperiode:

Szenarionamen eingeben

Geben Sie die Namen der drei Szenarios für den Szenariovergleich ein. Sie können diese Namen später ändern.

*Szenario 1:

*Szenario 2:

*Szenario 3:

Inhalt eingeben

Wenn Sie wissen, welche Projektanträge, Projekte oder Anlagen in diesen Szenariovergleich eingeschlossen werden sollen, geben Sie sie hier an.

Projektanträge einschließen: Alle gesendeten Projektanträge

Projekte einschließen: Alle aktiven Projekte

Anlagen einschließen: Alle aktiven Anlagen

Erweiterte Suchfunktionen werden bereitgestellt, wenn Sie mit der Erstellung des Szenariovergleichs fortfahren. Nachdem das Szenario erstellt wurde, können Sie jederzeit Investitionselemente suchen, hinzufügen und löschen.

3. Geben Sie einen **Vergleichsnamen** ein.
4. Geben Sie einen Zeitraum ein, der für alle Visualisierungen des Szenariovergleichs gelten soll. Dieser Zeitraum hat *keinen* Einfluss darauf, welche Lebenszyklus-Entitäten einbezogen werden; sie werden in **Schritt 6** definiert. Sie können die **Anfangsperiode** und die **Endperiode** jederzeit ändern.

5. Geben Sie Namen für alle drei Szenarios im Szenariovergleich ein.
6. Geben Sie den Inhalt an, indem Sie die Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die in den Szenariovergleich einbezogen werden sollen. Welche dieser Lebenszyklus-Entitäten in welches Szenario ein- bzw. ausgeschlossen werden sollen, legen Sie zu einem späteren Zeitpunkt fest. Wählen Sie alle Lebenszyklus-Entitäten aus, von denen Sie annehmen, dass sie zumindest in einem der Szenarios Verwendung finden werden. Sie können Lebenszyklus-Entitäten auch später noch zum gesamten Szenariovergleich oder einzelnen Szenarios hinzufügen oder aus dem Vergleich oder einzelnen Szenarios löschen.

Als Ausgangspunkt für den Szenariovergleich können Sie alle eingereichten Projektvorschläge, alle aktiven Projekte und alle aktiven Anlagen einbeziehen. Alternativ dazu wählen Sie in den Auto-Complete-Feldern bestimmte Projektanträge, Projekte und/oder Anlagen aus, die in den Szenariovergleich einbezogen werden sollen.

Indem Sie erweiterte Filter auf einen Anforderungstyp anwenden, der konfigurationsgemäß das Feld **Portfolio** zeigt, können Sie alle Anforderungen dieses Typs herausuchen, die Teil eines *hierarchischen Portfolios* sind. Weitere Informationen zu hierarchischen Portfolios finden Sie in [Kapitel 3, Erstellen und Anzeigen hierarchischer Portfolios](#), auf Seite 31.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den Szenariovergleich zu erstellen.

 Sie können einen Szenariovergleich erstellen, bei dem eine Lebenszyklus-Entität in der Szenariovergleichsliste von einer Lebenszyklus-Entität abhängt, die nicht in der Liste enthalten ist. Stellen Sie sicher, dass Ihre endgültige Szenariovergleichsliste alle in den Lebenszyklus-Entitäten definierten Abhängigkeiten berücksichtigt, oder notieren Sie zumindest die Inkonsistenzen.

Der Szenariovergleich wird erstellt und die in [Abbildung 5-1](#) gezeigte Seite **Szenariovergleich** wird geöffnet; sie ist unter und unter [Überblick über die Seite "Szenariovergleich"](#) auf Seite 93 beschrieben.

Abbildung 5-1. Seite Szenariovergleich

Szenariovergleich: Szenariovergleich1

[Kopie erstellen](#) [Zugriffsberechtigungen konfigurieren](#) [Speichern](#)

Szenariodetails: [1. Szenario 1](#), [2. Szenario 2](#), [3. Szenario 3](#) [Szenarios optimieren](#)

*Vergleichsname: Erstellt von: Admin User Zuletzt aktualisiert von: Admin User

Aktiv: Ja Nein Zuletzt aktualisiert am: 20. September 2011

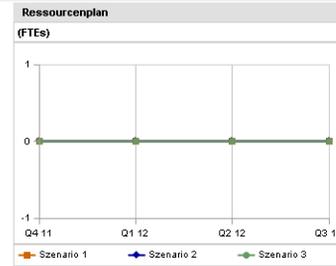
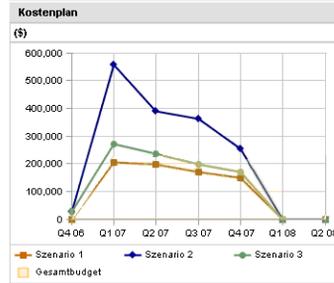
Beschreibung:

Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen für Vergleich anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen: *Anfangsperiode: *Endperiode:

[Beschaffungsbudget hinzufügen](#)

Übersicht [Budgetüberblick](#) [Kosten - Nutzen](#) [Budget nach Anlageklasse](#) [Budget nach Projektklasse](#) [Budget nach Geschäftsziel](#) [Effizienzgrenze](#)

Periodenintervall im Diagramm: [Ändern](#)



Rollenverfügbarkeit anzeigen für: [Anzeigen](#)

Szenarioinhalt Dieser Szenariovergleich enthält 6 Portfolio-Elemente. [Speichern](#)

Szenarioreihen: [1. Szenario 1](#), [2. Szenario 2](#), [3. Szenario 3](#)

Name Δ	Phase	Geschäfts- bereich-	Gesamt- kosten	Gesamt- nutzen	Ressourcen gesamt (Mannmonate)	Nominalrendite	Bewertung	Szenario		
								1	2	3
<input checked="" type="checkbox"/> An1	Anlage		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> P1	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> PrA1	Projektantrag		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Projekt 02	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> test	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> test123	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

■ Weist auf eine Abhängigkeitsverletzung hin

[Inhalt hinzufügen](#) [Liste der Inhalte anzeigen](#) [Speichern](#)

Notizen

Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden:

[Kopie erstellen](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

In den folgenden Abschnitten werden die in einem Szenariovergleich präsentierten Daten detailliert erläutert. Informationen darüber, wie Sie verschiedenste Änderungen am Szenariovergleich und an einzelnen Szenarios

vornehmen, z. B. Lebenszyklus-Entitäten hinzufügen und ändern, finden Sie unter *Anzeigen und Ändern von Szenariovergleichen* auf Seite 113.

Überblick über die Seite "Szenariovergleich"

Die Seite **Szenariovergleich** weist die folgenden Hauptbereiche auf:

- Felder mit Basisdaten des Szenariovergleichs befinden sich oben auf der Seite. Wie Sie diese Felder bearbeiten, erfahren Sie unter *Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs* auf Seite 117. Auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie insbesondere ein Beschaffungsbudget und eine Reihe von Ressourcenpools angeben, die Sie der Summe der den Lebenszyklus-Entitäten in den einzelnen Szenarios zugeordneten Kosten und Ressourcen gegenüberstellen.
- Die Ergebnisse des Szenariovergleichs sind auf einer Reihe von Registerkarten angeordnet; die Registerkarte **Übersicht** ist standardmäßig im Vordergrund. Informationen zu diesen Registerkarten finden Sie unter *Überprüfen der Ergebnisse (Registerkarten) eines Szenariovergleichs* auf Seite 97.

Zum Berechnen von Kosten und Nutzen aller Diagramme und Tabellen im Szenariovergleich werden die folgenden Werte aus den für die einzelnen Szenarios ausgewählten Projektanträgen, Projekten und Anlagen herangezogen.

- Bei vorherigen Perioden die tatsächlichen Kosten und Nutzen, sofern sie angegeben sind (d. h. die Felder nicht leer sind bzw. keine Nullen enthalten), andernfalls die prognostizierten (geplanten) Kosten und Nutzen
- Bei der aktuellen Periode der *höhere* Wert aus prognostizierten und tatsächlichen Kosten und der *höhere* Wert aus prognostiziertem und tatsächlichem Nutzen
- Bei zukünftigen Perioden die prognostizierten Kosten und Nutzen



Die Kostenermittlung erfolgt unabhängig von den genehmigten Budgets der ausgewählten Projektanträge, Projekte und Anlagen.

Zum Berechnen der **Ressourcen gesamt (Mannmonate)**, werden die folgenden Werte herangezogen:

- Bei vorherigen Perioden der tatsächliche Aufwand (soweit angegeben), andernfalls der geplante Aufwand
 - Bei der aktuellen Periode der *höhere* Wert aus geplantem und tatsächlichem Aufwand
 - Bei zukünftigen Perioden der geplante Aufwand
- Im Bereich **Szenarioinhalt** sind die Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet, die den beim Erstellen des Szenariovergleichs angegebenen Kriterien entsprechen. In den Titelleisten ist die Anzahl der im Szenariovergleich enthaltenen Elemente vermerkt.

Sie können die Szenarios ändern, indem Sie Lebenszyklus-Entitäten zum Szenariovergleich hinzufügen bzw. daraus entfernen oder bestimmte Lebenszyklus-Entitäten zur Differenzierung bei den drei einzelnen Szenarios ein- oder ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen und Ändern von Szenariovergleichen auf Seite 113](#).

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Spalten im Bereich **Szenarioinhalt** enthalten Informationen zu jeder der Lebenszyklus-Entitäten.

Spalte	Beschreibung
Name	Name der Lebenszyklus-Entität; wird als Link angezeigt, mit dem Sie die Lebenszyklus-Entität öffnen können.
Phase	Phase der Lebenszyklus-Entität – Projektantrag , Projekt oder Anlage .
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Lebenszyklus-Entität, soweit angegeben.
Gesamtkosten	Gesamtkosten der Lebenszyklus-Entität.
Gesamtnutzen	Finanzieller Gesamtnutzen der Lebenszyklus-Entität.
Ressourcen gesamt (Mannmonate)	Gesamtanzahl der für die Lebenszyklus-Entität erforderlichen Mannmonate, die im angehängten PEP-Profil angegeben ist.
Nominalrendite	Die Nominalrendite der Lebenszyklus-Entität, die wie unter <i>Nominalrendite gesamt auf Seite 159</i> beschrieben berechnet wird. Diese Spalte wird nur dann angezeigt, wenn der entsprechende Parameter vom Administrator aktiviert wurde, was beim Beispiel in <i>Abbildung 5-1 auf Seite 92</i> nicht der Fall ist.
NPV	Der Kapitalwert der Lebenszyklus-Entität, der wie unter <i>Kapitalwert (NPV) auf Seite 160</i> beschrieben berechnet wird. Diese Spalte wird nur dann angezeigt, wenn der entsprechende Parameter vom Administrator aktiviert wurde, was beim Beispiel in <i>Abbildung 5-1</i> der Fall ist.

Spalte	Beschreibung
Benutzerdefinierter Wert	Eine benutzerdefinierte finanzielle Messgröße, die vom Administrator zur Bestimmung der Rangfolge definiert wurde. Diese Spalte wird nur dann angezeigt, wenn der entsprechende Parameter vom Administrator aktiviert wurde, was beim Beispiel in Abbildung 5-1 der Fall ist.
Bewertung	Berechnete Gesamtbewertung der Lebenszyklus-Entität. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83 .
Szenario 1, 2 und 3	Liste der Kontrollkästchen, die anzeigen, welche Lebenszyklus-Entitäten (Zeilen) zu Vergleichszwecken in jedem der drei Szenarios enthalten sind oder ausgeschlossen wurden. Anfangs sind alle Lebenszyklus-Entitäten für alle drei Szenarios ausgewählt. Heben Sie zur Differenzierung der Szenarios die Auswahl einzelner Kontrollkästchen wie gewünscht auf. Ein Beispiel sehen Sie in Abbildung 5-1 . Hinweis: Standardmäßig sind die Szenarios in einem Szenariovergleich identisch, wenn dieselben Lebenszyklus-Entitäten ausgewählt sind. Sie können jedoch das Anfangsdatum bei jeder Lebenszyklus-Entität in einem Szenario ändern (siehe Anpassen des Anfangsdatums für Lebenszyklus-Entitäten in einem Szenario auf Seite 129), sodass sich dieses Szenario von anderen Szenarios mit denselben Entitäten unterscheidet. Dieser Unterschied wird auf der Seite Szenariovergleich nicht sichtbar.

Wenn Sie auf **Liste der Inhalte anzeigen** unten im Bereich **Szenarioinhalt** klicken, wird diese Liste noch einmal in einem separaten Fenster angezeigt (mit den Szenarionamen als Überschrift der Spalte rechts außen anstelle der Ziffern **1, 2** und **3**), damit Sie auch umfangreiche **Szenarioinhalt**-Listen problemlos einsehen können.

- Im Bereich **Notizen** unten auf der Seite **Szenariovergleich** können Sie Anmerkungen zu dem Szenariovergleich hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Notizen zu einem Szenariovergleich auf Seite 125](#).

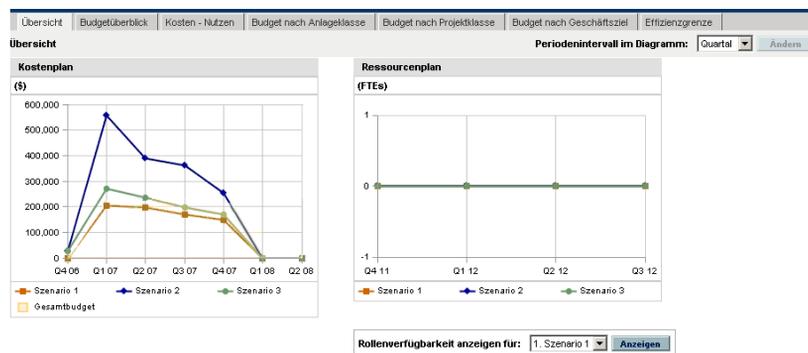
Überprüfen der Ergebnisse (Registerkarten) eines Szenariovergleichs

Die Ergebnisse eines Szenariovergleichs werden auf der Seite **Szenariovergleich** auf einer Reihe von Registerkarten präsentiert, die in den folgenden Abschnitten beschrieben werden. Bei diesen Beispielen wurden für jedes der drei Szenarios des Szenariovergleichs verschiedene Entitäten ausgewählt. Informationen zur Berechnung der Gesamtkosten, Gesamtnutzen und Ressourcen finden Sie unter *Überblick über die Seite "Szenariovergleich"* auf Seite 93.

Registerkarte "Übersicht"

Die Registerkarte **Übersicht** der Seite **Szenariovergleich** zeigt die drei im Vergleich enthaltenen Szenarios. Weitere Informationen finden Sie unter *Abbildung 5-2*.

Abbildung 5-2. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Übersicht**



Im Unterschied zu den meisten anderen Registerkarten sind auf der Registerkarte **Übersicht** alle drei Szenarios in die beiden verfügbaren Visualisierungen, die Diagramme **Kostenplan** und **Ressourcenplan**, integriert:

- **Kostenplan.** Jede Szenariolinie im Diagramm **Kostenplan** zeigt für jede Periode die Summe der Kosten, die den für dieses Szenario ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten zugeordnet sind. Informationen zur Kostenkalkulation finden Sie unter *Überblick über die Seite "Szenariovergleich"* auf Seite 93.

Falls im Basisdatenbereich oberhalb der Registerkarten ein Beschaffungsbudget angegeben wurde, wird dieser Wert als Gesamtbudgetlinie mit darunterliegender einfarbiger Fläche im Diagramm angezeigt. Weitere Informationen über die Eingabe des Beschaffungsbudgets finden Sie unter *Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs* auf Seite 117.

- **Ressourcenplan.** Jede Szenariolinie im Ressourcenplandiagramm zeigt für jede Periode die für dieses Szenario erforderlichen Ressourcen, die auf der Summe der Gesamtressourcenanforderungen aus allen den ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten zugeordneten PEP-Profilen basiert.

Falls das Feld **Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen** im Basisdatenbereich oberhalb der Registerkarten definiert wurde, wird die Summe der Ressourcen in diesen Ressourcenpools als Linie **Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen** mit darunterliegender einfarbiger Fläche im Diagramm angezeigt. Informationen zur Definition dieses Feldes finden Sie unter *Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs* auf Seite 117. Das für den Szenariovergleich angegebene Ressourcenangebot muss nicht auf den Ressourcenbedarf bezogen sein, der aus den den Lebenszyklus-Entitäten im Szenario zugeordneten PEP-Profilen stammt.

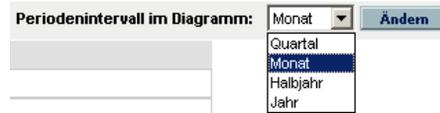
Sie können auch die Rollenverfügbarkeit für ein bestimmtes Szenario anzeigen und auf einen Blick feststellen, wo und wann bestimmte Rollen gebraucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen der Rollenverfügbarkeit und Anforderungen für ein Szenario* auf Seite 133.

Das erforderliche Budget oder die erforderlichen Ressourcen können in jeder Periode das Beschaffungsbudget oder die Ressourcen überschreiten, die für den Szenariovergleich angegeben wurden. Sie können ein Szenariooptimierungsprogramm mit verschiedenen Optionen für Ziele und Einschränkungen durchführen; dieses Programm stellt sicher, dass das optimierte Szenario das angegebene Beschaffungsbudget oder die angegebene Ressource nicht überschreitet. Weitere Informationen finden Sie unter *Durchführen von Szenariooptimierungen* auf Seite 135.

Den Diagrammen auf allen Registerkarten liegt (mit Ausnahme der Registerkarte **Effizienzgrenze**) dasselbe Zeitintervall für die horizontale Achse zugrunde.

Um das Zeitintervall auf einer oder mehreren dieser Registerkarten zu ändern, geben Sie einen neuen Wert im Feld **Periodenintervall im Diagramm** ein und klicken dann auf **Ändern**. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-3](#).

Abbildung 5-3. Das Feld **Periodenintervall im Diagramm**



Registerkarte "Budgetüberblick"

Die Registerkarte **Budgetüberblick** auf der Seite **Szenariovergleich** enthält ein Diagramm der Kosteninformationen aller Szenarien. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-4](#).

Abbildung 5-4. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Übersicht**



Jedes Diagramm zeigt die Kapitalkosten und die Betriebskosten in einem gestapelten Säulendiagramm. Informationen zur Kostenkalkulation (Budget) finden Sie unter [Überblick über die Seite "Szenariovergleich" auf Seite 93](#).

Falls ein Beschaffungsbudget für den Szenariovergleich definiert wurde, wird es als Linie **Kapazität** angezeigt. Informationen zur Definition des Beschaffungsbudgets für einen Szenariovergleich finden Sie unter [Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs auf Seite 117](#).



Das erforderliche Budget kann in jeder Periode das für den Szenariovergleich angegebene Beschaffungsbudget überschreiten. Sie können ein Szenariooptimierungsprogramm mit verschiedenen Optionen für Ziele und Einschränkungen durchführen; dieses Programm stellt sicher, dass das optimierte Szenario das angegebene Beschaffungsbudget nicht überschreitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen von Szenariooptimierungen auf Seite 135](#).



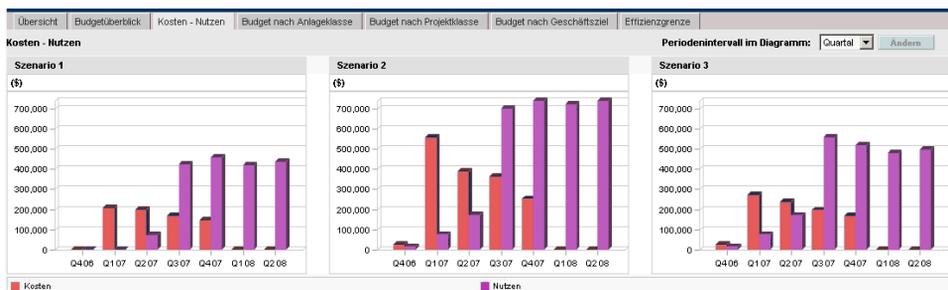
Die Anzeige negativer Werte bei Ausgaben wird nicht unterstützt.

Um das Zeitintervall für die horizontale Achse in den Diagrammen aller Registerkarten (mit Ausnahme von **Effizienzgrenze**) zu ändern, wählen Sie einen neuen Wert im Feld **Periodenintervall im Diagramm** aus und klicken dann auf **Ändern** (siehe [Abbildung 5-3 auf Seite 99](#)).

Registerkarte "Kosten - Nutzen"

Die Registerkarte **Kosten - Nutzen** auf der Seite **Szenariovergleich** enthält ein Diagramm, das die Kosten-Nutzen-Analyse für jedes Szenario illustriert. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-5](#).

Abbildung 5-5. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Kosten - Nutzen**



Ein Säulendiagramm zeigt für jedes Szenario die erwarteten Kosten und den erwarteten Nutzen pro Periode. Dieses Diagramm erfüllt die folgenden Funktionen:

- Die Kosten- und Nutzensäulen in den Diagrammen geben für jedes Szenario den Nettonutzen pro Periode wieder.
- Da das Diagramm nach Periode angezeigt wird, werden auch die Kosten- und Nutzentrends für alle Szenarios sichtbar.

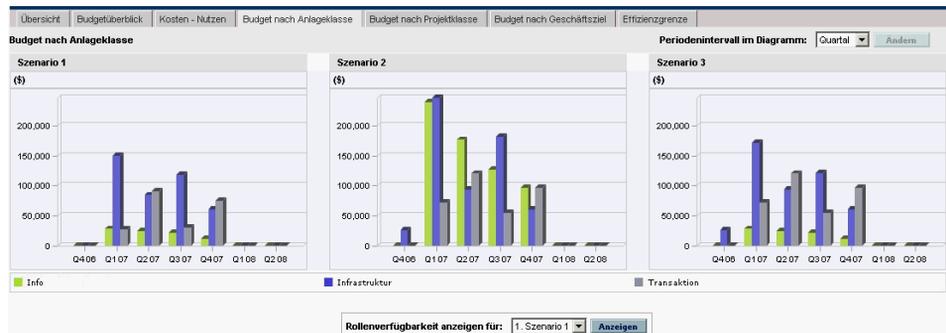
Informationen zur Kosten-Nutzen-Kalkulation finden Sie unter *Überblick über die Seite "Szenariovergleich"* auf Seite 93.

Um das Zeitintervall für die horizontale Achse in den Diagrammen aller Registerkarten (mit Ausnahme von **Effizienzgrenze**) zu ändern, wählen Sie einen neuen Wert im Feld **Periodenintervall im Diagramm** aus und klicken dann auf **Ändern** (siehe *Abbildung 5-3* auf Seite 99).

Registerkarte "Budget nach Anlageklasse"

Die Registerkarte **Budget nach Anlageklasse** auf der Seite **Szenariovergleich** enthält ein Diagramm, in dem das Budget pro Periode für jedes Szenario nach Anlageklasse verglichen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-6](#).

Abbildung 5-6. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Budget nach Anlageklasse**



Das Diagramm für jedes Szenario besteht aus einem Säulendiagramm mit nebeneinander liegenden Säulen (eine pro Anlageklasse) in jeder Periode. Anhand der Säulen können Sie die Budgetverteilung auf die verschiedenen Anlageklassen – Info, Infrastruktur und Transaktion – bei jedem Szenario vergleichen.

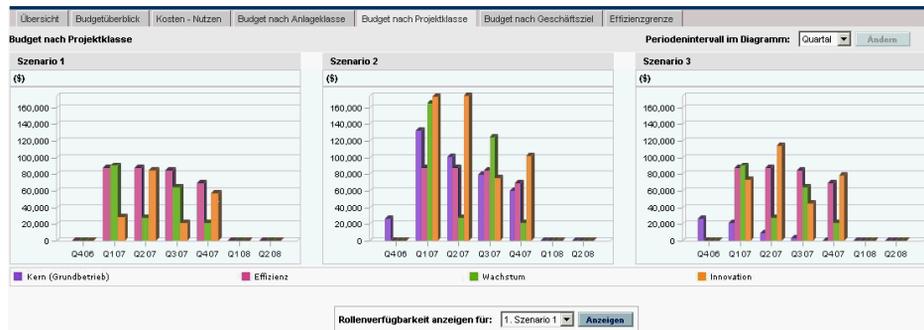
Informationen zur Kostenkalkulation (Budget) finden Sie unter [Überblick über die Seite "Szenariovergleich"](#) auf Seite 93.

Um das Zeitintervall für die horizontale Achse in den Diagrammen aller Registerkarten (mit Ausnahme von **Effizienzgrenze**) zu ändern, wählen Sie einen neuen Wert im Feld **Periodenintervall im Diagramm** aus und klicken dann auf **Ändern** (siehe [Abbildung 5-3](#) auf Seite 99).

Registerkarte "Budget nach Projektklasse"

Die Registerkarte **Budget nach Projektklasse** auf der Seite **Szenariovergleich** enthält ein Diagramm, in dem das Budget pro Periode für jedes Szenario nach Projektklasse verglichen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-7](#).

Abbildung 5-7. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Budget nach Projektklasse**



Das Diagramm für jedes Szenario besteht aus einem Säulendiagramm mit nebeneinander liegenden Säulen (eine pro Projektklasse) in jeder Periode. Anhand der Säulen können Sie für jedes Szenario die Budgetverteilung auf die verschiedenen Projektclassen – Kern (Grundbetrieb), Effizienz, Wachstum und Innovation – vergleichen.

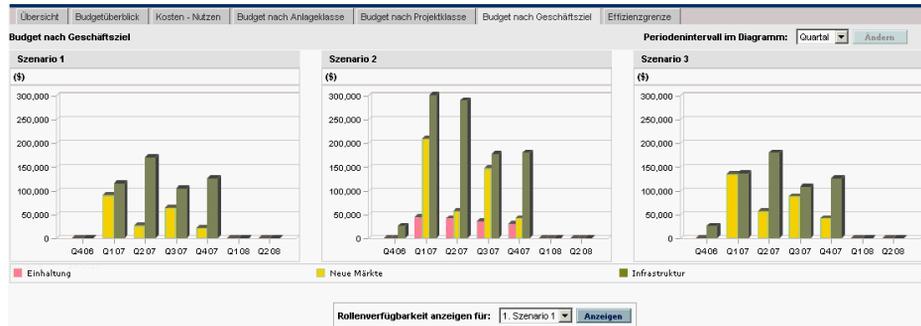
Informationen zur Kostenkalkulation (Budget) finden Sie unter [Überblick über die Seite "Szenariovergleich"](#) auf Seite 93.

Um das Zeitintervall für die horizontale Achse in den Diagrammen aller Registerkarten (mit Ausnahme von **Effizienzgrenze**) zu ändern, wählen Sie einen neuen Wert im Feld **Periodenintervall im Diagramm** aus und klicken dann auf **Ändern** (siehe [Abbildung 5-3](#) auf Seite 99).

Registerkarte "Budget nach Geschäftsziel"

Die Registerkarte **Budget nach Geschäftsziel** auf der Seite **Szenariovergleich** enthält ein Diagramm, in dem das Budget pro Periode für jedes Szenario nach Geschäftsziel verglichen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-8](#).

Abbildung 5-8. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Budget nach Geschäftsziel**



Das Diagramm für jedes Szenario besteht aus einem Säulendiagramm mit nebeneinander liegenden Säulen (eine pro Geschäftsziel) in jeder Periode. Anhand der Säulen können Sie die Budgetverteilung auf die verschiedenen Geschäftsziele bei jedem Szenario vergleichen.

Informationen zur Kostenkalkulation (Budget) finden Sie unter [Überblick über die Seite "Szenariovergleich"](#) auf Seite 93.

Um das Zeitintervall für die horizontale Achse in den Diagrammen aller Registerkarten (mit Ausnahme von **Effizienzgrenze**) zu ändern, wählen Sie einen neuen Wert im Feld **Periodenintervall im Diagramm** aus und klicken dann auf **Ändern** (siehe [Abbildung 5-3](#) auf Seite 99).

Registerkarte "Effizienzgrenze"

Die Registerkarte **Effizienzgrenze** der Seite **Szenariovergleich** enthält gegebenenfalls das in diesem Abschnitt erläuterte Effizienzgrenzendiagramm. Wenn Sie auf der Registerkarte **Effizienzgrenze** auf **Effizienzgrenze-Diagramm generieren** klicken und die Einschränkungen und das anzuwendende Leistungsziel (z. B. NPV maximieren) definieren, wird ein Optimierungsprogramm in HP Portfolio Management aufgerufen. Das Optimierungsprogramm führt umfangreiche Berechnungen durch, die die Verwendung unterschiedlicher Teilmengen von Lebenszyklus-Entitäten im Szenariovergleich reflektieren, und erstellt daraus die Effizienzgrenzenkurve.

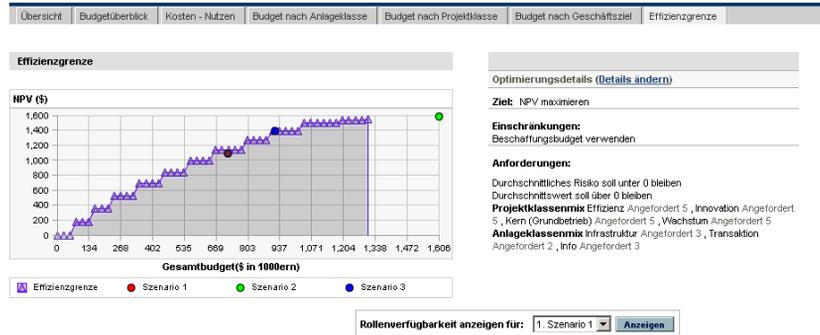
Eine detaillierte Beschreibung des Effizienzgrenzendiagramms finden Sie unter *Informationen über das Effizienzgrenzendiagramm*. Informationen zur Parameterdefinition und Diagrammerstellung finden Sie unter *Erstellen des Effizienzgrenzendiagramms* auf Seite 108.

Informationen über das Effizienzgrenzendiagramm

Wie am Beispiel in *Abbildung 5-9* deutlich wird, bildet die horizontale Achse des Effizienzgrenzendiagramms das Budget und die vertikale Achse eines der folgenden zur Maximierung ausgewählten Leistungsziele ab:

- **NPV.** NPV ist der kollektive Kapitalwert der vom Optimierungsprogramm ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten. Eine Definition des Kapitalwerts finden Sie unter *Kapitalwert (NPV)* auf Seite 160.
- **Gesamtbewertung.** Gesamtbewertung ist die kollektive Gesamtbewertung der vom Optimierungsprogramm ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten. Informationen zur Berechnung der Gesamtbewertung einer Lebenszyklus-Entität finden Sie unter *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen* auf Seite 83.
- **Wert.** Wert ist die kollektive Wertbewertung der vom Optimierungsprogramm ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten. Informationen zur Berechnung der Wertbewertung einer Lebenszyklus-Entität finden Sie unter *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen* auf Seite 83.

Abbildung 5-9. Seite **Szenariovergleich**, Registerkarte **Effizienzgrenze**



Die vom Optimierungsprogramm berechnete Kurve stellt die Effizienzgrenze dar, das heißt die beste Leistung, die für das ausgewählte Ziel erreicht werden kann, wenn die optimalen Kombinationen (Teilmengen) aller Lebenszyklus-Entitäten in diesem Szenariovergleich auf verschiedenen Budgetebenen mit den angegebenen (weiter unten beschriebenen) Einschränkungen und Anforderungen verwendet werden. Je weniger Einschränkungen und Anforderungen vorgegeben werden, desto höher verläuft die Kurve (desto besser die Leistung).



Um die Effizienzgrenze erstellen zu können, muss in den Basisdaten (oberer Bereich) des Szenariovergleichs ein Beschaffungsbudget angegeben sein.

Die drei Szenarios des angezeigten Szenariovergleichs stellen drei spezifische Datenpunkte im Diagramm bereit. Die Budgetebene (Position auf der horizontalen Achse) für einen Szenariodatenpunkt ist die Summe der Kosten aller Lebenszyklus-Entitäten in diesem Szenario.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass diese Szenariodatenpunkte unterhalb der Effizienzgrenzenkurve verlaufen. Wenn Sie keine Einschränkungen bei der Erstellung der Effizienzgrenze definieren, verläuft die tatsächliche Leistung jedes Szenarios, das eine bestimmte Kombination von Lebenszyklus-Entitäten in diesem Szenariovergleich darstellt, auf oder unterhalb der Kurve.

Der Datenpunkt eines Szenarios kann sich aus einem der folgenden Gründe oberhalb der Kurve befinden:

- Die in den Effizienzgrenzparametern angegebenen Einschränkungen (die Vorgehensweise ist unter *Erstellen des Effizienzgrenzendiagramms* beschrieben) sind restriktiver als die des Szenarios, sodass durch die Einhaltung Ihres Ziels auf der Beschaffungsbudgetebene die Effizienzgrenze weniger erfolgreich ist als das Szenario.
- Die Effizienzgrenzenkurve wurde nach einer Änderung, die zur Leistungsverbesserung des Szenarios führt, nicht neu generiert.

 Sie können das Optimierungsprogramm für jedes Szenario in einem Szenariovergleich durchführen, um die beste Teilmenge aller Lebenszyklus-Entitäten zu ermitteln, die Sie für Ihr Leistungsziel verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter *Durchführen von Szenariooptimierungen auf Seite 135*. (Die Durchführung einer Szenariooptimierung erzeugt keine Effizienzgrenzenkurve.) Wenn Sie dieselben Einschränkungen für die Szenariooptimierung und die Erstellung einer Effizienzgrenzenkurve verwenden, fällt der Datenpunkt dieses Szenarios mit der Effizienzgrenzenkurve zusammen.

Auf der rechten Seite der Registerkarte **Effizienzgrenze** sind das Ziel, die Budget- und Ressourceneinschränkungen sowie andere Anforderungen aufgelistet, die im ersten Effizienzgrenze-Fenster angegeben wurden, als die Kurve das letzte Mal erstellt wurde (siehe *Erstellen des Effizienzgrenzendiagramms*).

Erstellen des Effizienzgrenzendiagramms

So definieren Sie Einschränkungen und erstellen ein Effizienzgrenzendiagramm:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, für den Sie das Effizienzgrenzendiagramm erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen](#) auf Seite 114.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effizienzgrenze**.
3. Geben Sie das gewünschte Beschaffungsbudget für den Szenariovergleich an, indem Sie auf **Beschaffungsbudget hinzufügen** klicken, sofern noch kein Beschaffungsbudget definiert wurde, oder auf **Beschaffungsbudget bearbeiten**, falls zuvor schon ein Beschaffungsbudget angegeben wurde.
4. Wenn noch nie ein Effizienzgrenzendiagramm für diesen Szenariovergleich erstellt wurde, klicken Sie auf **Effizienzgrenze-Diagramm generieren** auf der Registerkarte **Effizienzgrenze**.

Wenn das Effizienzgrenzendiagramm bereits generiert wurde, klicken Sie auf den Link **Details ändern** auf der Registerkarte **Effizienzgrenze**.

Das erste Effizienzgrenze-Fenster (von zweien) wird angezeigt.

hp Fenster schließen x

Effizienzgrenze

1. Ziele und Einschränkungen festlegen ▶ 2. Anforderungen für die einzelnen Projekte auswählen

Zu optimierendes Ziel:

- NPV maximieren
- Gesamtbewertung maximieren
- Wert maximieren

Beschaffungsbudget verwenden
Für den Szenariovergleich wurde kein Ressourcenpool angegeben.

- Das Durchschnittsrisiko muss unter folgendem Wert bleiben: Die hier eingegebenen Werte liegen zwischen 0 und 0
- Der Durchschnittswert muss über folgendem Wert bleiben: Die hier eingegebenen Werte liegen zwischen 0 und 0
- Benutzerdefinierter Feldwert Die hier eingegebenen Werte liegen zwischen 0 und 0
 - Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss unter folgendem Wert bleiben:
 - Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss über folgendem Wert bleiben:

Geschäftsziel-Mix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bearbeitung gemischter Werte.
Es sind keine Geschäftsziele im System definiert.

Projektklassenmix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bearbeitung gemischter Werte.

Anlageklassenmix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bearbeitung gemischter Werte.

Weiter Abbrechen

- a. Geben Sie an, welche Option Sie als Leistungsziel maximieren möchten – NPV, Gesamtbewertung oder Wert. Weitere Informationen finden Sie unter *Informationen über das Effizienzgrenzendiagramm auf Seite 105*.
- b. Aktivieren Sie die Option zur Verwendung der verfügbaren Ressourcenpools (falls vorhanden) als Teil der Einschränkungen.
- c. (Optional) Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm an der höchsten durchschnittlichen **Risikobewertung** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben einen Wert innerhalb des festgelegten Bereichs im Feld **Das Durchschnittsrisiko muss unter folgendem Wert bleiben** ein. (Zur Definition der **Risikobewertung** siehe *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83*.)
- d. (Optional) Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm an der niedrigsten durchschnittlichen **Wertbewertung** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben einen Wert innerhalb des festgelegten Bereichs im Feld **Der Durchschnittswert muss über folgendem Wert bleiben** ein. (Zur Definition der **Wertbewertung** siehe *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83*.)
- e. (Optional) Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm am höchsten durchschnittlichen **Benutzerdefinierten Wert** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdefinierter Feldwert**, wählen **Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss unter folgendem Wert bleiben** und geben dann einen Wert im festgelegten Bereich ein.

Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm am niedrigsten durchschnittlichen **Benutzerdefinierten Wert** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdefinierter Feldwert**, wählen **Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss über folgendem Wert bleiben** und geben dann einen Wert im festgelegten Bereich ein.

f. (Optional) So geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets an, der auf verschiedene Geschäftsziele verteilt werden soll:

- i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geschäftsziel-Mix**.
- ii. Wählen Sie in der Liste **Geschäftsziel** ein Geschäftsziel aus und geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets im Feld **%-Mix** ein. Um Prozentsätze für andere Geschäftsziele in der Liste zu definieren, klicken Sie auf **Geschäftsziel hinzufügen** und wiederholen den Schritt.

Sie müssen Mindestprozentsätze nicht für alle Geschäftsziele angeben; das Optimierungsprogramm kann unabhängig davon, ob Sie einen Prozentsatz für ein bestimmtes Geschäftsziel angeben, Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die dieses Geschäftsziel verwenden, falls die Lebenszyklus-Entitäten alle anderen Einschränkungen erfüllen.

Die Summe der für Geschäftsziele definierten Prozentsätze darf 95 % nicht überschreiten.

g. (Optional) So geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets an, der auf verschiedene Projektklassen verteilt werden soll:

- i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Projektklassenmix**.
- ii. Wählen Sie in der Liste **Projektklasse** eine Projektklasse aus und geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets im Feld **%-Mix** ein. Um Prozentsätze für andere Projektklassen in der Liste zu definieren, klicken Sie auf **Projektklasse hinzufügen** und wiederholen diesen Schritt.

Sie müssen Mindestprozentsätze nicht für alle Projektklassen angeben; das Optimierungsprogramm kann unabhängig davon, ob Sie einen Prozentsatz für eine bestimmte Projektklasse angeben, Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die diese Projektklasse verwenden, falls die Lebenszyklus-Entitäten alle anderen Einschränkungen erfüllen.

Die Summe der für Projektklassen definierten Prozentsätze darf 95 % nicht überschreiten.

- h. (Optional) So geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets an, der auf verschiedene Anlageklassen verteilt werden soll:
- i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anlageklassenmix**.
 - ii. Wählen Sie in der Liste **Anlageklasse** eine Anlageklasse aus und geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets im Feld **%-Mix** ein. Um Prozentsätze für andere Anlageklassen in der Liste zu definieren, klicken Sie auf **Anlageklasse hinzufügen** und wiederholen diesen Schritt.

Sie müssen Mindestprozentsätze nicht für alle Anlageklassen angeben; das Optimierungsprogramm kann unabhängig davon, ob Sie einen Prozentsatz für eine bestimmte Anlageklasse angeben, Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die diese Anlageklasse verwenden, falls die Lebenszyklus-Entitäten alle anderen Einschränkungen erfüllen.

Die Summe der für Anlageklassen definierten Prozentsätze darf 95 % nicht überschreiten.

- i. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das zweite Effizienzgrenze-Fenster (von zweien) wird geöffnet, in dem alle Lebenszyklus-Entitäten für diesen Szenariovergleich aufgelistet werden.

The screenshot shows a window titled 'Effizienzgrenze' with a sub-header '1. Ziele und Einschränkungen festlegen' and a right-clickable '2. Anforderungen für die einzelnen Projekte auswählen'. Below is a table with the following data:

Erforderlich?	Name Δ	Neues Anfangsdatum zulassen?	Phase	Geschäfts-bereich	Gesamt-kosten	Gesamt-nutzen	Ressourcen gesamt (Mannmonate)	Bewertung
<input type="checkbox"/>	CRN		Anlage		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	II		Projekt		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	PIA		Projektantrag		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	test		Projekt		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	test123		Projekt		\$0	\$0	0	0

At the bottom right of the table are three buttons: 'Zurück', 'Abbrechen', and 'Fertig'.

- j. Verwenden Sie die Kontrollkästchen in der Spalte **Erforderlich?**, um Lebenszyklus-Entitäten auszuwählen, die Sie ungeachtet der Auswirkungen, die sie auf die Maximierung des Leistungsziels haben, in die Effizienzgrenze einbeziehen möchten.



Wenn gelistete Lebenszyklus-Entitäten des Szenariovergleichs Abhängigkeiten von anderen gelisteten Lebenszyklus-Entitäten aufweisen, wird das Optimierungsprogramm diese Abhängigkeiten bei der Auswahl berücksichtigen, und zwar unabhängig von Ihrer Auswahl in der Spalte **Erforderlich?**. In anderen Worten: Das Optimierungsprogramm verhindert, dass Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Lebenszyklus-Entitäten in der Liste verletzt werden. Das Optimierungsprogramm berücksichtigt aber keine Abhängigkeiten zwischen Lebenszyklus-Entitäten in der Szenariovergleichsliste und Lebenszyklus-Entitäten, die sich nicht in der Liste befinden.

- k. Verwenden Sie die Kontrollkästchen in der Spalte **Neues Anfangsdatum zulassen?**, um festzulegen, für welche der noch nicht begonnenen Projektanträge und Projekte das Optimierungsprogramm den Beginn verschieben darf, falls diese Verschiebung die Leistung für das ausgewählte Ziel verbessert. Das Optimierungsprogramm nimmt Verschiebungen in Schritten von einem Monat bei maximal sechs Monaten vor.

Wenn das geplante Anfangsdatum eines Projektantrags oder Projekts in der Vergangenheit liegt, ist die Option, das Anfangsdatum zu verschieben, nicht verfügbar. Für Anlagen ist die Option generell nicht verfügbar.

Das Ergebnis der Effizienzgrenzengenerierung enthält keinen Hinweis darauf, welche der Lebenszyklus-Entitäten, bei denen Sie eine Verschiebung des Anfangsdatums zugelassen haben, tatsächlich später beginnen müssten oder wie lange sich der Start verzögern würde.

- l. Klicken Sie auf **Fertig**.

Das Optimierungsprogramm berechnet die Effizienzgrenzenkurve auf der Grundlage der angegebenen Einschränkungen.

Die Ausführung dieses Programms kann je nach Datenmenge, die evaluiert werden muss, beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen. Sie können den Status an einer Fortschrittsanzeige ablesen.

- m. Wenn die Berechnungen abgeschlossen sind, wird die Schaltfläche **Szenariovergleich anzeigen** eingeblendet.



Falls keine Kombination von Lebenszyklus-Entitäten die festgelegten Einschränkungen erfüllt, kann das Optimierungsprogramm keine realisierbare Lösung anbieten. Geben Sie in diesem Fall Einschränkungen an, die weniger restriktiv sind, und führen Sie die Optimierung erneut durch.

n. Klicken Sie auf **Szenariovergleich anzeigen**.

Der Szenariovergleich wird erneut angezeigt.

o. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effizienzgrenze**, um das Effizienzgrenzendiagramm anzuzeigen.

Anzeigen und Ändern von Szenariovergleichen

Sie können Szenariovergleiche und einzelne Szenarios anzeigen und ändern, indem Sie folgende Aktionen durchführen:

- Auflisten und Anzeigen der nach den definierten Kriterien gefilterten Szenariovergleiche
- Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs
- Ändern des Inhalts eines Szenariovergleichs
- Löschen eines Szenariovergleichs
- Kopieren eines Szenariovergleichs
- Ändern einzelner Szenarios
- Durchführen von Szenariooptimierungen
- Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen des Szenariovergleichs

Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen



Informationen über Zugriffsrechte zum Anzeigen und Bearbeiten von Szenariovergleichen finden Sie unter *Konfigurieren der Zugriffsrechte für Szenariovergleiche* auf Seite 149.

So zeigen Sie den zuletzt angezeigten Szenariovergleich wieder an, ohne die Liste der Szenariovergleiche zu öffnen und einen Vergleich auszuwählen:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Portfolio Management > Szenariovergleiche > Letzten Szenariovergleich anzeigen**.

Die in *Abbildung 5-10* auf Seite 116 enthaltene Seite **Szenariovergleich** wird geöffnet.

So listen Sie die Szenariovergleiche auf, auf die Sie zugreifen können, und zeigen einen bestimmten Vergleich an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Szenariovergleiche** aus.

Die Seite **Liste der Szenariovergleiche** wird geöffnet.

Liste der Szenariovergleiche

1 - 3 von 3 werden angezeigt

<input type="checkbox"/>	Vergleichsname	Beschreibung	Erstellt von ^Δ	Erstellt am	Zuletzt aktualisiert von	Zuletzt aktualisiert am
<input checked="" type="checkbox"/>	Szenariovergleich		Admin User	21. September 2011	Admin User	21. September 2011
<input checked="" type="checkbox"/>	Szenariovergleich2		Admin User	21. September 2011	Admin User	21. September 2011
<input checked="" type="checkbox"/>	Szenariovergleich3		Admin User	21. September 2011	Admin User	21. September 2011

1 - 3 von 3 werden angezeigt

Filtern nach

Erstellt von:

Nur Vergleiche anzeigen, die im zurückliegenden Zeitraum aktualisiert wurden: ▼

Nur aktive Vergleiche anzeigen: Ja Nein

3. (Optional) Filtern Sie die Szenariovergleichsliste mit den Parametern im Bereich **Filtern nach**, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden:

Feldname	Beschreibung
Erstellt von	Es werden nur Szenariovergleiche angezeigt, die von einem bestimmten Benutzer erstellt wurden.
Nur Vergleiche anzeigen, die im zurückliegenden Zeitraum aktualisiert wurden	Es werden nur Szenariovergleiche angezeigt, die in der ausgewählten Periode aktualisiert wurden.
Nur aktive Vergleiche anzeigen	Bei der Einstellung Ja werden nur aktive Szenariovergleiche angezeigt. Bei der Einstellung Nein werden alle Szenariovergleiche angezeigt.

4. Um die Seite **Liste der Szenariovergleiche** mit den angewendeten Filtern neu zu laden, klicken Sie auf **Anwenden**.
5. Um einen bestimmten Szenariovergleich in der Liste anzuzeigen, klicken Sie auf seinen Namen in der Spalte **Vergleichsname**.

Die in *Abbildung 5-10* enthaltene Seite **Szenariovergleich** wird geöffnet.

Die Spalten **Nominalrendite** (Definition siehe *Nominalrendite gesamt auf Seite 159*), **NPV** (Definition siehe *Kapitalwert (NPV) auf Seite 160*) und **Benutzerdefinierter Wert** (eine benutzerdefinierte finanzielle Messgröße, die zur Bestimmung der Rangfolge der Lebenszyklus-Entitäten dient) werden im Bereich **Szenarioinhalt** nur dann angezeigt, wenn die entsprechenden Parameter vom Administrator für die Anzeige aktiviert wurden. Im Beispiel ist **Nominalrendite** nicht aktiviert, **NPV** und **Benutzerdefinierter Wert** sind aktiviert.

Abbildung 5-10. Seite Szenariovergleich

Szenariovergleich: Szenariovergleich1

[Kopie erstellen](#) [Zugriffsberechtigungen konfigurieren](#) [Speichern](#)

Szenariodetails: [1. Szenario 1](#), [2. Szenario 2](#), [3. Szenario 3](#) [Szenarios optimieren](#)

*Vergleichsname: Erstellt von: Admin User Zuletzt aktualisiert von: Admin User

Aktiv: Ja Nein Zuletzt aktualisiert am: 20. September 2011

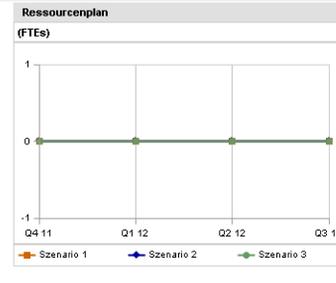
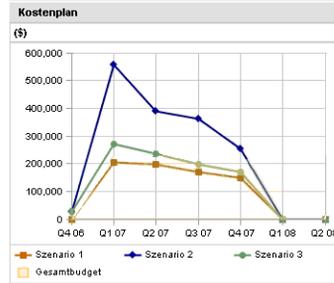
Beschreibung:

Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen für Vergleich anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen: *Anfangsperiode:

[Beschaffungsbudget hinzufügen](#) *Endperiode:

Übersicht [Budgetüberblick](#) [Kosten - Nutzen](#) [Budget nach Anlageklasse](#) [Budget nach Projektklasse](#) [Budget nach Geschäftsziel](#) [Effizienzgrenze](#)

Periodenintervall im Diagramm: [Ändern](#)



Rollenverfügbarkeit anzeigen für: [Anzeigen](#)

Szenarioinhalt Dieser Szenariovergleich enthält 6 Portfolio-Elemente. [Speichern](#)

Szenarioreihen: [1. Szenario 1](#), [2. Szenario 2](#), [3. Szenario 3](#)

Name Δ	Phase	Geschäfts- bereich	Gesamt- kosten	Gesamt- nutzen	Ressourcen gesamt (Mannmonate)	Nominalrendite	Bewertung	Szenario		
								1	2	3
<input checked="" type="checkbox"/> Anl.1	Anlage		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> I	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> PrA1	Projektantrag		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Projekt.02	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> test	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> test123	Projekt		0 USD	0 USD	0	0 USD	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

■ Weist auf eine Abhängigkeitsverletzung hin

[Inhalt hinzufügen](#) [Liste der Inhalte anzeigen](#) [Speichern](#)

Notizen

Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden:

[Kopie erstellen](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs

Zu den Basisdaten (oberer Bereich) der Seite **Szenariovergleich** gehören Felder, die den Szenariovergleich als Ganzes beschreiben oder Parameter für den gesamten Szenariovergleich enthalten. Einige dieser Felder sind nach der ersten Erstellung des Szenariovergleichs noch nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter *Abbildung 5-10 auf Seite 116*.

So ändern Sie diese Felder:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, in dem Sie Basisdaten ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen auf Seite 114*.
2. Orientieren Sie sich zum Ändern der Felder an der folgenden Tabelle.

Feldname (*Erforderlich)	Beschreibung
Szenariodetails	Gruppe von Links, mit denen Sie die Detailseiten jedes Szenarios im Szenariovergleich öffnen können.
*Vergleichsname	Name des Szenariovergleichs.
Erstellt von	(Schreibgeschützt) Der Benutzer, der den Szenariovergleich erstellt hat.
Zuletzt aktualisiert von	(Schreibgeschützt) Der Benutzer, der den Szenariovergleich zuletzt aktualisiert hat.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Szenariovergleich aktiv ist. Wenn Sie einen Szenariovergleich als inaktiv definieren, bleiben die zugehörigen Informationen erhalten; er wird in der Liste der Szenariovergleiche aber nur dann angezeigt, wenn das Feld Nur aktive Vergleiche anzeigen im Bereich Filtern nach der Seite Liste der Szenariovergleiche auf Nein gesetzt ist.

Feldname (*Erforderlich)	Beschreibung
Zuletzt aktualisiert am	(Schreibgeschützt) Das Datum der letzten Aktualisierung des Szenariovergleichs.
Beschreibung	Beschreibung des Szenariovergleichs.
Schaltfläche Beschaffungsbudget hinzufügen oder Beschaffungsbudget bearbeiten (nachdem das Beschaffungsbudget hinzugefügt wurde)	<p>Klicken Sie darauf, um das Beschaffungsbudget anzugeben, das für den Szenariovergleich verwendet werden soll.</p> <p>Das Fenster Beschaffungsbudget wird geöffnet. Im Feld Wechseln zu können Sie ein Jahr aus dem Bereich der Jahre auswählen, die der Szenariovergleich abdeckt.</p> <p>Tipp: Sie können die Daten in einer Zelle in einen angrenzenden Zellenbereich derselben Zeile kopieren, indem Sie auf die Zelle mit den zu kopierenden Daten klicken, dann auf die Zelle am anderen Ende des Bereichs und schließlich noch einmal mit gedrückter UMSCHALTTASTE klicken.</p> <p>Das Beschaffungsbudget wird als Gesamtbudget im Kostenplandiagramm auf der Registerkarte Übersicht des Szenariovergleichs angezeigt.</p>

Feldname (*Erforderlich)	Beschreibung
Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen	Gruppe der Ressourcenpools, deren Gesamtressourcen summiert und als Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen im Ressourcenplandiagramm auf der Registerkarte Übersicht des Szenariovergleichs angezeigt werden. Diese Ressourcenpools müssen nicht mit dem Ressourcenbedarf zusammenhängen, der aus den den Lebenszyklus-Entitäten im Szenario zugeordneten PEP-Profilen stammt.
*Anfangsperiode	Anfangsperiode für den Szenariovergleich.
*Endperiode	Endperiode für den Szenariovergleich.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ändern des Szenarioinhalts in einem Szenariovergleich

Im Bereich **Szenarioinhalt** der Seite **Szenariovergleich** wird der Inhalt des *Szenariovergleichs* und jedes *einzelnen Szenarios* aufgelistet und gesteuert. Sie können den Inhalt wie in den folgenden Abschnitten beschrieben ändern.

Auswählen der in einem Szenario eines Szenariovergleichs verwendeten Lebenszyklus-Entitäten

Im Bereich **Szenarioinhalt** der Seite **Szenariovergleich** werden alle derzeit im Szenariovergleich enthaltenen Lebenszyklus-Entitäten (Projektanträge, Projekte und Anlagen) aufgelistet. Der Inhalt der einzelnen Szenarios im Szenariovergleich wird über die Kontrollkästchen unterhalb der Szenarionummer **1**, **2** oder **3** gesteuert. Weitere Informationen finden Sie unter *Abbildung 5-10* auf Seite 116.

Die Szenarios in einem Szenariovergleich sind standardmäßig identisch, wenn dieselben Lebenszyklus-Entitäten ausgewählt sind. Sie können jedoch das Anfangsdatum jeder Lebenszyklus-Entität in einem Szenario ändern (siehe *Anpassen des Anfangsdatums für Lebenszyklus-Entitäten in einem Szenario* auf Seite 129), sodass sich dieses Szenario von anderen Szenarios mit denselben Entitäten unterscheidet. Dieser Unterschied wird auf der Seite **Szenariovergleich** nicht sichtbar.

So ändern Sie den Inhalt eines bestimmten Szenarios, indem Sie Lebenszyklus-Entitäten verwenden, die bereits im Szenariovergleich enthalten sind:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit den Szenarios, die Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Szenarioinhalt** durch.

3. Aktivieren oder deaktivieren Sie in der Spalte für Szenario 1, 2 oder 3 die Kontrollkästchen der Lebenszyklus-Entitäten, die Sie in das Szenario aufnehmen oder aus dem Szenario ausschließen wollen.



Angenommen die Lebenszyklus-Entitäten A und B befinden sich in der Liste **Szenarioinhalt** und Lebenszyklus-Entität B ist abhängig von Lebenszyklus-Entität A; wenn Sie das Kontrollkästchen von Lebenszyklus-Entität A deaktivieren, aber nicht das Kontrollkästchen von Lebenszyklus-Entität B (in anderen Worten, wenn Sie eine Abhängigkeitsverletzung in diesem Szenario begehen), werden die Kontrollkästchen beider Lebenszyklus-Entitäten in Rot hervorgehoben.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen von Lebenszyklus-Entitäten zu einem Szenariovergleich und seinen Szenarios

Im Bereich **Szenarioinhalt** der Seite **Szenariovergleich** werden alle derzeit im Szenariovergleich enthaltenen Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet. So fügen Sie eine andere Lebenszyklus-Entität zum Bereich **Szenarioinhalt** hinzu:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, den Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Klicken Sie unten im Bereich **Szenarioinhalt** auf **Inhalt hinzufügen**.

Das Fenster **Neuen Szenarioinhalt hinzufügen** mit den zwei folgenden Bereichen wird geöffnet:

- Im Bereich **Spezielle Elemente hinzufügen** können Sie mithilfe der in **Schritt 3 auf Seite 122** beschriebenen Auto-Complete-Felder Projektanträge, Projekte und/oder Anlagen zum Szenariovergleich hinzufügen.
- Der Bereich **Hinzuzufügenden Szenarioinhalt suchen** enthält Filter, die Sie zum Suchen und eventuell Hinzufügen der Entitäten zum Szenariovergleich verwenden können wie in **Schritt 4 auf Seite 123** beschrieben.

Fenster schließen ✕

Neuen Szenarioinhalt hinzufügen

Spezielle Elemente hinzufügen

Wenn Sie wissen, welche Projektanträge, Projekte oder Anlagen in diesen Szenariovergleich eingeschlossen werden sollen, geben Sie sie hier an.

Projektanträge einschließen:

Projekte einschließen:

Anlagen einschließen:

Hinzuzufügenden Szenarioinhalt suchen

Verwenden Sie für die Suche nach Projektanträgen, Projekten oder Anlagen, die in diesen Szenariovergleich eingeschlossen werden sollen, die folgenden Filter.

Anforderungstyp:

Status:

Geschäftsbereich: Geschäftsziel:

Projektklasse: Anlageklasse:

Wert größer als und kleiner als

Risiko größer als und kleiner als

Bewertung größer als und kleiner als

Gesamtbudget größer als und kleiner als

Gesamtnutzen größer als und kleiner als

Ressourcensumme (Mannmonate) größer als und kleiner als

Nominalrendite größer als und kleiner als

*Sortieren nach: Aufsteigend Absteigend

*Maximale Ergebnisanzahl pro Seite:

3. So fügen Sie bestimmte Projektanträge, Projekte und/oder Anlagen nach Name zu einem Szenariovergleich hinzu:
 - a. Verwenden Sie im Bereich **Spezielle Elemente hinzufügen** des Szenariovergleichs die Auto-Complete-Funktion der Felder **Projektanträge einschließen**, **Projekte einschließen** und **Anlagen einschließen**, um die Lebenszyklus-Entitäten, die hinzugefügt werden sollen, auszuwählen.
 - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 Die ausgewählten Entitäten, die noch nicht im Szenariovergleich enthalten sind, werden zum Bereich **Szenarioinhalt** des Szenariovergleichs hinzugefügt.
 - c. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen am Szenariovergleich zu speichern.

Wenn Sie nach Entitäten suchen möchten, die besondere Filterkriterien erfüllen, fahren Sie mit [Schritt 4](#) fort. Andernfalls fahren Sie mit [Schritt 5](#) auf [Seite 124](#) fort.

4. So suchen Sie nach Entitäten, die besondere Filterkriterien erfüllen:

- a. Füllen Sie die gewünschten Felder im Bereich **Hinzuzufügenden Szenarioinhalt suchen** des Szenariovergleichs aus.

Wenn Sie einen oder mehrere Anforderungstypen mit der AutoComplete-Funktion des Feldes **Anforderungstyp** auswählen, wird die Schaltfläche **Erweiterte Filter anzeigen** aktiviert. Weitere Informationen zur Verwendung erweiterter Filter finden Sie in [Schritt b](#).

Wenn Sie einen Anforderungstyp mit der AutoComplete-Funktion des Feldes **Anforderungstyp** auswählen, wird die AutoComplete-Funktion für das Feld **Status** aktiviert.

Definitionen für Wert (**Wertbewertung**), Risiko (**Risikobewertung**) und Bewertung (**Gesamtbewertung**) finden Sie unter [Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83](#). Sie können ein unteres Limit, ein oberes Limit oder beides festlegen.

Die für das Budget, den Nutzen oder Gesamtressourcen angegebenen oberen oder unteren Limits werden auf die Summen jeder Lebenszyklus-Entität über alle Zeitperioden angewendet. Die Budget- und Ressourcensummen werden wie unter [Überblick über die Seite "Szenariovergleich" auf Seite 93](#) beschrieben berechnet. Der Zeitraum des Szenariovergleichs wirkt sich nicht auf diese Filter aus.

Die Felder zum Angeben der Limits für Nominalrendite, Kapitalwert und Benutzerdefinierter Feldwert sind nur verfügbar, wenn der Administrator ihre Verwendung in HP Portfolio Management aktiviert hat.

- b. Die erweiterten Filter unterscheiden sich von Anforderungstyp zu Anforderungstyp. Wenn Sie mehrere Anforderungstypen auswählen und auf **Erweiterte Filter anzeigen** klicken, werden nur die Felder, die allen Anforderungstypen *gemeinsam* sind, als erweiterte Filter im Bereich **Hinzuzufügenden Szenarioinhalt suchen** des Fensters **Neuen Szenarioinhalt hinzufügen** angezeigt.

So verwenden Sie erweiterte Filter:

- i. Geben Sie im Feld **Anforderungstyp** mindestens einen Anforderungstyp ein.
 - ii. Klicken Sie auf **Erweiterte Filter anzeigen**.
 - iii. Definieren Sie die gewünschten erweiterten Filter.
- c. Legen Sie im Feld **Sortieren nach** unten im Fenster **Neuen Szenarioinhalt hinzufügen** die gewünschte Sortierung und die Richtung (auf- oder absteigend) für die Liste der Lebenszyklus-Entitäten fest. Geben Sie auch die Anzahl der **Ergebnisse pro Seite** ein.
- d. Klicken Sie im Bereich **Hinzuzufügenden Szenarioinhalt suchen** des Fensters **Neuen Szenarioinhalt hinzufügen** auf **Suchen**.
- Die Lebenszyklus-Entitäten, die Ihren Kriterien entsprechen und noch nicht im Szenariovergleich enthalten sind, werden zum Bereich **Hinzuzufügenden Szenarioinhalt auswählen** des Fensters **Neuen Szenarioinhalt hinzufügen** hinzugefügt.
- e. Wenn Sie erweiterte Filter verwendet haben und sie wieder ausblenden möchten, klicken Sie auf **Einfache Filter anzeigen**.
- f. Aktivieren Sie in der Liste der Entitäten im Bereich **Hinzuzufügenden Szenarioinhalt auswählen** die Kontrollkästchen links neben den Entitäten, die Sie zum Szenariovergleich hinzufügen möchten (oder klicken Sie auf **Alle auswählen**), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- Das Fenster **Neuen Szenarioinhalt hinzufügen** wird geschlossen und die ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten werden zum Bereich **Szenarioinhalt** des Szenariovergleichs hinzugefügt.
- g. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen am Szenariovergleich zu speichern.
5. Um in Bezug auf die enthaltenen Lebenszyklus-Entitäten unterschiedliche Szenarios zu erhalten, deaktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen in den Szenariospalten.
6. Sortieren Sie die gesamte Liste im Bereich **Szenarioinhalt**, indem Sie auf eine der Spaltenüberschriften klicken.

7. Wenn der Szenariovergleich Ihren Wünschen entspricht, klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen von Lebenszyklus-Entitäten aus einem Szenariovergleich

So löschen Sie Lebenszyklus-Entitäten aus einem Szenariovergleich und all seinen Szenarios:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit den Szenarios, die Sie löschen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.

Im Bereich **Szenarioinhalt** der Seite **Szenariovergleich** werden alle derzeit im Szenariovergleich verfügbaren Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet.

2. Löschen Sie die gewünschten Lebenszyklus-Entitäten aus dem Szenariovergleich, indem Sie auf die Schaltflächen **Löschen** links neben den Lebenszyklus-Entitäten klicken.



Auf Abhängigkeitsverletzungen zwischen Lebenszyklus-Entitäten, die sich in der Szenariovergleichsliste befinden, und Lebenszyklus-Entitäten, die Sie aus der Liste gelöscht haben, wird nicht hingewiesen.

Hinzufügen von Notizen zu einem Szenariovergleich

So fügen Sie Notizen zu einem Szenariovergleich im Bereich **Notizen** unten auf der Seite **Szenariovergleich** hinzu:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, zu dem Sie Notizen hinzufügen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Notizen** durch.
3. Geben Sie den gewünschten Text ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen eines Szenariovergleichs

So löschen Sie einen Szenariovergleich:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Portfolio Management > Szenariovergleiche > Szenariovergleiche auflisten**.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Löschen** links neben dem zu löschenden Szenariovergleich.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Kopieren eines Szenariovergleichs

So kopieren Sie einen Szenariovergleich:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, den Sie kopieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Klicken Sie oben auf der Seite **Szenariovergleich** auf **Kopie erstellen**.

Eine Kopie des Szenariovergleichs wird erstellt und mit "Kopie(1) von <Szenariovergleichsname>" benannt; anschließend wird die Seite **Szenariovergleich** der Kopie geöffnet, damit Sie die Kopie umbenennen und überarbeiten können.

Wurde für ein Szenario im ursprünglichen Vergleich eine Szenariooptimierung durchgeführt, ist die Standardgruppe der Lebenszyklus-Entitäten, die für die Kopie dieses Szenarios ausgewählt wurde (abzulesen an den Kontrollkästchen der Spalte dieses Szenarios), die Gruppe, die das Optimierungsprogramm ausgewählt hat. In der Kopie können Sie jedoch die Lebenszyklus-Entitäten dieses Szenarios nach Belieben aktivieren oder deaktivieren.

Ändern einzelner Szenarios

Auf der Seite **Szenariovergleich** können Sie die Details eines einzelnen Szenarios auf der zugehörigen Seite **Szenariodetails** anzeigen und folgende Aktionen durchführen:

- Lebenszyklus-Entitäten zum Szenario hinzufügen oder aus dem Szenario löschen
- Den Namen des Szenarios ändern
- Das geplante Anfangsdatum von Lebenszyklus-Entitäten anpassen, das anstelle eines tatsächlichen Anfangsdatums für ein bestimmtes Szenario angegeben wurde
- Die Details einer bestimmten Lebenszyklus-Entität anzeigen
- Die Rollenverfügbarkeit und Anforderungen für das Szenario anzeigen

Hinzufügen von Lebenszyklus-Entitäten eines Szenariovergleichs zu einem Szenario oder Entfernen von Lebenszyklus-Entitäten aus einem Szenario

Informationen darüber, wie Sie eine im Szenariovergleich schon enthaltene Lebenszyklus-Entität zu einem bestimmten Szenario hinzufügen oder daraus entfernen, finden Sie unter *Auswählen der in einem Szenario eines Szenariovergleichs verwendeten Lebenszyklus-Entitäten* auf Seite 120.

Ändern des Szenarionamens

So ändern Sie den Namen eines Szenarios in einem Szenariovergleich:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit dem Szenario, dessen Name Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Klicken Sie im Feld **Szenariodetails** oben auf der Seite **Szenariovergleich** auf den Namen (Link) des betreffenden Szenarios.

Die Seite **Szenariodetails** dieses Szenarios wird geöffnet; die Registerkarte **Zeitachse** befindet sich im Vordergrund.

Um die Reihenfolge der Lebenszyklus-Entitäten auf der Registerkarte **Zeitachse** zu ändern, wählen Sie im Feld **Sortieren nach** eine andere Option aus und klicken dann auf **Anwenden**. Um nur eine Teilmenge der Informationen auf der Registerkarte **Zeitachse**, z. B. Projektanträge anzuzeigen, wählen Sie im Feld **Anzeigen** eine andere Option aus und klicken dann auf **Anwenden**.

3. Geben Sie im Feld **Szenario** den neuen Szenari Namen ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Szenariodaten werden gespeichert und die Seite **Szenariovergleich** wird neu geladen.

5. Klicken Sie auf **Fertig**.

Anpassen des Anfangsdatums für Lebenszyklus-Entitäten in einem Szenario

Auf der Registerkarte **Zeitachse** der Seite **Szenariodetails** können Sie das geplante Anfangsdatum ändern, das anstelle eines tatsächlichen Anfangsdatums angegeben wurde.



Wenn Sie das geplante Anfangsdatum einer Lebenszyklus-Entität auf der Registerkarte **Zeitachse** ändern, wird die Änderung im Szenario richtig wiedergegeben, Sie müssen jedoch die Lebenszyklus-Entität selbst öffnen und das Datum hier ändern, um die Änderung dauerhaft festzuschreiben.

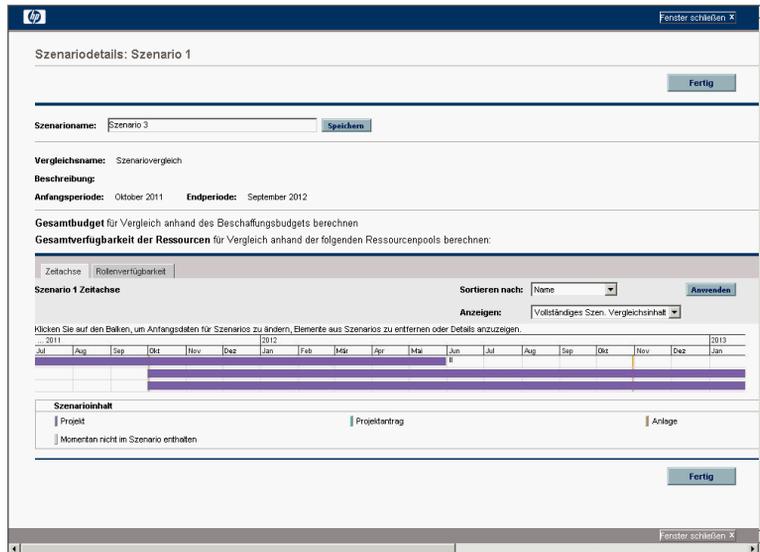
Angenommen der Portfolio-Manager ändert das Anfangsdatum des Projektantrags **Expand to Europe** auf der Registerkarte **Zeitachse**, um ein paar Terminprobleme zu lösen. Der Manager ist mit seiner Anpassung zufrieden, öffnet den Projektvorschlag und gibt im Feld **Erwartetes Anfangsdatum** dasselbe Datum ein wie im Szenario.

Wenn das Datum einer Lebenszyklus-Entität (Projektvorschlag, Projekt oder Anlage) in der Lebenszyklus-Entität selbst geändert wird, werden die Datumsangaben der zugehörigen prognostizierten Kosten, finanziellen Nutzen und PEP-Profile automatisch entsprechend angepasst.

So ändern Sie die Datumsangaben einer Lebenszyklus-Entität in einem bestimmten Szenario:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit dem Szenario, das Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen auf Seite 114](#).
2. Klicken Sie im Feld **Szenariodetails** auf der Seite **Szenariovergleich** auf den Namen (Link) des betreffenden Szenarios.

Die Seite **Szenariodetails** dieses Szenarios wird geöffnet; die Registerkarte **Zeitachse** befindet sich im Vordergrund.



3. Wenn Sie den Mauszeiger auf einer Lebenszyklus-Entität (horizontaler Balken) auf der Registerkarte **Zeitachse** positionieren, werden die folgenden Angaben zu dieser Lebenszyklus-Entität eingeblendet: Name, Gesamtbudget, Gesamtnutzen und Ressource gesamt. Klicken Sie auf die Lebenszyklus-Entität, die Sie ändern möchten.

Ein Fenster wird geöffnet, es enthält das schreibgeschützte Feld **Anfangsdatum der <Lebenszyklus-Entität>**, das Feld **Anfangsdatum des Szenarios** und die Schaltflächen **<Lebenszyklus-Entität> löschen** und **Details der <Lebenszyklus-Entität> anzeigen**, wobei **<Lebenszyklus-Entität>** für **Projektantrag**, **Projekt** oder **Anlage** steht.

hp Fenster schließen x

Projekt: II

Anfangsdatum des Projekts: April 2011

Anfangsdatum des Szenarios: April 2015

Projekt entfernen Projektetails anzeigen

Ändern Abbrechen

Fenster schließen x

4. Geben Sie das neue **Anfangsdatum des Szenarios** für die Lebenszyklus-Entität ein. Dies ist das Anfangsdatum dieser Lebenszyklus-Entität *in diesem Szenario*. In anderen Szenarios können Sie unterschiedliche Anfangsdaten für diese Lebenszyklus-Entität definieren.
5. Klicken Sie auf **Ändern**.

Das Anfangsdatum der Lebenszyklus-Entität für dieses Szenario wird aktualisiert. Wenn Sie die Änderung für die Lebenszyklus-Entität festschreiben möchten, müssen Sie sie öffnen und das Datum in der Lebenszyklus-Entität selbst ändern.
6. Wiederholen Sie **Schritt 3** bis **Schritt 5** gegebenenfalls für andere Lebenszyklus-Entitäten.
7. Klicken Sie auf **Fertig**.

Anzeigen der Details einer Lebenszyklus-Entität

So zeigen Sie die Details einer Lebenszyklus-Entität in einem bestimmten Szenario an:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit dem Szenario, das Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Klicken Sie im Feld **Szenariodetails** auf der Seite **Szenariovergleich** auf den Namen (Link) des betreffenden Szenarios.

Die Seite **Szenariodetails** dieses Szenarios wird geöffnet; die Registerkarte **Zeitachse** befindet sich im Vordergrund.

Szenariodetails: Szenario 1

Fertig

Szenariovergleich

Szenariovergleich

Speichern

Beschreibung: Szenariovergleich

Anfangsperiode: Oktober 2011 Endperiode: September 2012

Gesamtbudget für Vergleich anhand des Beschaffungsbudgets berechnen

Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen für Vergleich anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen

Zeitachse Rollenverfügbarkeit

Szenario 1 Zeitachse

Sortieren nach: Name Anwenden

Anzeigen: Volständiges Szen. Vergleichsinhalt

Klicken Sie auf den Balken, um Anfangsdaten für Szenarios zu ändern, Elemente aus Szenarios zu entfernen oder Details anzuzeigen.

2011					2012					2013								
Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan

Szenarioinhalt

Projekt Projektantrag Anlage

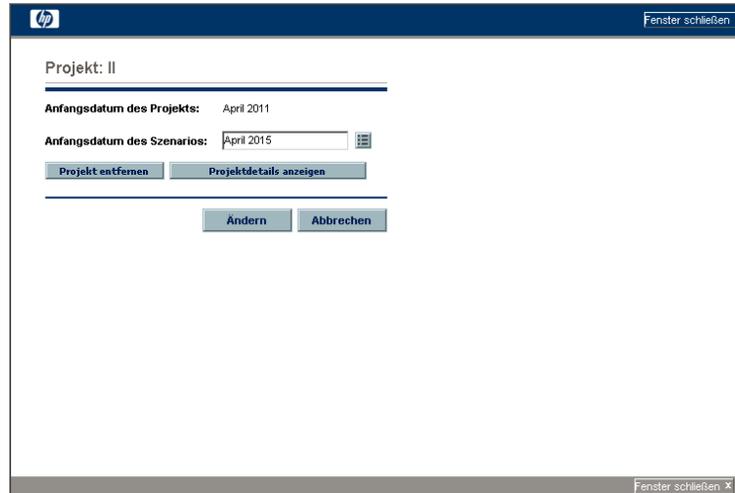
Momentan nicht im Szenario erhalten

Fertig

3. Wenn Sie den Mauszeiger auf einer Lebenszyklus-Entität (horizontaler Balken) auf der Registerkarte **Zeitachse** positionieren, werden die folgenden Angaben zu dieser Lebenszyklus-Entität eingeblendet: Name, Gesamtbudget, Gesamtnutzen und Ressource gesamt. Klicken Sie auf die Lebenszyklus-Entität, deren Details Sie ändern möchten.

Ein Fenster wird geöffnet, es enthält das schreibgeschützte Feld **Anfangsdatum der <Lebenszyklus-Entität>**, das Feld **Anfangsdatum des Szenarios** und die Schaltflächen **<Lebenszyklus-Entität> löschen** und

Details der <Lebenszyklus-Entität> anzeigen, wobei <Lebenszyklus-Entität> für **Projektantrag, Projekt oder Anlage** steht.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details der <Lebenszyklus-Entität> anzeigen**.

Die Details der Lebenszyklus-Entität werden angezeigt.

Anzeigen der Rollenverfügbarkeit und Anforderungen für ein Szenario

Die Registerkarte **Rollenverfügbarkeit** der Seite **Szenariodetails** enthält eine Liste aller für ein bestimmtes Szenario erforderlichen Rollen und die Angabe, wie viele Ressourcen über alle Perioden hinweg verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-11](#).

Um die Rollenverfügbarkeit für ein Szenario anzuzeigen, führen Sie auf der Seite **Szenariovergleich** (siehe [Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen auf Seite 114](#)) eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie in der Liste **Rollenverfügbarkeit anzeigen für** des Szenariovergleichs ein Szenario aus und klicken Sie auf **Anzeigen**.
- Öffnen Sie ein bestimmtes Szenario und klicken Sie auf die Registerkarte **Rollenverfügbarkeit**.

Eventuelle Ressourcendefizite werden in Klammern und Rot hervorgehoben.

Abbildung 5-11. Seite Szenariodetails, Registerkarte Rollenverfügbarkeit

Fenster schließen ✕

Szenariodetails: Szenario 2

Fertig

Szenario: Speichern

Vergleichsname: Szenariovergleich
Beschreibung:
Anfangsperiode: Oktober 2011 **Endperiode:** September 2012

Gesamtbudget für Vergleich anhand des Beschaffungsbudgets berechnen
Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen für Vergleich anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen:

Zeltachse
Rollenverfügbarkeit

Rollenverfügbarkeitsdetails für Szenario:Szenario 2

Rolle	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mär 12	Apr 12	Mai 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
FHB	-21	-45	-73	-64	-78	-89	-675	-678	-99	-6	0	0
Marketing/Vertrieb	-2.543	-679	-98.808	-435	-345	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt erforderliche FTEs	2.564	724	98.881	499	423	89	675	678	99	6	0	0
Insgesamt verfügbare FTEs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ressourcendifferenz	-2.564	-724	-98.881	-499	-423	-89	-675	-678	-99	-6	0	0

Fertig

Wenn Sie auf den Pfeil rechts neben einem Rollennamen klicken, wird eine Drilldownseite für diese Rolle geöffnet, die angibt, wo sich die Anforderung dieser Rolle – kategorisiert nach Projektanträgen, Projekten und Anlagen – befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-12](#).

Abbildung 5-12. Drilldownseite der Rollenanforderung

Fenster schließen ✕

Marketing/Vertrieb Anforderung für Szenario: Szenario 2

⚠ Geben Sie im Szenariovergleich eSoen Ressourcenpools für die rollenspezifische Kapazität an.

Projekte	Jan 12	Feb 12	Mär 12	Apr 12	Mai 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Okt 12	Nov 12	Dez 12
II	2.543	679	98.808	435	345	0	0	0	0	0	0	0
Projektsummen	2.543	679	98.808	435	345	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt erforderliche FTEs	2.543	679	98.808	435	345	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt verfügbare FTEs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ressourcendifferenz	-2.543	-679	98.808	-435	-345	0	0	0	0	0	0	0

Fertig

Durchführen von Szenariooptimierungen

Sie können ein Optimierungsprogramm ausführen, um zu ermitteln, welche (durch Ein- und Ausschließen erzielte) Kombination von Lebenszyklus-Entitäten (Projektanträge, Projekte und Anlagen) sich in einem vorhandenen Szenariovergleich am besten für die Maximierung eines der folgenden Ziele eignet:

- **NPV.** NPV ist der kollektive Kapitalwert der vom Optimierungsprogramm ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten. Eine Definition des Kapitalwerts finden Sie unter *Kapitalwert (NPV)* auf Seite 160.
- **Gesamtbewertung.** Gesamtbewertung ist die kollektive Gesamtbewertung der vom Optimierungsprogramm ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten. Informationen zur Berechnung der Gesamtbewertung einer Lebenszyklus-Entität finden Sie unter *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen* auf Seite 83.
- **Wert.** Wert ist die kollektive Wertbewertung der vom Optimierungsprogramm ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten. Informationen zur Berechnung der Wertbewertung einer Lebenszyklus-Entität finden Sie unter *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen* auf Seite 83.

Das Optimierungsprogramm verwendet die Szenariovergleichsschnittstelle und Sie können unterschiedliche Optimierungskriterien für ein, zwei oder alle drei Szenarios in einem Szenariovergleich angeben. Jedes Szenario erhält nur ein Optimierungsergebnis für eine Kombination von Optimierungskriterien, wie in dem folgenden Abschnitt erläutert wird. Innerhalb eines Szenariovergleichs können Sie unterschiedliche Szenarios mit jeweils anderen Leistungszielen oder Optimierungskriterien optimieren.

Durchführen einer Szenariooptimierung

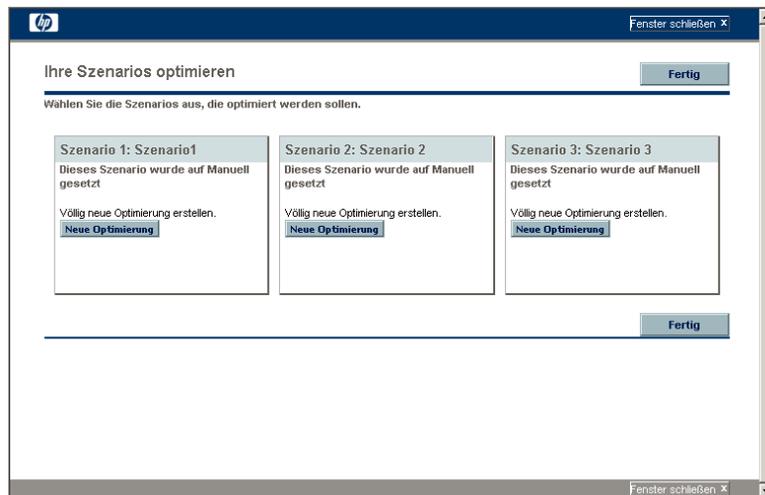


Wenn Sie eine Optimierung für ein bestimmtes Szenario durchführen, überschreibt das Ergebnis jede vorhergehende manuelle Spezifikation (über Kontrollkästchen) der in dieses Szenario einbezogenen oder ausgeschlossenen Lebenszyklus-Entitäten. Möchten Sie das für den Optimierungslauf vorgesehene ursprüngliche Szenario beibehalten, kopieren Sie den Szenariovergleich und benennen dieses Szenario um. Weitere Informationen finden Sie unter [Kopieren eines Szenariovergleichs auf Seite 126](#) und [Ändern des Szenarionamens auf Seite 127](#).

So führen Sie eine neue Szenariooptimierung aus:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit den Lebenszyklus-Entitäten, die Sie für die Optimierung verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen auf Seite 114](#).
2. Klicken Sie im Bereich **Szenariodetails** der Seite **Szenariovergleich** auf **Szenarios optimieren**.

Das Fenster **Ihre Szenarios optimieren** wird geöffnet.



3. So konfigurieren Sie die Optimierungsparameter für ein oder mehrere Szenarios:

- a. Klicken Sie bei dem Szenario, das Sie optimieren möchten, auf **Neue Optimierung**.

Das erste Optimierungsszenario-Fenster (von zweien) wird angezeigt.

hp Fenster schließen x

Szenario optimieren - Szenario1

1. Ziele und Einschränkungen festlegen ▶ 2. Anforderungen für die einzelnen Projekte auswählen

Zu optimierendes Ziel:

NPV maximieren

Gesamtbewertung maximieren

Wert maximieren

Beschaffungsbudget verwenden

Insgesamt verfügbare Ressourcen verwenden aus: Ressourcenpool (Ressourcenpool)

Das Durchschnittsrisiko muss unter folgendem Wert bleiben: Die hier eingegebenen Werte liegen zwischen 0 und 0

Der Durchschnittswert muss über folgendem Wert bleiben: Die hier eingegebenen Werte liegen zwischen 0 und 0

Benutzerdefinierter Feldwert Die hier eingegebenen Werte liegen zwischen 0 und 0

Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss unter folgendem Wert bleiben:

Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss über folgendem Wert bleiben:

Geschäftsziel-Mix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bearbeitung gemischter Werte.
Es sind keine Geschäftsziele im System definiert.

Projektklassenmix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bearbeitung gemischter Werte.

Anlageklassenmix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bearbeitung gemischter Werte.

Weiter Abbrechen

Fenster schließen x

- b. Geben Sie an, welche Option Sie als Leistungsziel maximieren möchten – NPV, Gesamtbewertung oder Wert.
- c. Wählen Sie gegebenenfalls die Option zur Verwendung des Beschaffungsbudgets aus, die möglicherweise schon zuvor für diesen Szenariovergleich definiert wurde.
- d. Wählen Sie gegebenenfalls die Option zur Verwendung der angegebenen Ressourcenpools aus, die zuvor für diesen Szenariovergleich als Teil der Optimierungseinschränkungen definiert wurde.
- e. (Optional) Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm an der höchsten durchschnittlichen **Risikobewertung** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben einen Wert innerhalb des festgelegten Bereichs im Feld **Das Durchschnittsrisiko muss unter folgendem Wert bleiben** ein. (Zur Definition der **Risikobewertung** siehe *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen auf Seite 83.*)

- f. (Optional) Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm an der niedrigsten durchschnittlichen **Wertbewertung** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben einen Wert innerhalb des festgelegten Bereichs im Feld **Der Durchschnittswert muss über folgendem Wert bleiben** ein. (Zur Definition der **Wertbewertung** siehe *Festlegen der Wert- und Risikobewertungen* auf Seite 83.)
- g. (Optional) Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm am höchsten durchschnittlichen **Benutzerdefinierten Wert** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdefinierter Feldwert**, wählen **Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss unter folgendem Wert bleiben** und geben dann einen Wert im festgelegten Bereich ein.

Um die Auswahl der Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm am niedrigsten durchschnittlichen **Benutzerdefinierten Wert** auszurichten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdefinierter Feldwert**, wählen **Der Durchschnittswert für das benutzerdefinierte Feld muss über folgendem Wert bleiben** und geben dann einen Wert im festgelegten Bereich ein.

- h. (Optional) So geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets an, der auf verschiedene Geschäftsziele verteilt werden soll:
- i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geschäftsziel-Mix**.
 - ii. Wählen Sie in der Liste **Geschäftsziel** ein Geschäftsziel aus und geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets im Feld **%-Mix** ein. Um Prozentsätze für andere Geschäftsziele in der Liste zu definieren, klicken Sie auf **Geschäftsziel hinzufügen** und wiederholen den Schritt.

Sie müssen Mindestprozentsätze nicht für alle Geschäftsziele angeben; das Optimierungsprogramm kann unabhängig davon, ob Sie einen Prozentsatz für ein bestimmtes Geschäftsziel angeben, Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die dieses Geschäftsziel verwenden, falls die Lebenszyklus-Entitäten alle anderen Einschränkungen erfüllen.

Die Summe der für Geschäftsziele definierten Prozentsätze darf 95 % nicht überschreiten.

- i. (Optional) So geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets an, der auf verschiedene Projektklassen verteilt werden soll:
 - i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Projektklassenmix**.
 - ii. Wählen Sie in der Liste **Projektklasse** eine Projektklasse aus und geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets im Feld **%-Mix** ein. Um Prozentsätze für andere Projektklassen in der Liste zu definieren, klicken Sie auf **Projektklasse hinzufügen** und wiederholen diesen Schritt.

Sie müssen Mindestprozentsätze nicht für alle Projektklassen angeben; das Optimierungsprogramm kann unabhängig davon, ob Sie einen Prozentsatz für eine bestimmte Projektklasse angeben, Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die diese Projektklasse verwenden, falls die Lebenszyklus-Entitäten alle anderen Einschränkungen erfüllen.

Die Summe der für Projektklassen definierten Prozentsätze darf 95 % nicht überschreiten.

- j. (Optional) So geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets an, der auf verschiedene Anlageklassen verteilt werden soll:
 - i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anlageklassenmix**.
 - ii. Wählen Sie in der Liste **Anlageklasse** eine Anlageklasse aus und geben Sie den Mindestprozentsatz des Budgets im Feld **%-Mix** ein. Um Prozentsätze für andere Anlageklassen in der Liste zu definieren, klicken Sie auf **Anlageklasse hinzufügen** und wiederholen diesen Schritt.

Sie müssen Mindestprozentsätze nicht für alle Anlageklassen angeben; das Optimierungsprogramm kann unabhängig davon, ob Sie einen Prozentsatz für eine bestimmte Anlageklasse angeben, Lebenszyklus-Entitäten auswählen, die diese Anlageklasse verwenden, falls die Lebenszyklus-Entitäten alle anderen Einschränkungen erfüllen.

Die Summe der für Anlageklassen definierten Prozentsätze darf 95 % nicht überschreiten.

k. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das zweite Optimierungsszenario-Fenster (von zweien) wird geöffnet, in dem alle Lebenszyklus-Entitäten für diesen Szenariovergleich aufgelistet werden.



Erforderlich?	Name Δ	Neues Anfangsdatum zulassen?	Phase	Geschäftsbereich	Gesamtkosten	Gesamtnutzen	Ressourcen gesamt (Mannmonate)	Bewertung
<input type="checkbox"/>	CRN		Anlage		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	II		Projekt		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	PrA		Projektantrag		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	test		Projekt		\$0	\$0	0	0
<input type="checkbox"/>	test123		Projekt		\$0	\$0	0	0

l. Verwenden Sie die Kontrollkästchen in der Spalte **Erforderlich?**, um Lebenszyklus-Entitäten auszuwählen, die Sie ungeachtet der Auswirkungen, die sie auf die Maximierung des Leistungsziels haben, in die Szenariooptimierung einbeziehen möchten.

Wenn gelistete Lebenszyklus-Entitäten des Szenariovergleichs Abhängigkeiten von anderen gelisteten Lebenszyklus-Entitäten aufweisen, wird das Optimierungsprogramm diese Abhängigkeiten bei der Auswahl berücksichtigen, und zwar unabhängig von Ihrer Auswahl in der Spalte **Erforderlich?**. In anderen Worten: Das Optimierungsprogramm verhindert Abhängigkeitsverletzungen. Das Optimierungsprogramm berücksichtigt aber keine Abhängigkeiten zwischen Lebenszyklus-Entitäten in der Szenariovergleichsliste und Lebenszyklus-Entitäten, die sich nicht in der Liste befinden.

m. Verwenden Sie die Kontrollkästchen in der Spalte **Neues Anfangsdatum zulassen?**, um festzulegen, für welche der noch nicht begonnenen Projektanträge und Projekte das Optimierungsprogramm den Start verschieben darf, falls diese Verschiebung die Leistung für das ausgewählte Ziel verbessert. Das Optimierungsprogramm nimmt Verschiebungen in Schritten von einem Monat bei maximal sechs Monaten vor.

Wenn das geplante Anfangsdatum eines Projektantrags oder Projekts in der Vergangenheit liegt, ist die Option, das Anfangsdatum zu verschieben, nicht verfügbar. Für Anlagen ist die Option generell nicht verfügbar.

Wenn das geplante Anfangsdatum von Lebenszyklus-Entitäten vom Optimierungsprogramm verschoben wird, werden diese Verschiebungen im Szenario wiedergegeben: Die betreffenden Lebenszyklus-Entitäten werden auf der Registerkarte **Zeitachse** der Seite **Szenariodetails** mit einer orangefarbenen Umrisslinie hervorgehoben. Wenn Sie die Änderungen aber dauerhaft festschreiben möchten, müssen Sie die Lebenszyklus-Entitäten selbst öffnen und dort das Anfangsdatum ändern.



- n. Klicken Sie auf **Fertig**, um das zweite Szenariooptimierungsfenster zu schließen und die Optimierungseinstellungen zu speichern.



Die Optimierung wird noch *nicht* durchgeführt.

Das Fenster **Ihre Szenarios optimieren** wird mit neuen Optionen noch einmal geöffnet.

The screenshot shows a software window titled "Ihre Szenarios optimieren" with a close button "Fenster schließen". The window contains three scenario cards:

- Szenario 1: Szenario1**: "Dieses Szenario wurde optimiert". Buttons: "Auf Manuell setzen", "Optimierungsdetails (Details ändern)".
 - Ziel:** NPV maximieren
 - Einschränkungen:** Beschaffungsbudget verwenden, Insgesamt verfügbare Ressourcen verwenden aus: Ressourcenpool
 - Anforderungen:**
- Szenario 2: Szenario 2**: "Dieses Szenario wurde auf Manuell gesetzt". "Beginnen mit einer Kopie der Einstellungen aus:" dropdown menu (Szenario1). Buttons: "Mit Kopie optimieren", "Neue Optimierung". "Völlig neue Optimierung erstellen."
- Szenario 3: Szenario 3**: "Dieses Szenario wurde auf Manuell gesetzt". "Beginnen mit einer Kopie der Einstellungen aus:" dropdown menu (Szenario1). Buttons: "Mit Kopie optimieren", "Neue Optimierung". "Völlig neue Optimierung erstellen."

At the bottom of the window are buttons for "Fertig" and "Alle Optimierungen ausführen". A second "Fenster schließen" button is visible in the bottom right corner.

o. Führen Sie in diesem Fenster eine der folgenden Aktionen durch:

- ☞ Klicken Sie bei dem Szenario, dessen Optimierungsparameter Sie angegeben haben, auf **Auf Manuell setzen**, um das Szenario auf manuelle Steuerung (ohne Optimierungsparametereinstellungen) zurückzusetzen.
- ☞ Klicken Sie bei dem Szenario, dessen Optimierungsparameter Sie angegeben haben, auf den Link **Details ändern**, um die Optimierungsparameter zu ändern.
- ☞ Für manuell gesteuerte Szenarios (nicht optimierte Szenarios mit der Beschriftung **Dieses Szenario wurde auf Manuell gesetzt**) steht eine Liste optimierter Szenarios zur Verfügung. Wählen Sie ein Szenario in dieser Liste aus und klicken Sie auf **Mit Kopie optimieren**, um die Optimierungsparameter dieses Szenarios zu kopieren. Anschließend können Sie die Parameter bearbeiten, um eine andere Optimierung zu erstellen.
- ☞ Klicken Sie bei einem manuell gesteuerten Szenario auf **Neue Optimierung**, um eine neue Kombination von Optimierungsparametern für dieses Szenario zu definieren.
- ☞ Klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster **Ihre Szenarios optimieren** zu schließen und die Seite **Szenariovergleich** neu zu laden. Sie können die Optimierungskriterien auf der Registerkarte **Optimierungsdetails**, die für einzelne Szenarios zur Seite **Szenariodetails** hinzugefügt wird, überprüfen (Erläuterungen zu dieser Registerkarte finden Sie weiter unten in diesem Abschnitt).

Die Optimierungen wurden immer noch nicht durchgeführt. Sie können auf einen Szenarionamen klicken, um ein Fenster zu öffnen, indem Sie die Szenariooptimierung ausführen können.

- ☞ Klicken Sie auf **Alle Optimierungen ausführen**, um das Optimierungsprogramm für alle Szenarios, für die Sie Optimierungsparameter angegeben haben, auszuführen. Dies ist die einzige Methode, die Szenariooptimierung auszuführen. Fahren Sie mit [Schritt 4](#) fort.



Wenn Sie Optimierungsparameter für ein bestimmtes Szenario definieren, die Optimierung aber nicht durchführen, gleicht der Bereich **Szenarioinhalt** der Seite **Szenariovergleich** in etwa [Abbildung 5-13](#), aber der Link weist darauf hin, dass das Szenario "Optimiert - Nicht ausgeführt" ist und die Reihe schreibgeschützter Häkchen verweist auf eine vorherige manuelle Auswahl.

4. Die Ausführung des Optimierungsprogramms kann je nach Datenmenge, die verarbeitet werden muss, beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen. Für jedes Szenario, das optimiert wird, wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet.

Wenn die Berechnungen abgeschlossen sind, wird die Schaltfläche **Szenariovergleich anzeigen** eingeblendet.



Falls keine Kombination von Lebenszyklus-Entitäten die festgelegten Einschränkungen erfüllt, kann das Optimierungsprogramm keine realisierbare Lösung anbieten. Geben Sie in diesem Fall Einschränkungen an, die weniger restriktiv sind, und führen Sie die Optimierung erneut durch.

5. Klicken Sie auf **Szenariovergleich anzeigen**.

Der Szenariovergleich wird erneut, diesmal mit dem Optimierungsergebnis, angezeigt.

Sie können die folgenden Optimierungsergebnisse überprüfen:

- Im Bereich **Szenarioinhalt** der Seite **Szenariovergleich** wurden die Kontrollkästchen aller Lebenszyklus-Entitäten der optimierten Szenarios durch schreibgeschützte Häkchen oder leere Flächen ersetzt. Sie geben an, welche Lebenszyklus-Entitäten in die optimierten Szenarios ein- oder davon ausgeschlossen waren, bei Einhaltung der in [Schritt 3 auf Seite 136](#) definierten Optimierungskriterien (einschließlich erforderlicher Lebenszyklus-Entitäten) und unter Berücksichtigung zuvor definierter Abhängigkeiten zwischen Lebenszyklus-Entitäten im Szenariovergleich. Die Reihenfolge der Lebenszyklus-Entitäten (Zeilen) bleibt unverändert. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbildung 5-13](#).

Abbildung 5-13. Szenarioinhalt eines optimierten Szenarios

Szenarioinhalt										
Dieser Szenariovergleich enthält 3 Portfolio-Elemente. Speichern										
Szenariennamen: 1: Szenario1 (Optimiert) 2: Szenario 2, 3: Szenario 3										
Name Δ	Phase	Geschäfts- bereich	Gesamt- kosten	Gesamt- nutzen	Ressourcen gesamt (Mannmonate)	Nominalrendite	Bewertung	Szenario		
								1	2	3
<input checked="" type="checkbox"/> I	Projekt		\$79,000	\$255,000	24	\$176,000	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> test	Projekt		\$135,000	\$260,000	24	\$99,149	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> test123	Projekt		\$117,000	\$267,000	24	\$150,000	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

■ Weist auf eine Abhängigkeitsverletzung hin

- Die Daten für die optimierten Szenarios werden in den Diagrammen auf allen Registerkarten der Seite **Szenariovergleich** geändert und geben die Lebenszyklus-Entitäten wieder, die vom Optimierungsprogramm gemäß Ihren Kriterien ausgewählt wurden.

Wenn Sie zuvor das Effizienzgrenzendiagramm auf der Registerkarte **Effizienzgrenze** (siehe *Registerkarte "Effizienzgrenze" auf Seite 105*) generiert haben, enthält das Diagramm Datenpunkte für alle drei Szenarios des Szenariovergleichs, auch dann wenn nicht alle Szenarios optimiert wurden. (Im Diagramm enthalten sind auch die Kriterien, die Sie bei Erstellung der Effizienzgrenze angegeben haben.)

Falls die Kriterien für die Effizienzgrenze und das optimierte Szenario identisch waren, sollten sich die Datenpunkte des optimierten Szenarios auf der Effizienzgrenzenkurve befinden. Weitere Informationen über die Position der Szenariodatenpunkte relativ zur Effizienzgrenzenkurve finden Sie unter *Registerkarte "Effizienzgrenze" auf Seite 105*.

- Bei jedem optimierten Szenario, bei dem Sie eine Verschiebung des Anfangsdatums von Lebenszyklus-Entitäten durch das Optimierungsprogramm zugelassen haben, wird die Registerkarte **Zeitachse** der Seite **Szenariodetails** geändert: Lebenszyklus-Entitäten mit verschobenem Anfangsdatum werden mit orangefarbenen Umrisslinien versehen. (Wie bei jedem Szenariovergleich müssen die Anfangsdaten in den Lebenszyklus-Entitäten selbst manuell geändert werden.)
- Lebenszyklus-Entitäten, die das Optimierungsprogramm aus einem Szenario ausschließt, werden auf der Registerkarte **Zeitachse** genauso angezeigt wie manuell ausgeschlossene Lebenszyklus-Entitäten in Szenariovergleichen.

- Die Daten auf der Registerkarte **Rollenverfügbarkeit** der Seite **Szenariodetails** jedes optimierten Szenarios reflektieren das Optimierungsergebnis.
- Auf der Registerkarte **Optimierungsdetails** der Seite **Szenariodetails** wird die Liste der Lebenszyklus-Entitäten geändert, sodass nur die Lebenszyklus-Entitäten enthalten sind, die vom Optimierungsprogramm identifiziert wurden. Die Entitäten werden absteigend nach Wert des Optimierungsziels wie NPV sortiert, sodass die relative Gewichtung in Bezug auf die Maximierung Ihres Ziels deutlich wird. Die Liste zeigt auch, welche Lebenszyklus-Entitäten Sie als erforderlich bei der Optimierung definiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Abbildung 5-14*.

Die Registerkarte **Optimierungsdetails** zeigt die Kriterien, die Sie in [Schritt b auf Seite 137](#) bis [Schritt j auf Seite 139](#) definiert haben. Zudem werden die "tatsächlichen" (berechneten) Prozentsätze für alle definierten Typen von Geschäftszielen, Projektklassen und Anlageklassen angezeigt. Diese Prozentsätze liegen im Bereich der Mindestwerte, die Sie in [Schritt h auf Seite 138](#) bis [Schritt j auf Seite 139](#) angegeben haben.

Abbildung 5-14. Registerkarte **Optimierungsdetails** nach der Szenariooptimierung


Fenster schließen X

Szenariodetails: Szenario1 (Optimiert)

Fertig

Szenario**name**: Speichern

Vergleichsname: Szenariovergleich

Beschreibung:

Anfangsperiode: September 2011 **Endperiode**: September 2012

Gesamtbudget für Vergleich anhand des Beschaffungsbudgets berechnen

Gesamtverfügbarkeit der Ressourcen für Vergleich anhand der folgenden Ressourcenpools berechnen: Ressourcenpool I

Optimierungsdetails ([Details ändern](#))

Ziel: NPV maximieren

Einschränkungen: Beschaffungsbudget verwenden , Insgesamt verfügbare Ressourcen verwenden

Anforderungen:

Zeitachse |
 Rollenverfügbarkeit |
 Optimierungsdetails

Optimierungsdetails

Ziel: NPV maximieren

Einschränkungen:

Beschaffungsbudget verwenden
 Insgesamt verfügbare Ressourcen verwenden aus: Ressourcenpool I

Anforderungen:

Name	Phase	Erforderlich?	NPV	Risiko	Wert	Bewertung	Benutzerdefinierter Feldwert
test	Projekt	J	176,000	0	110	110	0
test123	Projekt	J	168,000	10	55	43	0
II	Projekt	J	168,000	0	72	63	0

Fertig

Sie können die Optimierungskriterien für dieses Szenario ändern (siehe *Ändern einer vorhandenen Optimierung*).

Ändern einer vorhandenen Optimierung

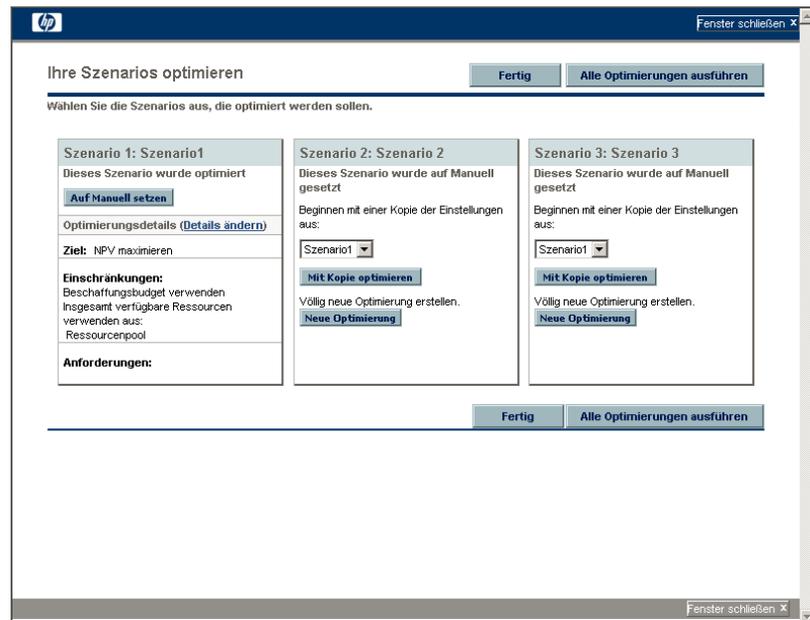


Wenn Sie eine vorhandene Optimierung und deren Kriterien nicht ändern, sondern beibehalten möchten, kopieren Sie zuerst die Optimierung und bearbeiten dann die Kopie wie unter *Kopieren einer vorhandenen Optimierung* beschrieben.

So ändern Sie eine vorhandene Optimierung und führen Sie durch:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich mit dem optimierten Szenario, das Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.
2. Klicken Sie im Bereich **Szenariodetails** der Seite **Szenariovergleich** auf **Szenarios optimieren**.

Das Fenster **Ihre Szenarios optimieren** wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf den Link **Details ändern** des optimierten Szenarios, das Sie ändern möchten.
4. Überarbeiten Sie die Kriterien in den beiden Szenariooptimierungsfenstern. Beginnen Sie bei *Schritt b* auf Seite 137.

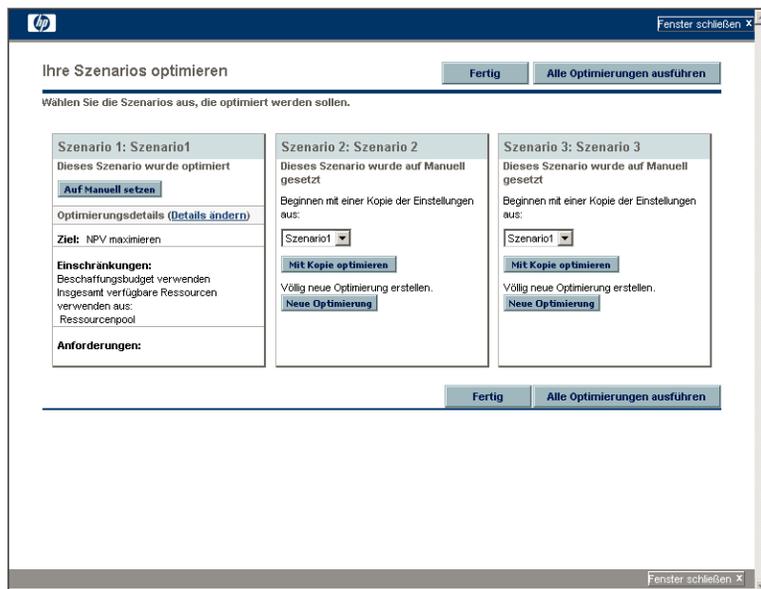
Kopieren einer vorhandenen Optimierung

Sie können einerseits die zum Generieren einer vorhandenen Optimierung verwendeten Kriterien beibehalten und andererseits die Optimierung mit kopierten und geänderten Kriterien erneut durchführen, um dann die Auswirkungen der unterschiedlichen Kriterien zu beurteilen. Verwenden Sie dieses Verfahren, um eines der Szenarios im Szenariovergleich zu ersetzen, das nicht optimiert wurde.

So kopieren und überarbeiten Sie eine vorhandene Optimierung:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, der ein optimiertes Szenario enthält und das Szenario, das Sie ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen auf Seite 114](#).
2. Klicken Sie im Bereich **Szenariodetails** der Seite **Szenariovergleich** auf **Szenarios optimieren**.

Das Fenster **Ihre Szenarios optimieren** wird geöffnet.



Die Szenarios im Szenariovergleich, die nicht optimiert wurden (die Szenarios mit der Beschriftung **Dieses Szenario wurde auf Manuell gesetzt**) enthalten eine Liste der Szenarios, die optimiert wurden, und die Schaltfläche **Mit Kopie optimieren**.

3. Wählen Sie in einem der nicht optimierten Szenarios (auf das Sie verzichten können) ein zuvor optimiertes Szenario in der Dropdownliste aus und klicken Sie auf **Mit Kopie optimieren**.

Die vorherigen Optimierungskriterien werden kopiert und die Kopie kann anschließend für das zu optimierende Szenario bearbeitet werden.

4. Überarbeiten Sie die Kriterien in den beiden Szenariooptimierungsfenstern. Beginnen Sie bei [Schritt b auf Seite 137](#).

Ändern des Inhalts eines optimierten Szenarios

Sie können ein optimiertes Szenario nicht direkt bearbeiten. Sie können aber, um neue Überlegungen umzusetzen, das optimierte Szenario "bearbeitbar" machen, indem Sie auf der Seite **Ihre Szenarios optimieren** bei diesem Szenario auf **Auf Manuell setzen** klicken. Die Auswahl von Lebenszyklus-Entitäten, die das Optimierungsprogramm für dieses Szenario vorgenommen hat, wird zum Standard und dient als Basis, die anschließend bearbeitet werden kann.

Die Registerkarte **Optimierungsdetails** des Szenarios wird nicht mehr gebraucht und wird entfernt.

Konfigurieren der Zugriffsrechte für Szenariovergleiche

Der Zugriff auf Szenariovergleiche wird auf Systemebene durch *Zugriffsrechte* gesteuert, die von Administratoren in Sicherheitsgruppen definiert werden. Benutzern werden die Zugriffserteilungen über die Sicherheitsgruppen zugeordnet, in denen sie Mitglied sind. Weitere Informationen über Zugriffserteilungen und Sicherheitsgruppen für Szenariovergleiche finden Sie im *Security Model Guide and Reference* und im *HP Portfolio Management Configuration Guide*.

Darüber hinaus können Sie *Zugriffserteilungen* für eine Liste von Benutzern definieren, die einen von Ihnen erstellten Szenariovergleich anzeigen oder löschen sowie die Basisdaten, den Inhalt und die Sicherheitseinstellungen bearbeiten dürfen, wenn diese Benutzer die erforderlichen Zugriffserteilungen auf Systemebene besitzen.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen und Bearbeiten auf der Seite *Zugriffsberechtigungen konfigurieren* des Szenariovergleichs zuweisen.

Konfigurieren der Anzeigeberechtigung für Benutzer

So konfigurieren Sie eine Liste von Benutzern, die einen Szenariovergleich anzeigen dürfen:

1. Öffnen Sie den fraglichen Szenariovergleich. Weitere Informationen finden Sie unter *Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen* auf Seite 114.

Falls Sie die Berechtigung besitzen, den Szenariovergleich zu ändern, wird die Schaltfläche **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** oben auf der Seite **Szenariovergleich aktiviert**.

2. Klicken Sie auf **Zugriffsberechtigungen konfigurieren**.

Die Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** für den ausgewählten Szenariovergleich wird geöffnet. Benutzer, die sich in der Liste im Bereich **Anzeigeberechtigung** links im Fenster befinden, dürfen dieses Szenario anzeigen.

Anzeigeberechtigung			Zusätzlicher Bearbeitungszugriff				
Benutzername	Vorname	Nachname	Basisinformationen bearbeiten	Inhalte bearbeiten	Sicherheit bearbeiten	Diesen Vergleich löschen	
<input type="checkbox"/>	admin	Admin	User	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Alle auswählen Auswahl aufheben Entfernen

Zugriff erteilen für Benutzername:

3. So fügen Sie einen Benutzer oder eine Benutzergruppe zur Liste hinzu:
 - a. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe in der Liste **Zugriff erteilen für Benutzername** aus. Klicken Sie auf das Symbol rechts neben dem Textfeld und klicken Sie in dem Fenster, das sich daraufhin öffnet, in der Spalte **Verfügbar** auf die Namen der Benutzer, um sie in die Spalte **Ausgewählt** zu verschieben.
 - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die Benutzer, die Sie zur Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** hinzugefügt haben, dürfen den Szenariovergleich anzeigen.
4. So entfernen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Liste, um die Anzeigeberechtigung des/der Benutzer(s) zu widerrufen:
 - a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen links neben den betreffenden Namen (oder klicken Sie auf **Alle auswählen**).
 - b. Klicken Sie auf **Entfernen**.
5. Klicken Sie auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** auf **Speichern**.

Wie Sie die Bearbeitungsberechtigungen von Benutzern in der Liste konfigurieren, erfahren Sie unter *Konfigurieren der Bearbeitungsberechtigungen vorhandener Benutzer*.

Konfigurieren der Bearbeitungsberechtigungen vorhandener Benutzer

So legen Sie verschiedene Bearbeitungsberechtigungen von Benutzern für einen Szenariovergleich fest:

1. Öffnen Sie den Szenariovergleich, für den Sie Zugriffsberechtigungen konfigurieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflisten und Anzeigen von Szenariovergleichen auf Seite 114](#).

Falls Sie die Berechtigung besitzen, den Szenariovergleich zu ändern, wird die Schaltfläche **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** oben auf der Seite **Szenariovergleich** aktiviert.

2. Klicken Sie auf **Zugriffsberechtigungen konfigurieren**.

Die Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** für den ausgewählten Szenariovergleich wird geöffnet. Benutzer, die sich in der Liste im Bereich **Anzeigeberechtigung** links im Fenster befinden, dürfen dieses Szenario anzeigen.

Anzeigeberechtigung			Zusätzlicher Bearbeitungszugriff			
Benutzername	Vorname	Nachname	Basisinformationen bearbeiten	Inhalte bearbeiten	Sicherheit bearbeiten	Diesen Vergleich löschen
<input type="checkbox"/> admin	Admin	User	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Alle auswählen Auswahl aufheben Entfernen

Zugriff erteilen für Benutzername:

In der folgenden Tabelle sind die Bearbeitungsfelder aufgelistet, die Sie im Bereich **Zusätzlicher Bearbeitungszugriff** auf der rechten Seite der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** für jeden Benutzer definieren können.

Feldname	Beschreibung
Basisinformationen bearbeiten	Der Benutzer darf die Basisdatenfelder im oberen Bereich der Seite Szenariovergleich bearbeiten. Der Benutzer besitzt <i>nicht</i> die Berechtigung, Felder im Bereich Szenarioinhalt zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Basisdaten eines Szenariovergleichs auf Seite 117.
Inhalte bearbeiten	Der Benutzer darf den Bereich Szenarioinhalt der Seite Szenariovergleich bearbeiten. Der Benutzer darf die Basisdaten oben auf der Seite <i>nicht</i> bearbeiten.
Sicherheitseinstellungen bearbeiten	Der Benutzer darf auf der Seite Zugriffsberechtigungen konfigurieren Anzeige- oder Sicherheitseinstellungen für den Szenariovergleich bearbeiten.
Diesen Vergleich löschen	Der Benutzer darf den Szenariovergleich löschen.

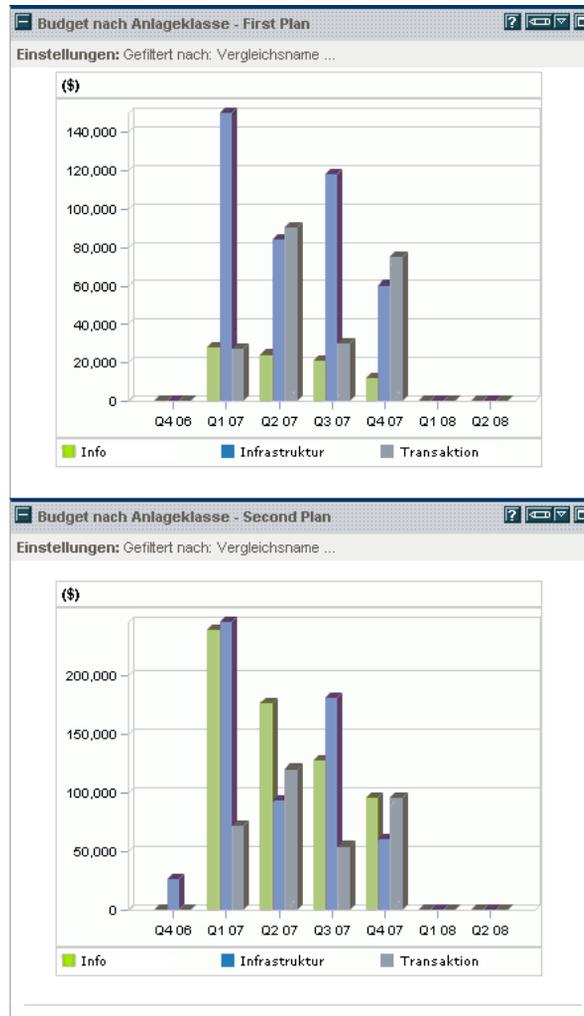
3. Konfigurieren Sie die Bearbeitungsoptionen der Benutzer für diesen Szenariovergleich, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden der Szenariovergleich-Portlets

HP Portfolio Management stellt Portlets zur Verfügung, die auf Szenariovergleichen beruhen. Sie können diese Portlets zu Ihrem PPM-Dashboard hinzufügen. Neben anderen Filterkriterien wählen Sie einen Szenariovergleich und in den meisten Fällen eines seiner Szenarios für die Verwendung im Portlet aus. Sie können mehrere Portlets nebeneinander erstellen, die verschiedene Filterkriterien für dasselbe Szenario oder verschiedene Szenarios verwenden, die Sie aus demselben oder unterschiedlichen Szenariovergleich(en) auswählen.

Abbildung 5-15 zeigt als Beispiel zwei Portlets der Kategorie **Budget nach Anlageklasse**, die zwei Szenarios aus demselben Szenariovergleich vergleichen. (Die Portlet-Titel wurden manuell bearbeitet, um die Szenarios mit First Plan und Second Plan zu benennen.)

Abbildung 5-15. Budget nach Anlageklasse-Portlets mit Vergleich unterschiedlicher Szenarios



In *Tabelle 5-1* sind die verfügbaren Szenariovergleich-Portlets aufgelistet und beschrieben.

Tabelle 5-1. Szenariovergleich-Portlets (Seite 1 von 2)

Portlet	Beschreibung
Budget nach Anlageklasse	Ähneln dem Diagramm auf der Registerkarte Budget nach Anlageklasse des Szenariovergleichs, enthält aber nur ein Szenario, das Sie aus dem Szenariovergleich auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Registerkarte "Budget nach Anlageklasse" auf Seite 102</i> . Zeigt ein Säulendiagramm mit nebeneinander liegenden Säulen (eine für jede Anlageklasse), die das Budget für jede Periode repräsentieren.
Budget nach Geschäftsziel	Ähneln dem Diagramm auf der Registerkarte Budget nach Geschäftsziel des Szenariovergleichs, enthält aber nur ein Szenario, das Sie aus dem Szenariovergleich auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Registerkarte "Budget nach Geschäftsziel" auf Seite 104</i> . Zeigt ein Säulendiagramm mit nebeneinander liegenden Säulen (eine für jedes Geschäftsziel), die das Budget für jede Periode repräsentieren.
Budget nach Projektklasse	Ähneln dem Diagramm auf der Registerkarte Budget nach Projektklasse des Szenariovergleichs, enthält aber nur ein Szenario, das Sie aus dem Szenariovergleich auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Registerkarte "Budget nach Projektklasse" auf Seite 103</i> . Zeigt ein Säulendiagramm mit nebeneinander liegenden Säulen (eine für jede Projektklasse), die das Budget für jede Periode repräsentieren.
Budgetüberblick	Ähneln dem Diagramm auf der Registerkarte Budgetüberblick des Szenariovergleichs, enthält aber nur ein Szenario, das Sie aus dem Szenariovergleich auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Registerkarte "Budgetüberblick" auf Seite 99</i> . Zeigt die Kapitalkosten und die Betriebskosten in einem gestapelten Säulendiagramm.

Tabelle 5-1. Szenariovergleich-Portlets (Seite 2 von 2)

Portlet	Beschreibung
Kosten-Nutzen-Analyse	Ähneln dem Diagramm auf der Registerkarte Kosten - Nutzen des Szenariovergleichs, enthält aber nur ein Szenario, das Sie aus dem Szenariovergleich auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Kosten - Nutzen" auf Seite 100 . Zeigt ein Säulendiagramm mit den erwarteten Kosten und dem erwarteten Nutzen pro Periode.
Aktuelle Portfolio-Zuordnung	Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen des Portfolios mit dem Portlet "Aktuelle Portfolio-Zuordnung" auf Seite 86 .
Portfolio nach <Kategorie>	Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Portfoliodaten mit Portlets der Gruppe "Portfolio nach <Kategorie>" auf Seite 87 .
Gesamtbudget	Ähneln dem Kostenplandiagramm auf der Registerkarte Übersicht des Szenariovergleichs. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Übersicht" auf Seite 97 . Zeigt das Gesamtbudget, das jedes Szenario pro Periode verbraucht, und das Beschaffungsbudget (sofern angegeben).
Ressource gesamt	Ähneln dem Ressourcenplandiagramm auf der Registerkarte Übersicht des Szenariovergleichs. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Übersicht" auf Seite 97 . Zeigt den Gesamtressourcenbedarf jedes Szenarios pro Periode und die gesamten verfügbaren Ressourcen (sofern angegeben).

Informationen über andere Portlets in Portfolio Management, Financial Management und anderen Kategorien finden Sie im *HP-Supplied Entities Guide*.

A Finanzielle Messgrößen

Nominalrendite gesamt

Die *monatliche* geplante und tatsächliche Nominalrendite basieren auf den monatlichen geplanten und tatsächlichen Kosten und Nutzen. Die Nominalrendite eines bestimmten Monats ist die Differenz zwischen dem Gesamtnutzen und den Gesamtkosten dieses Monats.

$$\text{Nominalrendite} = \text{Nutzen} - \text{Kosten}$$

Die in Finanzübersichten und Szenariovergleichen verwendeten Felder **Nominalrendite** und **Nominalrendite gesamt** werden aus den geplanten und tatsächlichen Kosten und Nutzen aller Monate, für die Daten vorhanden sind, berechnet. Zum Ermitteln der *gesamten* Kosten und der *gesamten* Nutzen über den gesamten Zeitraum werden monatliche Beiträge wie folgt von den Werten der einzelnen Monate abgeleitet:

- ☞ **Für vergangene Monate** werden die Ist-Kosten verwendet, wo immer sie erfasst wurden, d. h. wenn der Wert nicht null oder das Feld nicht leer ist. Ansonsten werden die prognostizierten Kosten verwendet. Dasselbe gilt für den Nutzen: Soweit erfasst, wird der tatsächliche, andernfalls der prognostizierte Nutzen verwendet.
- ☞ **Für den aktuellen Monat** wird der *höhere* Betrag aus prognostizierten und Ist-Kosten verwendet. Ebenso wird der *höhere* Wert von prognostiziertem und tatsächlichem Nutzen verwendet.

☞ **Für zukünftige Monate** werden die prognostizierten Kosten und der prognostizierte Nutzen verwendet.

Diese monatlichen Beträge werden summiert und ergeben den Gesamtnutzen und die Gesamtkosten; die Differenz ist die Nominalrendite gesamt.

$$\text{Nominalrendite gesamt} = \text{Gesamtnutzen} - \text{Gesamtkosten}$$

Kapitalwert (NPV)

Der Kapitalwert (NPV) ergibt sich aus der Nominalrendite gesamt, die auf Basis der angegebenen Nachlassrate und dem für die Realisierung der Nominalrendite erlaubten Zeitraum auf den aktuellen Wert vermindert wird.

Der Kapitalwert basiert auf der Finanzübersicht. Er wird aus den tatsächlichen und prognostizierten Kosten und Nutzen aller Monate in der Finanzübersicht wie unter *Nominalrendite gesamt* beschrieben berechnet.

Für jeden *zukünftigen* Monat:

$$\text{NPV} = (\text{Nominalrendite}) / (1 + i/12)^n$$

dabei steht

n für die Anzahl der Perioden (Monate) ausgehend vom aktuellen Monat.

Nominalrendite wird für Monat n wie unter *Nominalrendite gesamt* beschrieben berechnet.

i steht für die jährliche Nachlassrate. Wenn im Feld **Nachlassrate** (das standardmäßig deaktiviert ist) zum Beispiel 6 (für 6 % der jährlichen Rate) angegeben ist, wird in der Formel 0,06 für den Wert i eingesetzt und durch 12 dividiert, um den 12 Monaten im Jahr Rechnung zu tragen.

PPM Center berechnet und gibt den *Gesamtkapitalwert* aus, der die Summe dieser Werte aller Monate – der vergangenen, des aktuellen und der zukünftigen – ist und auf der Nominalrendite der einzelnen Monate beruht.

Der Kapitalwert für vergangene und den aktuellen Monat ist für laufende Projekte von Bedeutung.

Nur zukünftige Monate werden wertvermindert. Vergangene Monate und der aktuelle Monat verwenden die Werte der Nominalrendite zur Berechnung der Summe.

Beispiel für ein zukünftiges Projekt

Angenommen sei ein viermonatiges zukünftiges Projekt mit den in *Tabelle A-1* aufgelisteten prognostizierten Nutzen und Kosten und einer jährlichen Nachlassrate von 6 %, was einer monatlichen Rate von 0,5 % oder ,005 entspricht.

Tabelle A-1. Beispiel für die Berechnung des Kapitalwerts

Monat	Prognose Nutzen	Prognose Kosten	Prognostizierter Nutzen – Prognostizierte Kosten (Prognostizierte Nominalrendite)
Mai 2010	\$100,000	\$90,000	\$10,000
Juni 2010	\$120,000	\$90,000	\$30,000
Juli 2010	\$140,000	\$40,000	\$100,000
August 2010	\$140,000	\$5,000	\$135,000

Im März 2010, zwei Monate vor dem Projektanfang, ist der Gesamtkapitalwert die Summe aus folgenden Beträgen (gerundet, ohne Nachkommastellen):

☞ $\$10,000 / (1.005)^2 = 9.901 \$$ für Mai

☞ $\$30,000 / (1.005)^3 = 29.554 \$$ für Juni

☞ $\$100,000 / (1.005)^4 = 98.025 \$$ für Juli

☞ $\$135,000 / (1.005)^5 = 131.675 \$$ für August

Bei diesem Beispiel beläuft sich der Kapitalwert gesamt auf 269.155 \$.

Die gesamte prognostizierte Nominalrendite für die vier Projektmonate beläuft sich auf 275.000 \$.

Beispiel für ein laufendes Projekt

Nehmen Sie dasselbe Beispiel, wobei der aktuelle Monat Juni (Monat 0) ist und das Projekt bereits läuft. Angenommen der tatsächliche Wert für Nutzen – Kosten entsprach dem für Mai prognostizierten Wert und nun, im Juni, ist der Wert der tatsächlichen Kosten und Nutzen niedriger als die prognostizierten Kosten und Nutzen; also werden die prognostizierten Werte für Juni verwendet. Dann, ab Juni, ergibt sich der Kapitalwert gesamt aus der Summe der folgenden Beträge (gerundet, ohne Nachkommastellen)

☞ 10.000 \$ für Mai

☞ 30.000 \$ für Juni

☞ $\$100,000 / (1.005)^1 = 99.502$ \$ für Juli

☞ $\$135,000 / (1.005)^2 = 133.6605$ \$ für August

Bei diesem Beispiel beläuft sich der Kapitalwert gesamt auf 273.162 \$.

Index

- A**
- Access Control List (ACL)
Siehe Zugriffsberechtigungen.
 - Analysieren
 - Portfolio, **71**
 - Portlets verwenden, **85**
 - Wert und Risiko der Lebenszyklus-Entität, **83**
 - Ändern
 - Geschäftsziele, **30**
 - Optimierte Szenarios, **149**
 - Optimierungseinstellungen für ein Szenario, **147**
 - Szenariovergleich
 - Details, **117**
 - Inhalt, **120**
 - Szenarionamen, **127**
 - Szenarios, **127**
 - Anfangsdatum von Szenarioentitäten, anpassen
 - Manuell, **129**
 - Optimierung automatisch verwenden, **140**
 - Anlagen, **21**
 - Anlagen aus Projekten erstellen, **21**
 - Anlagen von Grund auf neu erstellen, **24**
 - aus hierarchischen Portfolios entfernen, **63**
 - Erstellen, **21**
 - Hierarchischen Portfolios hinzufügen, **60**
 - in hierarchischen Portfolios, **32, 55**
 - Suchen in Portfolios, **64**
 - Anzeigen
 - Szenariovergleiche, **113**
- B**
- Bewertungen, Lebenszyklus-Entitäten, **83**
 - Blasendiagramm des Portfolios, **71**
 - Budget nach Anlageklasse in einem Szenariovergleich, **102**
 - Budget nach Geschäftsziel im Szenariovergleich, **104**
 - Budget nach Projektklasse im Szenariovergleich, **103**
 - Budgetausschöpfung, Diagramm, in hierarchischen Portfolios, **43**
 - Budgetüberblick, Registerkarte im Szenariovergleich, **99**
- E**
- Effizienzgrenze, Diagramm
 - Generieren, **108**
 - Informationen, **105**
 - Effizienzgrenze, Registerkarte in einem Szenariovergleich, **105**
 - Erstellen
 - Anlagen, **21**
 - aus Projekten, **21**
 - von Grund auf, **24**
 - Geschäftsziele, **28**
 - Hierarchische Portfolios, **31, 39**
 - Lebenszyklus-Entitäten, **13**
 - PEP-Profile, **27**
 - Portfolios, hierarchische, **31, 39**

Projektanträge, **14**
Projekte, **16**
 aus Projektanträgen, **17**
 von Grund auf, **20**
Szenariovergleiche, **90**

Exportieren
 Hierarchische Portfolios in Microsoft
 Excel, **67**

F

Finanzielle Messgrößen
 Definition Nominalrendite und Kapitalwert
 (NPV), **159**

G

Geschäftsziele
 in Portfolio Management ändern, **30**
 in Portfolio Management erstellen und
 verbinden, **28**

H

Hierarchie von Portfolios und Unterportfolios,
34

Hierarchische Portfolios
 Siehe Portfolios, hierarchische.

I

in Portfolio Management verbinden
 Geschäftsziele mit Entitäten, **28**

K

Kapitalwert, **160**

Konfigurieren
 Kostenübernahme in Finanzübersicht
 aus PEP-Profil zu geplanten
 Arbeitskosten für Lebenszyklus-
 Entität, **27**

Kopieren
 Szenariooptimierungen, **148**
 Szenariovergleiche, **126**

Kosten - Nutzen, Registerkarte im
 Szenariovergleich, **100**

L

Lebenszyklus-Entitäten, **10, 13, 31, 71, 89**
 Anlagen, **21**
 Siehe auch Anlagen.
 aus hierarchischen Portfolios entfernen, **63**
 Bewertungen, **83**
 Erstellen, **13**
 Hierarchischen Portfolios hinzufügen, **60**
 in hierarchischen Portfolios, **32, 55**
 Projektanträge, **14**
 Siehe auch Projektanträge.
 Projekte, **16**
 Siehe auch Projektanträge.
 Risikobewertungen, **83**
 Wertbewertungen, **83**

Leistungsziel
 Optimierung aller Entitäten im
 Szenariovergleich, **105**
 Szenariooptimierung, **135**

Löschen
 Leere hierarchische Portfolios, **43**
 Szenariovergleiche, **126**

M

Messgrößen, finanzielle
 Siehe Finanzielle Messgrößen.

Microsoft Excel
 Hierarchische Portfolios exportieren, **67**

N

Nachlassrate für die Berechnung des
 Kapitalwerts, **160**

Nominalrendite, **159**

Nominalrendite gesamt, **159**

NPV (Kapitalwert), **160**

O

- Optimierung aller Entitäten im Szenariovergleich, **105**
 - Ergebnisse, **105**
 - Leistungsziel, **105**
- Optimierung, Szenario, **135**
 - Ergebnisse, **143**
 - Leistungsziel, **135**
 - Optimiertes Szenario ändern, **149**
 - Optimierungseinstellungen ändern, **147**
 - vorhandene Optimierung kopieren, **148**
- Optimierungsdetails, Registerkarte in Szenariodetails, **145**

P

- PEP-Profil, **26**
 - Erstellen und mit Lebenszyklus-Entitäten verbinden, **27**
- PFM-Anlagenanforderung
Siehe Anlagen.
- PFM-Projektanforderung
Siehe Projekte.
- PFM-Projektantragsanforderung
Siehe Projektanträge.
- Portfolio Management, **9**
 - Bewertungen von Lebenszyklus-Entitäten, **83**
 - Erstellen
 - Lebenszyklus-Entitäten, **13**
 - Geschäftsziele erstellen und verbinden, **28**
 - Hierarchische Portfolios
Siehe Portfolios, hierarchische.
 - Portfolio analysieren, **74**
 - Portfolios, hierarchische
Siehe Portfolios, hierarchische.
 - Portlets
 - Aktuelle Portfolio-Zuordnung, **86**
 - Portfolio nach Kategorie, **87**
 - Szenariovergleiche, **154**
 - Szenariovergleiche
Siehe Szenariovergleiche.
 - Was-wäre-wenn-Analyse, **89**
- Portfolio-Analyse, **74**
- Portfolio-Manager
 - zu Portfolio hinzufügen, **68**
- Portfolios
 - Anlagen entfernen, **63**
 - Lebenszyklus-Entitäten entfernen, **63**
 - Projekte entfernen, **63**
- Portfolios, hierarchische, **31**
 - Anlagen, **32, 55**
 - Anlagen hinzufügen, **60**
 - Budgetausschöpfung, Diagramm, **43**
 - Erstellen, **31, 39**
 - Hierarchie mit Unterportfolios, **34**
 - in Microsoft Excel exportieren, **67**
 - Kopf, **42**
 - Lebenszyklus-Entitäten, **32, 55**
 - Lebenszyklus-Entitäten hinzufügen, **60**
 - Leere löschen, **43**
 - Portfolio-Manager hinzufügen, **68**
 - Programme, **32**
 - Programme entfernen, **54**
 - Programme hinzufügen, **53**
 - Programme, Registerkarte, **50**
 - Projektanträge, **32, 55**
 - Projektanträge entfernen, **63**
 - Projektanträge hinzufügen, **60**
 - Projektanträge/Projekte/Anlagen, Registerkarte, **55**
 - Projekte, **32, 55**
 - Projekte hinzufügen, **60**
 - Sicherheit, **69**
 - Spalten in Tabellen ändern, **65**
 - Suchen in der Hierarchie, **39**
 - Suchen nach Projektanträgen, Projekten und Anlagen, **64**
 - Tabellen, Spalten ändern, **65**
 - Übersicht, Registerkarte, **43**
 - Unterportfolios, **31**
 - Unterportfolios entfernen, **49**
 - Unterportfolios hinzufügen, **48**
 - Unterportfolios, Registerkarte, **46**
 - Zugriffsberechtigungen, **69**

Portlets

- Aktuelle Portfolio-Zuordnung, **86**
- Portfolio nach Kategorie, **87**
- Szenariovergleiche, **154**

Programme

- aus hierarchischen Portfolios entfernen, **54**
- Hierarchischen Portfolios hinzufügen, **53**
- in hierarchischen Portfolios, **32**

Programme in hierarchischen Portfolios, **50**

Programme, Registerkarte, in hierarchischen Portfolios, **50**

Projektanträge, **14**

- aus hierarchischen Portfolios entfernen, **63**
- Erstellen, **14**
- Hierarchischen Portfolios hinzufügen, **60**
- in hierarchischen Portfolios, **32, 55**
- Projekte aus Projektanträgen erstellen, **17**
- Suchen in Portfolios, **64**

Projektanträge/Projekte/Anlagen, Registerkarte, in hierarchischen Portfolios, **55**

Projekte, **16**

- Anlagen aus Projekten erstellen, **21**
- aus hierarchischen Portfolios entfernen, **63**
- Erstellen, **16**
- Hierarchischen Portfolios hinzufügen, **60**
- in hierarchischen Portfolios, **32, 55**
- Projekte aus Projektanträgen erstellen, **17**
- Projekte von Grund auf neu erstellen, **20**
- Suchen in Portfolios, **64**

R

Risikobewertungen für Lebenszyklus- Entitäten, **83**

Rollenverfügbarkeit, Registerkarte in Szenariodetails, **133**

S

Sicherheit

- Portfolios, hierarchische, **69**
- Szenariovergleich, **149**

Szenariodetails

- Optimierungsdetails, Registerkarte, **145**
- Rollenverfügbarkeit, Registerkarte, **133**
- Zeitachse, Registerkarte, **129**

Szenarionamen, ändern, **127**

Szenariooptimierung

- Siehe* Optimierung, Szenario.

Szenarios

- Ändern, **127**
- Anfangsdatum von Entitäten anpassen
Manuell, **129**
Optimierung automatisch verwenden,
140
- Details einer Entität anzeigen, **132**
- Erstellen
Siehe Szenariovergleiche.
- Optimiertes Szenario ändern, **149**

Szenariovergleich, Seite, **93**

- Beispiel, **92**
- Budget nach Anlageklasse, Registerkarte,
102
- Budget nach Geschäftsziel, Registerkarte,
104
- Budget nach Projektklasse, Registerkarte,
103
- Budgetüberblick, Registerkarte, **99**
- Effizienzgrenze, Registerkarte, **105**
- Kosten - Nutzen, Registerkarte, **100**
- Übersicht, Registerkarte, **97**

Szenariovergleiche, **90**

- Siehe auch* Szenariovergleich, Seite.
- Ändern, **113**
- Anzeigen, **113**
- Auflisten, **114**
- Auswählen, **114**
- Details ändern, **117**
- Ergebnisse, **97**
- Erstellen, **90**

Inhalt ändern, **120**
Kopieren, **126**
Löschen, **126**
Optimierung
 Siehe Optimierung aller Entitäten im
 Szenariovergleich.
Portlets, **154**
Sicherheit, **149**
Zugriffsberechtigungen, **149**

U

Übersicht, Registerkarte im Szenariovergleich,
97
Übersicht, Registerkarte, in hierarchischen
Portfolios, **43**
Unterportfolios, **31, 46**
 Aus hierarchischen Portfolios entfernen, **49**
 Hierarchie in Portfolios, **34**
 Hierarchischen Portfolios hinzufügen, **48**
Unterportfolios, Registerkarte, in
hierarchischen Portfolios, **46**

V

Verwalten
 Szenariovergleiche
 Siehe Szenariovergleiche.

W

Was-wäre-wenn-Analyse, **89**
 Szenariovergleich erstellen, **90**
 Szenariovergleichsergebnis verwenden, **97**
Wertbewertungen für Lebenszyklus-Entitäten,
83

Z

Zeitachse, Registerkarte in Szenariodetails,
129
Ziel, Leistungs-
 Optimierung aller Entitäten im
 Szenariovergleich, **105**
 Szenariooptimierung, **135**
Ziele, Geschäfts-
 Siehe Geschäftsziele.
Zugriffsberechtigungen
 Portfolios, hierarchische, **69**
 Szenariovergleiche, **149**

